

Lehrveranstaltungen der Hochschule für Musik und Theater Hamburg - Wintersemester 2019/2020

Dirigieren I (für Komposition/ Musiktheorie, Jazzkomposition)

- Dozent: Lorenz Nordmeyer
Termin: Montag, 10:30 - 11:30 Uhr
Unterrichtsbeginn: Mo., 7.10.2019
Raum: Blau 206 (Dirigieren)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Dirigieren für Anfänger:
Vermittlung grundlegender schlagtechnischer Fertigkeiten und Differenzierung im Hinblick auf Werk bzw. Größe und Art des Ensembles. Analyse und Einrichten von Partituren unter aufführungspraktischen Gesichtspunkten.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Ursprünglich war die Veranstaltung "Dirigieren I" für BA-Studierende, die Veranstaltung "Dirigieren II" hingegen für MA-Studierende gedacht. Aufgrund der bisherigen Erfahrung werden die Veranstaltungen aber jeweils sowohl für BA- als auch für MA-Studierende angeboten und stattdessen die Angebote differenziert für Anfänger(Dirigieren I) und für Studierende mit Vorkenntnissen ((Dirigieren II). Im Zweifelsfall setzen Sie sich bitte mit dem Dozenten Prof. Lorenz Nordmeyer (lorenz.nordmeyer@hfmt-hamburg.de) in Verbindung.
Module: K-1-Ko-Mth

Dirigieren II für Komposition/ Musiktheorie, Jazzkomposition

- Dozent: Lorenz Nordmeyer
Termin: Montag, 11.30 - 12:30 Uhr
Unterrichtsbeginn: 7.10.2019
Raum: Blau 206 (Dirigieren)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Vermittlung komplexer Schlagtechniken spezialisiert für den Bereich zeitgenössische Komposition; Fragen nach technischer, interpretatorischer und künstlerisch ästhetischer Umsetzung eigener sowie zeitgenössischer Werke.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Ursprünglich war die Veranstaltung "Dirigieren I" für BA-Studierende, die Veranstaltung "Dirigieren II" hingegen für MA-Studierende gedacht. Aufgrund der bisherigen Erfahrung werden die Veranstaltungen aber jeweils sowohl für BA- als auch für MA-Studierende angeboten und stattdessen die Angebote differenziert für

Anfänger(Dirigieren I) und für Studierende mit Vorkenntnissen (Dirigieren II).
Im Zweifelsfall setzen Sie sich bitte mit dem Dozenten Prof. Lorenz Nordmeyer
(lorenz.nordmeyer@hfmt-hamburg.de) in Verbindung.

Module: K-1-Ko-Mth

WeltTheaterGeschichten

Dozentin: Prof. Sabina Dhein

Termin: Donnerstag 15.00 - 16.30 Uhr

Raum: HB Seminarraum 2

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Seminar „WeltTheaterGeschichten“ erstreckt sich über vier Semester. Es zeichnet Theatergeschichten der Welt nach von frühen rituellen Bräuchen bis zu verschiedenen Theaterformaten des 21. Jahrhunderts.

Teil I:

Wir verfolgen die Entwicklung des Theaters von den oral performances vor der Erfindung der Schrift bis hin zu den ausdifferenzierteren Formen der performativen Kunst wie der griechischen Tragödie, des japanischen No-Spiels oder des indischen Sanskrit-Theaters.

Die Entstehung des Theaters aus dem kultisch-religiösen lässt sich an den mittelalterlichen Passionsspielen Europas genauso ablesen wie am Taz'ieh, dem schiitischen Traueritual, das noch heute im Iran praktiziert wird.

Eine differenzierte Themenauswahl wird zu Beginn des Seminars zusammen mit den Teilnehmenden festgelegt. Impulsreferate können in Gruppen vorbereitet werden. Für die meisten Sitzungen ist eine vorbereitende Lektüre wichtig.

Credits: 3 Creditpoints

Module: Dr-Th

„Gegen das Vergessen“ Mieczysław Weinberg (1919-1996) -Zeitgeschichte, Biographie, Werk

Dozenten Prof. Dr. Reinhard Flender
Dr. Verena Mogl

Termin: freitags 10:00 - 11:30
Beginn 18.10.2019
am 18.10. und 31.01. findet das Seminar in BP U 11 statt

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Im Dezember 2019 jährt sich der 100. Geburtstag von Mieczysław Weinberg, einem der bedeutendsten jüdischen Komponisten des 20. Jahrhunderts. In Warschau geboren, musste er 1939 vor dem Einmarsch der deutschen Wehrmacht fliehen und überlebte als einziger seiner Familie die Shoah. Nach seiner Flucht gelangte er in die

kommunistische Sowjetunion und ließ sich in Moskau nieder, ein enger Vertrauter und Freund wurde Dmitrij Schostakowitsch. Weinbergs umfangreiches Gesamtwerk umfasst u.a. 8 Opern und Operetten, 21 Symphonien, 17 Streichquartette, Instrumentalkonzerte, Lieder und Kammermusik. Seine Musik, die erst nach der posthumen Uraufführung seiner Ausschwitzoper "Die Passagierin" im Jahre 2010 einer breiten Öffentlichkeit bekannt wurde, beeindruckt nicht nur durch kompositorische Meisterschaft, sondern ist ein Dokument eines durch Faschismus, Diktatur und Vertreibung gekennzeichneten Jahrhunderts. Die Elbphilharmonie widmet Weinberg in diesem Jahr mit einer eigenen Konzertreihe einen Schwerpunkt. Das Seminar, das in Kooperation mit dem Seminar für Historische Musikwissenschaft stattfindet, wird sich vor allem mit folgenden Aspekten der Musik Weinbergs auseinandersetzen: 1) Die Musik der Ostjuden und ihr Einfluss im Werk Weinbergs. 2) Die Streichquartette Weinbergs: Eine künstlerische Suche nach Ausgleich zwischen ideologischen Anforderungen und gattungseigener Tradition. 3) Kulturpolitische Phasen in der Sowjetunion seit Weinbergs Ankunft in Moskau (1943), und die Widerspiegelung dieser Phasen im Schaffen des Künstlers.

Literatur: David Fanning, Mieczyslaw Weinberg. Auf der Suche nach Freiheit, Wolke 2010
Verena Mogl, "Juden, die ins Lied sich retten" - der Komponist Mieczyslaw Weinberg (1919-1996) in der Sowjetunion 2017

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Dieses Seminar wird in Zusammenarbeit mit dem musikwissenschaftlichen Institut der Universität Hamburg unter Leitung von Prof. Dr. Friedrich Geiger durchgeführt. Es handelt sich um ein musiktheoretisch/musikwissenschaftliches Modul mit einem Abschlusskonzert mit Weinbergwerken durch die Teilnehmenden

Module: B-Gs-W-1, Gym3.3, Mth-Mw-3-Instr, Mw-3-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth, Promo_Modul, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

„Gegen das Vergessen“ Mieczysław Weinberg (1919-1996) -Zeitgeschichte, Biographie, Werk

Dozenten Prof. Dr. Reinhard Flender
Dr. Verena Mogl

Termin: Freitags 10:00 - 11:30
Beginn 18. 10.
am 18.10. und 31.01. findet das Seminar in BP U 11 statt

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Im Dezember 2019 jährt sich der 100. Geburtstag von Mieczysław Weinberg, einem der bedeutendsten jüdischen Komponisten des 20. Jahrhunderts. In Warschau geboren, musste er 1939 vor dem Einmarsch der deutschen Wehrmacht fliehen und überlebte als einziger seiner Familie die Shoah. Nach seiner Flucht gelangte er in die kommunistische Sowjetunion und ließ sich in Moskau nieder, ein enger Vertrauter und Freund wurde Dmitrij Schostakowitsch. Weinbergs umfangreiches Gesamtwerk umfasst u.a. 8 Opern und Operetten, 21 Symphonien, 17 Streichquartette, Instrumentalkonzerte, Lieder und Kammermusik. Seine Musik, die erst nach der

posthume Uraufführung seiner Ausschwitzoper "Die Passagierin" im Jahre 2010 einer breiten Öffentlichkeit bekannt wurde, beeindruckt nicht nur durch kompositorische Meisterschaft, sondern ist ein Dokument eines durch Faschismus, Diktatur und Vertreibung gekennzeichneten Jahrhunderts. Die Elbphilharmonie widmet Weinberg in diesem Jahr mit einer eigenen Konzertreihe einen Schwerpunkt. Das Seminar, das in Kooperation mit dem Seminar für Historische Musikwissenschaft stattfindet, wird sich vor allem mit folgenden Aspekten der Musik Weinbergs auseinandersetzen: 1) Die Musik der Ostjuden und ihr Einfluss im Werk Weinbergs. 2) Die Streichquartette Weinbergs: Eine künstlerische Suche nach Ausgleich zwischen ideologischen Anforderungen und gattungseigener Tradition. 3) Kulturpolitische Phasen in der Sowjetunion seit Weinbergs Ankunft in Moskau (1943), und die Widerspiegelung dieser Phasen im Schaffen des Künstlers.

Literatur: David Fanning, Mieszyslaw Weinberg. Auf der Suche nach Freiheit, Wolke 2010
Verena Mogl, "Juden, die ins Lied sich retten" - der Komponist Mieczyslaw Weinberg (1919-1996) in der Sowjetunion 2017

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Dieses Seminar wird in Zusammenarbeit mit dem musikwissenschaftlichen Institut der Universität Hamburg unter Leitung von Prof. Dr. Friedrich Geiger durchgeführt.

Es handelt sich um ein musiktheoretisch/musikwissenschaftliches Modul mit einem Abschlusskonzert mit Weinbergwerken durch die Teilnehmenden

Module: B-Gs-W-1, Gym3.3, Mth-MW-1, Mth-MW-2, Mw-1-KM-A, Mw-1-MM, Mw-Mth-Projekt-MM, Promo_Modul, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

„Who´s there?“ – Einführung in die Kunst des Erscheinens auf der Bühne

Dozent: Prof. Dr. Ulrich Bitz

Termin: Siehe Aushang

Raum: HB Seminarraum 2

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Gemeinsame Lektüre einer Auswahl dramatischer und theoretischer Texte von der Antike bis zur Gegenwart mit Blick auf einen grundlegenden Akt menschlicher Selbstkonstitution. Untersucht werden die theatralen und dramatischen Aspekte des Auftritts.

Das Seminar will den Schauspiel- und Regiestudierenden die Kunst des Erscheinens auf einer Bühne nahebringen und sie mit dem Auftrittswissen vertraut machen, das für ihren Umgang mit performativen Strategien von zentraler Bedeutung ist.

Voraussetzungen zum Erwerb von Leistungsnachweisen: Regelmäßige Teilnahme und Beiträge zu „Signaturen“, dem Neowiki der Theaterakademie Hamburg. Die Anzahl der zu verfassenden Beiträge richtet sich nach dem jeweiligen Semester, in dem sich die / der Studierende befindet. Jemand aus dem ersten Semester geht mit einem Beitrag als Leistungsnachweis an den Start. Wohingegen jemand im sechsten Semester als schon Fortgeschrittene/r mit sechs Beiträgen höheren Ansprüchen genügen muß, um sich seine Creditpoints sichern zu können.

Literatur: Manfred Wekwerth: Theater und Wissenschaft, München 1974; Nick Kaye: Site-Specific-Art. Performance, Place and Documentation, London / New York 2000; Roland Barthes: Ich habe das Theater immer sehr geliebt, und dennoch gehe ich fast nie mehr hin, Berlin 2001; Josef Früchtl u. Jörg Zimmermann (Hrsg.): Ästhetik als Inszenierung, Frankfurt/M. 2001; Martin Seel: Ästhetik des Erscheinens, Frankfurt/M. 2003; Erika Fischer-Lichte: Ästhetik des Performativen, Frankfurt/M. 2004; Jörg Dünne u. Stephan Günzel (Hrsg.): Raumtheorie. Grundlagentexte aus Philosophie und Kulturwissenschaften, Frankfurt/M. 2006; Martin Seel: Die Macht des Erscheinens, Frankfurt/M. 2007; Jörg Dünne, Sabine Friedrich u. Kirsten Kramer (Hrsg.): Theatralität & Räumlichkeit. Raumordnungen und Raumpraktiken im theatralen Mediendispositiv, Würzburg 2009; Barbara Kaesbohrer: Die sprechenden Räume. Ästhetisches Begreifen von Bühnenbildern der Postmoderne, München 2010; Erving Goffman: Wir alle spielen Theater. Die Selbstdarstellung im Alltag, 10. Aufl, München 2011; Susanne Vogel u. Christopher Wild (Hrsg.): Auftreten. Wege auf die Bühne, Berlin 2014; Annette Kappeler: L'Œil du Prince. Auftrittformen in der Oper des Ancien Régime, Paderborn 2016.

Credits: 3 Creditpoints
Module: Th-1

»Jour fixe«

Dozent: Prof. Dr. Gordon Kampe
Termin: Do., 12h-13h
Raum: keine Angabe
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Der »Jour Fixe« ist eine freie Diskussions- und Besprechungs-Stunde: Gelegentlich werden pragmatische Dinge (Termine etc.) erörtert, zumeist sollen aber die Kompositions- und Musiktheorie-Studierenden die Möglichkeit haben, neue Werke, ästhetische Fragestellungen vorzustellen oder über aktuelle Themen zeitgenössischer Musik zu diskutieren.

Credits: 0 Creditpoints
Bemerkung: Beginn: 10.10.2019
Module: W-frei

(Barock-)Violoncello – Continuo-Praxis - NUR FÜR CELLISTEN

Dozent: Prof. Gerhart Darmstadt
Termin: dienstags 15.30–16.30 Uhr
Beginn: Dienstag, 08.10.2019
Anmeldung und Kontakt:
gerhart.darmstadt@hfmt-hamburg.de

Raum: Orange 204 (Alte Musik)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Fortbildungsprojekt für Violoncello/Barockvioloncello. Wahlfach
Musik des 17. und 18. Jahrhunderts für historische und / oder moderne Violoncelli
nach Wahl. Interpretation, Geschichte und Technik, Rezitativbegleitung, Praxis des
Continuospiels auf dem Violoncello.
Die Veranstaltung wird nur für Cellisten angeboten.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Einzel- und / oder Gruppenunterricht.
Bachelor, Master und andere Interessierte, keine Prüfung.
Anmeldung und Kontakt: gerhart.darmstadt@hfmt-hamburg.de • Credits oder
Creditanteile nach Anwesenheit
Module: KW-1-AM, KW-2-AM, W-bv, W-frei

Abschluss Regie

Dozentin: Prof. Sabina Dhein
Termin: siehe Aushang
Raum: nach Vereinbarung
Dauer: 8 Semesterwochenstunden
Inhalt: Entwicklung und Vorstellung eines Konzeptes zur Abschlussinszenierung.
Credits: 12 Creditpoints
Module: RS-A-R

Abschlussinszenierung

Dozent N.N.
Termin: Januar bis März 2020
Raum: ausserhalb
Dauer: 8 Semesterwochenstunden
Inhalt: Erarbeitung und Präsentation einer abendfüllenden Produktion , mit 3 Vorstellungen
in Kooperation mit der Internationalen Kulturfabrik Kampnagel
Credits: 2 Creditpoints
Module: RS-A-R

Advanced Music Technology - Fortgeschrittene Anwendungen von Musik-Technologie

Dozent: Panos Kolias
Termin: Anmeldung an panos@hfmt-hamburg.de,
Mittwoch, 15.00 - 16.30 bzw. Blocktermine nach Absprache
Raum: ELA 5 (Grün 005)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: - Grundlagen von Digital Audio Verarbeitung Sampling Technologie
- Erstellung von Audio-und Midi-Loops konkretisiert am Beispiel von Apple Loops, verwendbar in GarageBand und Logic
- Beat-Mapping=Synchronisieren von Midi- Sequenzen zu Live aufnahmen
- Audio Zeitstreckung Techniken zum anpassen vorhandener Aufnahmen in neue Tempi (mit Logic, Pro Tools und Melodyne)
- Pitch correction (auch innerhalb Akkorden)
- Verdopplung und Harmonisierung von Audio und Creatives sound design mit Melodyne 4
- Geräusch Behandlung und Bearbeitung, Cleaning- und Reparaturen von Audioaufnahmen mit Isotop RX
- Spezielle Editier-Techniken zur Erstellung authentisch klingender orchesterlicher Produktionen
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Voraussetzung: Kenntnisse von Musik-Software, etwa in dem Umfang, wie in den Seminaren "Einführung in Musik-Technologie" vermittelt.
Module: W-frei

Allgemeine Instrumentaldidaktik A & B

Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel
Termin: Immer Dienstags. Beginn: 15.10.2019
Kurs A : 10:00 Uhr - bis 11:30 Uhr
Kurs B : 11:30 Uhr - bis 13:00 Uhr
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Grundlagen der Instrumentaldidaktik mit Praxisbezug:
Unterrichtsplanung
Aufbau von Instrumentalunterricht
Musikalitätstests Sinn/Unsinn?
Gruppenunterricht
Neurologie und Neurophysiologie des Lernens
Kommunikation
Die Lehrkraft
Körper, Atmung, Haltung
Alternative Lehrmethoden
Musiker- Krankheiten (Fokale Dystonie, Verspannungen etc.)
Motivation
Die Hand-Geniestreich der Evolution

Wie vermittele ich Groove?
Notenlesen
Intonation/Klang
Begabung/Hochbegabung
Unterricht mit Erwachsenen
Improvisation/Komposition

Literatur: Anselm Ernst Lehren und Lernen im Instrumentalunterricht (Schott)
Ulrich Mahler (Hrsg.) Spielen und Unterrichten (Schott), Handbuch Üben (Breitkopf & Härtel)
Manfred Spitzer Musik im Kopf (Schattauer)
Daniel L. Kohut/Heinz Fadle Musizieren (Die blaue Eule)
Heiner Gembris Grundlagen musikalischer Begabung Begabung und Entwicklung (Wißner)
Joachim-Ernst Behrend Nada Brahma- Die Welt ist Klang
Hans-Günther Bastian (Hrsg.) Musik begreifen künstlerische Ausbildung und Identitätsfindung (Schott)
Renate Klöppel Die Kunst des Musizierens (Schott)
Gerhard Mantel Einfach Üben; Interpretation (Schott)
Wolfgang Rüdiger Der musikalische Atem; Der musikalische Körper (Nepumuk)
Juliane Ribke und Michael Dartsch (Hrsg.) Facetten Elementarer Musikpädagogik, (Con Brio)
Robert Sapolsky Gewalt und Mitgefühl - Die Biologie des menschlichen Verhaltens (Hanser Verlag 2017)

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Studierende mit guten Deutschkenntnissen nehmen bitte am Kurs B, Studierende mit elementaren Deutschkenntnissen besuchen bitte den Kurs A.

Kurs A : 10:00 Uhr - bis 11:30 Uhr

Kurs B : 11:30 Uhr - bis 13:00 Uhr

Module: V1, V2, V2-Instr, W-frei

Alte Musik Zusatzprojekt im WS19/20: Genie, Affekt, Ausdruck und Klanglichkeit in den Bläuserenaden von Mozart und Kraus - NUR FÜR BLÄSER

Dozenten Prof. Gerhart Darmstadt
Prof. Christian Kunert

Termin: nach Absprache
Anmeldung bei Prof. Christian Kunert

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Wolfgang Amadè Mozart (1756–1791), Serenade B-Dur KV 361 „Gran Partita“ – Wien 1784 [2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Bassethörner, 4 Hörner, 2 Fagotte, 1 Kontrafagott]
Joseph Martin Kraus (1756–1792), Harmoniemusik „Amphitryon“ D-Dur VB2 27 –

Paris 1784 / Stockholm 1787, Bearbeitung für Bläser von Johann Friedrich Grenser (1758–1795) [2 Oboen, 4 Klarinetten, 2 Hörner, 2 Fagotte]

Die Veranstaltung wird nur für Bläser angeboten.

Abschlusskonzert: Mittwoch, 05.02.2020, Museum für Kunst und Gewerbe (spiegelsaal), 20-22 Uhr (Anspielprobe: 16:30-19:00)

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: kein durchgehendes Projekt!
Credits nach Anwesenheit im Projekt

Module: KW-1-AM, KW-1-Kam, KW-2-AM, KW-2-Kam, KW-Instr-1, W-frei

Analyseansätze zur Neuen Musik: Eintauchen in den Klang - Zur Musik von Fausto Romitelli

Dozent: Sascha Lino Lemke

Termin: „Das Seminar findet blockmäßig für jeweils drei Stunden Mittwochs von 13:30 bis 16:30 in U11 an folgenden Terminen statt:
16.10. / 30.10. // 13.11. // 04.12. / 11.12. / 18.12. /// 08.01. / 15.01. / 29.01. // 12.02. / 26.02.“

Raum: BP U11

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Als Fausto Romitelli 2004 mit nur 41 Jahren einer langjährigen schweren Krankheit erlag, hinterließ er ein schmales Oeuvre von knapp 40 Werken, einige kleinere unveröffentlichte Kompositionen bereits mitgezählt. Seine Musik verbindet Kompositionstechniken des französischen Spektralismus mit der Geräuschpoetik eines Salvatore Sciarrino und Einflüssen psychedelischer Rockmusik und Techno zu einer äußerst persönlichen Sprache. Viele seiner Werke beziehen elektronische Mittel, von der reinen Verstärkung über Zuspelungen bis zur elektronischen Klangtransformation, in „An Index of Metals“ auch Video, mit ein. In diesem Seminar wollen wir uns mit seiner Musik und seinen Inspirationsquellen auseinandersetzen und einige seiner typischen Kompositionstechniken herausarbeiten.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Mth-3-Ko-Mth

Analyseansätze zur Neuen Musik: Eintauchen in den Klang - Zur Musik von Fausto Romitelli

Dozent: Sascha Lino Lemke

Termin: „Das Seminar findet blockmäßig für jeweils drei Stunden Mittwochs von 13:30 bis 16:30 in U11 an folgenden Terminen statt: 16.10. / 30.10. // 13.11. // 04.12. / 11.12. / 18.12. /// 08.01. / 15.01. / 29.01. // 12.02. / 26.02.“

Raum: BP U11

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Als Fausto Romitelli 2004 mit nur 41 Jahren einer langjährigen schweren Krankheit erlag, hinterließ er ein schmales Oeuvre von knapp 40 Werken, einige kleinere unveröffentlichte Kompositionen bereits mitgezählt. Seine Musik verbindet Kompositionstechniken des französischen Spektralismus mit der Geräuschpoetik eines Salvatore Sciarrino und Einflüssen psychedelischer Rockmusik und Techno zu einer äußerst persönlichen Sprache. Viele seiner Werke beziehen elektronische Mittel, von der reinen Verstärkung über Zuspelungen bis zur elektronischen Klangtransformation, in „An Index of Metals“ auch Video, mit ein. In diesem Seminar wollen wir uns mit seiner Musik und seinen Inspirationsquellen auseinandersetzen und einige seiner typischen Kompositionstechniken herausarbeiten.
Credits: 3 Creditpoints
Module: Mth-1-Ko-MM, Promo_Modul, The-W1-MMK, W-frei, Wiss-1-MMK

Analyseseminar für Schulmusikstudierende

Dozent: Prof. Dr. Jan Philipp Sprick
Termin: Montag 12:15-13:45 Uhr, Beginn: 07.10.19
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die musikalische Analyse ist ein wesentlicher Bestandteil des schulischen Musikunterrichts, insbesondere in der Oberstufe. Das Seminar, das sich als Fortsetzung des viersemestrigen Satzlehre-Unterrichts versteht, vermittelt aktuelle methodische Ansätze der musikalischen Analyse und befragt diese auf die Anwendung im schulischen Musikunterricht. Dabei wird es auch darum gehen, wie Verfahren der Visualisierung von Analyse-Ergebnissen analytische Arbeit in Kontexten ermöglichen, in denen das sichere Beherrschen des Notenlesens nicht vorausgesetzt werden kann. Ein weiterer Aspekt ist die Beschäftigung und Diskussion aktueller analytischer Aufgaben aus schriftlichen Abiturprüfungen verschiedener Bundesländer. Neben dieser engen Bezugnahme auf die Schulpraxis soll das Seminar aber auch einen Überblick über aktuelle analytische Methoden und einen wissenschaftlichen Zugang zur Musiktheorie vermitteln. Systematische Verfahren der harmonischen Analyse (Funktions- und Stufentheorie) stehen dabei neben historischen Ansätzen (Generalbass, Schema- und Modelltheorie). Zudem wird es um Formenlehre, Schenker-Analyse, Neo-Riemannian-Theory und verschiedene analytische Zugänge zur Musik des 20./21. Jahrhunderts gehen.
Zielgruppe: Schulmusikstudierende im BA (ab 5. Semester) und MA.
Credits: 2 Creditpoints
Module: W-LA

Analyseseminar: »Sinfonia concertante«

Dozentin: Roberta Vidic

Termin: Donnerstag, 10-11.30 Uhr Beginn: 28.11.2019 (!) Reguläre Termine: 28.11., 05.12., 19.12., 09.01., 16.01., 23.01., 30.01., 06.02., 13.02., 20.02., 27.02. Zusätzlich zwei Blocktermine am 18.01.19 und 15.02.20, jeweils von 15:00–20:00 Uhr.

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Im Mittelpunkt des Seminars wird die musikalische Analyse von Werken aus der Gattung der *sinfonia concertante* / *symphonie concertante* von der Mitte des 18. bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts stehen. Während eigenkomponierte Solokonzerte vor allem das Kernrepertoire der reisenden Solisten bilden, entsteht die *sinfonia concertante* zunächst aus der Zusammenarbeit von Komponisten und Orchestermusikern. Deshalb ist im Rahmen des Seminars möglich, neben Repertoire von Stamitz, J. C. Bach, Davaux, Cambini, Krumpholtz, Mozart, Haydn, Pleyel... auch Werke für nahezu jedes Instrument vorzuschlagen. Wichtig dabei ist die Abgrenzung sowohl von dem *concerto grosso* und dem Konzert für mehrere Instrumente des Barocks als auch von dem Doppel- und Tripelkonzert des 19. Jahrhunderts. Im Hinblick auf die Aufführungspraxis werden deshalb auch Werke von Vivaldi und J. S. Bach sowie von Beethoven, Spohr und Brahms behandelt. In den beiden Blockterminen werden außerdem historische Konzertreihen (*Concert spirituel*, *Bach-Abel Concerts*, usw.) und aktuelle Aufführungsmöglichkeiten thematisiert. Zur kurzen Hausarbeit gehört die Analyse eines Satzes aus einer *sinfonia concertante*.

Literatur: Literatur in deutscher und englischer Sprache.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Studierende im Master haben Vorrang. Anmeldung unter: roberta.vidic[at]hfmt-hamburg.de

Module: Mth-1-Instr-MM, Mth-1-Og-MM, Mth-2-KM-A, Promo_Modul, W-frei

Arrangement für kleine Besetzungen

Dozent: Frank Böhme

Termin: Donnerstag, 10:00 bis 11:30

Raum: Multimediahörsaal (ELA 1)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Seminar richtet sich an Anfänger des Instrumentierens. Ziel ist es, Kenntnisse zu erwerben, die das Arrangieren für Gruppen bis zu 10 Personen ermöglicht. Instrumentenkunde, Satztechniken und praktische Beispiele werden gelernt. Im SoSem steht das schreiben von Arr. im Focus. Es geht um das schreiben von SchuMu Arrangements als auch um kammermusikalische Besetzungen. Das Seminar ist eine Weiterführung des WiSem. Seiteneinsteiger sind willkommen, sollten aber Grundkenntnisse mitbringen.

Literatur: es wird eine umfangreiche Literatur und Klangbeispielbibliothek zur Verfügung gestellt.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Beginn 10.10

Module: W-frei, W-LA

Art of the trio

Dozent: Prof. Burkhard Braune
Termin: Mittwoch, 13:30 - 15:00 Uhr
Raum: Orange 014 (Jazz)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Eine klassische Besetzung im Jazz ist die Trio-Besetzung. Ob als Klaviertrio wie bei Keith Jarrett oder Brad Mehldau oder dem Gitarrentrio oder anderen Trio-Kombinationen beleuchtet dieses Ensemble die Besonderheiten des Zusammenspiels zu Dritt, denn „three are a crowd“.
Credits: 2 Creditpoints
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Artistic Research: Learning by Doing

Dozentin: Dr. Konstantina Orlandatou
Termin: An folgende Termine:
07.10.
04.11.
02.12.
13.01.
03.02.
Raum: Multimediahörsaal (ELA 1)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: This seminar is tailored to doctoral candidates of the Dr.Sc.Mus program, focussing on a successful and timely completion thereof via artistic research. Topics include: discussion of its methods and philosophy, writing skills, planing and time management, academic standards and ethics, and more. Seminar participants will provide monthly briefings and periodical presentations as to their progress for which they receive detailed feedback from the tutors.
The course language is English.
Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: 2. Dozent: Samuel Panderbayne
Module: Promo_Modul

Atem-Tonus-Ton

Dozentin: Astrid Schmidt
Termin: Workshop für Einsteiger am Fr., 25.10. und Sa., 26.10.2019 jeweils von 12-18 Uhr
Workshop für Fortgeschrittene am Sa., 18.1.2020
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Mit Körper- und Atemübungen arbeiten wir an der Verbindung von Körper, Atem, Stimme und/oder Instrument. Durch das Empfinden der innerlich ablaufenden Bewegungen beim Atmen und beim Singen/Spielen des Instruments verbessern sich die Feineinstellung für den Anblasedruck und die Körperspannung. Haltemechanismen, Verspannungen und Unbeweglichkeiten werden bewusst und werden verändert. Körper und Atem werden wahrgenommen und bewusst für den Ton eingesetzt, so dass er sich kraftvoll, frei und ohne Anstrengung entwickeln kann.

Der Kurs richtet sich nicht nur an Studierende, die ihre Stimme körperbezogener einsetzen möchten, sondern insbesondere auch an Bläser und alle anderen Instrumentalisten, die in Verbindung mit ihrem Körper und ihrem Atem musizieren möchten.

Literatur: Maria Höller-Zangenfeind:
Stimme von Fuß bis Kopf, StudienVerlag
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Wahlmodul für Studierende aller Fachrichtungen.

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl Anmeldung an Astrid.Schmidt@hfmt-hamburg.de

Module: W-frei

Aufführungspraktische Analyse - Analyse durch Improvisation

Dozent: Prof. Volkhardt Preuss
Termin: Nach Vereinbarung. Kontakt über volkhardt.preuss@gmail.com
Raum: Blau 101 (Komposition, Theorie, Multimedia)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: In diesem Seminar wird das Repertoire, das aktuell in der Dirigierklasse erarbeitet wird, kompositionstechnisch ausgeleuchtet. Dabei geht es darum, den gegebenen Notentext als nur eine von vielen Möglichkeiten zu begreifen, für die sich letztlich der Komponist entschieden hat. Die anderen jedoch, die scheinbar verworfenen, schweben nach wie vor im Raum; unhörbar und doch präsent bestimmen sie das

musikalische Geschehen mit. Diese Möglichkeiten und deren Bedingungen wollen wir improvisatorisch am Klavier entdecken, um so der Partitur, wie sie vor uns liegt, eine neue, frische Dynamik zu verleihen. Daraus ergibt sich die entscheidende und spannende Frage: wie wirken sich diese Erkenntnisse auf die Aufführungspraxis aus?

Credits: 2 Creditpoints

Module: HfE-1-Dir, HfE-1-Dir-MM

Autonomie?

Dozent: Prof. Dr. Julius Heinicke

Termin: jew. Freitag 10 - 13 Uhr:
18.10., 1.11., 15.11., 6.12., 10.1., 17.1., 7.2., 21.2.

Raum: HB Seminarraum 2

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Autonomie und Kunstfreiheit sind ein großes Gut, nicht nur in westlichen Kulturtraditionen. Auch heutzutage berufen sich weltweit Künstler*innen darauf, autonom und frei handeln zu können. Debatten im Kontext von political correctness verdeutlichen jedoch, dass auch Freiheit nicht grenzenlos sein kann, besonders dann, wenn einzelne oder bestimmte Gruppen degradiert werden. In dem Seminar wird diskutiert und theoretisch analysiert: Wo hört die Autonomie auf? Und auf der anderen Seite: Wo fängt die Zensur an?

Credits: 3 Creditpoints

Module: Dr-Th, Promo_Modul

Barockorchester, Leitung Gerhart Darmstadt

Dozent: Prof. Gerhart Darmstadt

Termin: durchgehend im Semester dienstags 18.00–21.00h
Beginn: Dienstag, 08.10.2019, 18-21 Uhr
Die Probenpläne werden jeweils zuvor mitgeteilt.

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 3 Semesterwochenstunden

Inhalt: Semesterthema: Les Eléments

Orchester-Besetzung: 2 Trompeten, Pauken, 2 Klarinetten, 2 Flöten, 2 Oboen, 4 Hörner, 2 Fagotte, Streicher, Cembalo

Jean-Féry Rebel (1666–1747), Les Eléments Simphonie Nouvelle Le Chaos D-Dur für Trompete, 2 Hörner, 2 Flöten, 2 Oboen, 2 Fagotte, Streicher (2 Violon) und Basso continuo, Paris 1738

Johann Christian Bach (1735–1782), Concerto D-Dur Warb C 79 für Traversflöte, 2 Corni da caccia in D, Streicher und Basso continuo – London 1768

Gottlob Benedict Bierey (1772–1840), Kyrie (Andante sostenuto) cis-Moll nach dem 1. Satz der Mondschein-Sonate von Ludwig van Beethoven (1770–1827) op. 27, 1 für Sopran, Alt, Tenor, Bass, 2 Flauti, 2 Oboi, 2 Clarinetten, 2 Fagotti, 2 Corni und Streicher – Leipzig 1831

Joseph Martin Kraus (1756–1792), Trauersinfonie c-Moll VB2 148 [Sorg Musik vid Högst Salig Hans Kongl. Majests. Konung Gustav IIIs Bisättning i Riddarholms Kykan den 13. April 1792. Stockholm] [2 Ob., 2 Klar., 2 Fag., 4 Hörner con sordini, 2 Tromp. con sordini, Timp. coperti, Streicher, ohne Cembalo]

Generalprobe: Dienstag, den 18. 02. 2020, 18.00–21.00 Uhr

Abschlusskonzert: Mittwoch, den 19. Februar 2020, Museum für Kunst und Gewerbe (Spiegelsaal), 20.00–22.00 Uhr [Anspielprobe: 16.30–19.00 Uhr]

Bachelor und Master und andere Interessierte. Für das Streicherprofil Bachelor|Alte Musik ist die Teilnahme verpflichtend! Allgemeine Voraussetzung ist eine regelmäßige verbindliche Teilnahme bei den Proben und beim Abschlusskonzert. Stimmtun: a=440 Hz! Für die Solist*innen sind während des Semesters zusätzliche Einzelproben und eine individuelle Betreuung nach Absprache möglich!

Zur besseren Planung wird um möglichst frühzeitige vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung gebeten, auch bei bisherigen TeilnehmerINNEN!

Kontakt: gerhart.darmstadt@hfmt-hamburg.de • Credits nach Anwesenheit

Sonderprojekt: Prüfungskonzert (Konzertexamina) von Haruka Kinoshita und Olga Mikhajlova (Klasse Prof. W. Zerer) mit:

Joseph Haydn, Concerto C-Dur Hob.XVIII:1 per l'organo, 2 Trompeten in C, 2 Oboen und Streicher und Joseph Gabriel Rheinberger, Concert F-Dur op. 137 für Orgel, Streichorchester und 3 Hörner in F

Konzert am Montag, den 18. November 2019, 20.00 Uhr in der Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Stellingen, Molkenbührstraße 8, 22525 Hamburg, Proben in den Dienstagsproben und nach Ansage.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Bachelor und Master und andere Interessierte. Für das Streicherprofil Bachelor|Alte Musik ist die Teilnahme verpflichtend! Allgemeine Voraussetzung ist eine regelmäßige verbindliche Teilnahme bei den Proben und beim Abschlusskonzert. Stimmtun: a=440 Hz! Für die Solist*innen sind während des Semesters zusätzliche Einzelproben und eine individuelle Betreuung nach Absprache möglich!

Zur besseren Planung wird um möglichst frühzeitige vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung gebeten, auch bei bisherigen TeilnehmerINNEN!

Kontakt: gerhart.darmstadt@hfmt-hamburg.de • Credits nach Anwesenheit

Module: KW-Instr-1, W-frei

Basso continuo an Cembalo und Orgel, bes.bei Claudio Monteverdi

Dozentin: Isolde Kittel-Zerer

Termin: jeweils Mittwoch, 12-13h ab 2.10. (außer 16.10.)

Raum: Orange 204 (Alte Musik)

Dauer: 0.75 Semesterwochenstunden

Inhalt: Theoretische und praktische Erarbeitung der Grundlagen des BC mit besonderem Schwerpunkt auf Cl. Monteverdi und seiner Marienvesper

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: ggf. aktive Teilnahme an den Aufführungen am 18. und 19.1.2020 im Rahmen eines fächerübergreifenden Hochschulprojekts

Module: K-1-Ce, K-2-Ce, K-3-B-Tf, K-3-Ce, K-4-Ce, W-frei

Betriebskunde

Dozent N.N.

Termin: siehe Aushang

Raum: Hörsaal Hebebrandstraße

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Einführung in die spezifischen Bedingungen des institutionellen Theater- und Kulturbereichs.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Dozent: Jack Kurfess

Module: Th-3

Betriebskunde

Dozentin: Susanne Reifenrath

Termin: siehe Aushang

Raum: Hörsaal Hebebrandstraße
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Einführung in die spezifischen Bedingungen der Freien Theater- und Kulturszene: Strukturen, Förderinstrumente, Antragsformulierungen ...
Credits: 2 Creditpoints
Module: Th-3

Bewegung 1. Semester MA Gesang

Dozentin: Catharina Lühr
Termin: Montag 10.30 - 12.00 Uhr
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Wahrnehmung der eigenen Körperlichkeit, Erlernen verschiedener Bewegungstechniken, Arbeiten am Raumbewusstsein, Kräftigung der Körpermitte und des gesamten Bewegungsapparates, Muskelaufbau, Arbeit an/mit der Wirbelsäule.
Credits: 2 Creditpoints
Module: M-Gs-KS-1

Bewegung 3. Semester MA Gesang

Dozentin: Catharina Lühr
Termin: Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Vertiefung und Erweiterung der Bewegungstechniken und des Raumbewusstseins in Auseinandersetzung mit dem Partner / der Gruppe.
Credits: 2 Creditpoints
Module: M-Gs-KS-2

Bewegung für 1. Semester Master Dramaturgie

Dozentin: Dorothea Ratzel
Termin: Montag 15-18h n.V.
Raum: HB Schauspielstudio 2
Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Einführung in moderne Bewegungstechniken, Raum- und Körperbewusstsein, Partner- und Gruppenübungen
Credits: 2 Creditpoints
Module: Dr-SB

Bewegung für 1. Semester Master Dramaturgie

Dozentin: Dorothea Ratzel
Termin: Montag 15-18 Uhr n.V.
Raum: HB Bewegungsstudio 2
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung in moderne Bewegungstechniken, Raum- und Körperbewusstsein, Partner- und Gruppenübungen
Credits: 2 Creditpoints
Module: Dr-SB

Bewegungslehre

Dozentin: Dorothea Ratzel
Termin: Donnerstag 11- 14 Uhr , Beginn 17.10.
Raum: HB Bewegungsstudio 1
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Erkundung von Improvisationstechniken , Impulsarbeit und Gruppenimprovisationen
Credits: 2 Creditpoints
Module: RS-SB-3

Bewegungslehre für Regie Musiktheater

Dozentin: Dorothea Ratzel
Termin: Donnerstag 10-13 Uhr n.V.
Raum: HB Bewegungsstudio 2
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung in Improvisationstechniken, moderne Bewegungsformen, Ensemblearbeit, Körpertraining.
Credits: 2 Creditpoints
Module: RM-SB-3

Bewegungsunterricht 1. Semester BA Gesang

Dozentin: Dorothea Ratzel
Termin: Dienstag 11.30 - 13 Uhr
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Wahrnehmung der eigenen Körperlichkeit und ihre Zentrierung. Trainieren von Bewegungsabläufen, von Spannung und Entspannung, Zusammenhang mit den Atemvorgängen (sängerisch, sprachlich und darstellerisch).
Credits: 2 Creditpoints
Module: B-Gs-Sz-1

Bewegungsunterricht 3. Semester

Dozentin: Catharina Lühr
Termin: Montag 12.00 - 13.30
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Partner- und Gruppen-Übungen, Eigen-und Fremdwahrnehmung, bewusster Umgang mit inneren/emotionalen und äußeren/situativen Räumen
Credits: 2 Creditpoints
Module: B-Gs-Sz-2

Bigband / Satzproben

Dozent: N.N.
Raum: ausserhalb
Dauer: 4 Semesterwochenstunden
Inhalt: fehlt noch
Credits: 3 Creditpoints
Module: K-1-Tu

Bigband / Satzproben

Dozent: Prof. Wolf Kerschek

Termin: Dienstag, 16:30 - 17:30 Uhr (Satzproben) / 17:30 - 20:30 Uhr (Bigband Probe)
Raum: Ensemble-Studio
Dauer: 4 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Jazzorchester der Hochschule spielt Jazz-Repertoire in seiner ganzen Vielfalt; das Ensemble erarbeitet jedes Jahr verschiedene Konzertprogramme und tritt auf Festivals zusammen mit internationalen Gastsolisten auf. Die Teilnahme verpflichtet zur Anwesenheit bei zusätzlichen Projektproben, Konzerten, etc. Die Satzproben sind inhaltlich an die "HfMT Bigband" gekoppelt und Credits werden im Rahmen der Bigband erworben. Separate Satzproben der Sections der Bigband der HfMT: Saxophone - orange 78 (Felsch) Trompeten - orange 14 (Brown) Posaunen -gelb 12 (Gottshall) Rhythmus - Ensemble-Studio (Kerschek)
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: verpflichtet zur Teilnahme an diversen Konzerten und Auftritten, verpflichtet zur Teilnahme an Satzproben
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Björk – Experimental pop als Vereinigung der Gegensätze?

Dozent: Prof. Sebastian Sprenger
Termin: Donnerstag
16:30 - 18.00
Beginn: 10. 10. 2019
Raum: Blau 200 (Komposition, Theorie, Multimedia)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Analyse-Seminar
Literatur: Nicola Dibben: Björk. Sheffield/Bristol 2013
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: "I have always felt that by uniting techno and acoustic, the modern and the roots [...] can go on forever, but I seem to be quite driven by uniting these things and feel that only then a flow will happen." Das Interesse an der Vereinigung der Gegensätze, das die isländische Sängerin/Komponistin/Produzentin in einem Interview aus dem Jahr 2007 als ihre künstlerische Triebfeder beschreibt, zieht sich als Konstante durch die verschiedenen Phasen ihrer inzwischen gut 25jährigen Solo-Karriere: So finden sich, um nur wenige Beispiele zu nennen, in ihrem Song „All neon like“ (1997) die ätherischen Klänge einer Glas-Harmonika kombiniert mit elektronischen „distorted beats“; das spätere, auf die menschliche Stimme konzentrierte Album „Medúlla“ (2004) verbindet Kehlkopfgesänge der Inuit mit der als „Beatboxing“ bekannten stimmlichen Imitation computergenerierter drum patterns. Auf der konzeptuellen Ebene lassen sich Einflüsse der experimentellen Avantgarde des 20. Jahrhunderts nachweisen, die freilich stets in eine „populäre“ Ästhetik der leichten Zugänglichkeit eingebunden sind: „A song that a two-year old and a granny can sing, that's the tops.“ In diesem Seminar sollen die weiten stilistischen Einzugsbereiche der Musik Björks und die jeweilige Re-Kombination ihrer heterogenen Quellen – ob die Ergebnisse im

Einzelfall zutreffender als Synthese oder als Collage charakterisiert werden können, mag offen bleiben – erkundet werden. Da viele der analysierten Beispiele nicht als Notentext vorliegen, liegt ein methodischer Schwerpunkt auf den Zugängen der Höranalyse und der Transkription.

Module: Mth-1-Instr-MM, Mth-3-Ko-Mth, Mth-Mw-3-Instr, Promo_Modul

Blattsingen-Solfege

Dozentin: Prof. Catherine Fourcassie

Termin: nach Vereinbarung.

Bitte zur Stundenplanbesprechung kommen am Mi. 2. Okt, 17:00 Raum 101 blau

Raum: keine Angabe

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Viele Studiengänge sehen Blattsingen im Studienverlaufsplan nicht vor und einige Studierende vermissen dieses Fach. Als Ergänzung zur Gehörbildung, für die Schulung der Klangvorstellung, für die Feinabstimmung der Intonation und um den Umgang mit der eigenen Stimme und Atmung zu fördern, freue ich mich dieses Semester den Kurs als Wahlfach anbieten zu können.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: (nicht für Studierende aus den Fachrichtungen Gesang u. Saiteninstrumenten)

Module: W-frei

Blockflötenconsort

Dozent: Prof. Peter Holtslag

Termin: montags, 15:00

Raum: Orange 205 (Alte Musik)

Dauer: 3 Semesterwochenstunden

Inhalt: Consortrepertoire durch die Jahrhunderte bis 2019

Credits: 2 Creditpoints

Module: K-1-B-Tf, K-2-B-Tf, K-3-B-Tf, K-4-B-Tf

Blockflötenconsort Kammermusik

Dozent: Prof. Peter Holtslag

Termin: Montag, 15:00

Raum: Orange 202 (Alte Musik)

Dauer: 3 Semesterwochenstunden

Inhalt: Consortrepertoire durch die Jahrhunderte bis 2019
Credits: 3 Creditpoints
Module: K-1-B-Tf-MM, K-2-B-Tf-MM

Blockseminar - Ethnotrans - Höranalyse / Interkulturelle Rezeption

Dozent: Prof. Xiaoyong Chen
Termin: Termine: 09 (9 doppelte Veranstaltungen)
11./18./25.Okt., 08./22./29.Nov., 06.Dez. 2019, 10./17. Jan. 2020
Raum: Blau 104 (Komposition, Theorie, Multimedia)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Interkulturelle Musikaneignung, ethnologische, harmonikale, phänomenologische und strukturalistische Betrachtungsweisen. Musikbeispiele aus allen Welten einschließlich Neue Musik mit außereuropäischen Einflüssen und in Praxis.
Literatur: Tonaufnahmen und Partituren werden zur Verfügung gestellt.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: MA Wahlmodul, 3 Credits, Leistungsnachweis: Erstellung eines Referates, das während des Seminars mündlich vorgetragen und/oder schriftlich ausgearbeitet wird (anstelle einer Klausur). Auch für Bachelor-Wahlmodul. In diesem Seminar werden Themen neben der theoretischen Betrachtung auch praktisch behandelt (Schwerpunkte dieses Semesters: Blockflöte und Saxophon). Darüber hinaus entwickeln Komponisten und Interpreten kollektiv Miniaturen, deren erarbeitete Ergebnisse abschließend in einem kleinen Konzert präsentiert werden
Module: Mth-3-Ko-Mth, Mth-Mw-3-Instr, W-frei, W-LA

Blockseminar-Erstellung professioneller Tonaufnahmen 1 und 2

Dozent: Prof. Andreas Hübner
Termin: Montag 09-17 Uhr, Freitag 09-17 Uhr
Raum: Orchesterstudio
Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Tonaufnahme (und Postproduktion) im Tonstudio unter professionellen Bedingungen
Credits: 0 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung notwendig: andreas.huebner@hfmt-hamburg.de

Es ist kein semesterbegleitendes Seminar, sondern dient der zweckgebundenen Erstellung von Aufnahmen (z.B. Wettbewerbe, Bewerbungen, Stipendien)

Module: W-frei

Blockseminar: Einführung in das zentraljavanische Gamelan

Dozent: Steven Tanoto

Termin: Stundenplanbesprechung: 8. Oktober, 12:00 Uhr, 103 blau. Neun Termine auszuwählen, je Termin 3 Stunden.

2019:

22.10./23.10./24.10./25.10./26.10./

10.12./11.12./12.12./13.12./14.12/

2020:

25.02./26.02./27.02.

Raum: ausserhalb

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: In diesem Seminar werden zunächst theoretische Themen behandelt werden, die an den Praxisterminen durch das Selbstspielen erweitert werden.

„Gamelan“ bezeichnet sowohl eine Musikrichtung als auch das aus vielen Metallophonen und Gongs bestehende Orchester. Es entstand vor mehreren Jahrhunderten auf den indonesischen Inseln Java und Bali und wurde auf der Pariser Weltausstellung 1889 vorgestellt, auf der Debussy das Ensemble zum ersten Mal hörte und sich davon inspirieren ließ.

Das Analysieren durch das Hören steht im Mittelpunkt des theoretischen Anteils. Themen wie die Struktur und andere wichtige musikalische Regeln und/oder Ideen werden besprochen. Im Anschluss werden ein paar traditionelle Stücke mit einfachen Strukturen erlernt und auf einem kleinen Konzert aufgeführt.

Literatur: In der HfMT-Bibliothek:

Pickvance, Richard, A Gamelan Manual: A Player's Guide to the Central Javanese Gamelan. London: Jaman Mas Books, 2005.

Tonaufnahmen und Partituren werden zur Verfügung gestellt.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung per E-Mail erforderlich. Unterrichtsraum: Elbphilharmonie Kaistudio 6 und 7.

Module: W-frei

Bruckner-Seminar

Dozenten Antonios Adamopoulos

Prof. Fredrik Schwenk

Termin: dienstags, 14:00 - 15:30

Unterrichtsbeginn: 15.10.2019

Raum: BP 11
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Seminar fokussiert zwei, für Bruckners Schaffen zentrale Gattungen; die Symphonie und die Messe. Darüber hinaus soll auch sein einziges Kammermusikwerk, das Streichquintett, behandelt werden. Das Seminar beschäftigt sich mit Bruckners Biografie, Werkanalysen und der widersprüchlichen Rezeptionsgeschichte sowie mit dem für Bruckner wichtigen Thema verschiedener Fassungen.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Das Seminar ist für alle offen. Da im Laufe des Semesters Leistungsnachweise in Form von Referaten erbracht werden sollen, ist die Teilnehmerzahl auf 15 beschränkt.
Module: Mth-Mw-3-Instr, Promo_Modul, W-frei

Bühnengestaltung für 1. Semester MA Gesang

Dozent: Sebastian Dunkelberg
Termin: Freitag 16.00 - 18.00 Uhr
Beginn: 4.10.
Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Darstellerische Umsetzung von gesprochenen Dialogen, Rezitativen, Arien und Ensembles. Finden und entwickeln einer Rolle / Figur und ihrer Emotionalität. Dramaturgischer Bogen einer Szene oder eines Liedes.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Die Veranstaltung findet im Multifunktionsstudio statt.
Module: M-Gs-KS-1

Bühnengestaltung für 3. Semester MA Gesang

Dozent: Sebastian Dunkelberg
Termin: Montag 15.30 - 17.30 Uhr
Beginn: 30.9.
Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Darstellerische Umsetzung von gesprochenen Dialogen, Rezitativen, Arien und Ensembles. Finden und entwickeln einer Rolle / Figur und ihrer Emotionalität. Dramaturgischer Bogen einer Szene oder eines Liedes.
Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Die Veranstaltung findet im Multifunktionsstudio statt.

Module: M-Gs-KS-2

Bühnentraining für 1. Sem. MA Oper

Dozent: Sebastian Dunkelberg

Termin: Montag 13.00 - 15.00 Uhr

Beginn: 30.9.

Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Partner- und Gruppen-Übungen zur Eigen- und Fremdwahrnehmung und verantwortungsbewusstem Umgang mit inneren/emotionalen und äußeren/situativen Räumen.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Die Veranstaltung findet im Multifunktionsstudio statt.

Module: M-O-Bü

Canon and Concert History

Dozentin: Meredith Nicoll

Termin: 22. and 29. October
5., 12., 19. November
21. and 28. January
4. and 11. February

Raum: BP 201

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: The Elbphilharmonie wants to “break new ground” by including “experimental formats and concert series outside of the traditional classical music programme.” Classical music institutions seem to be scrambling to make their concerts diverse, attractive and accessible. But how? And Why? Classical music as we know it is coming to an end. But what does that mean and is it bad? Why can we perform in a bar but clapping and candy wrappers are still frowned upon? Maybe the old fashioned concert shouldn't be changed — even though this “old fashion” is much younger than most of the pieces played. This seminar traces the roots of today's western classical concert rituals and the classical repertoire. Its aim is to encourage thought about our current traditional modes of operation and to help students create relevant performances in today's world. Students are required to attend and participate in discussion in German or English. Readings will be in German and/or English. Students will present a critical repertoire overview for their instrument (competitions, entrance exams, history) as well as at least one further topic in class. Some example topics include: • Call me Maestro - history of conducting • National orchestras as

diplomats • Concert halls • Clapping, swooning, shushing • Collegium Musicum and other collectives • Traditional avante-garde • “The folksongs of our time” • 4 weddings and a Coronation Mass - Ceremony music • Play like a girl • You can’t play that - The Church, Metterninck, Schostakovitch and censorship • See and be seen - concert dress codes

Literatur: Suggested reading: • Goehr, Lydia. Imaginary Museum of Musical Works: An Essay in the Philosophy of Music. Clarendon Press, 1992. • Citron, Marcia J. Gender and the musical canon. University of Illinois Press, 2000 • Tröndle, Martin. Das Konzert: Neue Aufführungskonzepte Für Eine Klassische Form. Bielefeld: Transcript, 2009. • Tröndle, Martin. Das Konzert II Beiträge Zum Forschungsfeld Der Concert Studies. Bielefeld: Transcript, 2018. • Hope, Daniel, and Wolfgang Knauer. Wann darf ich klatschen?: ein Wegweiser für Konzertgänger. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt. 2010.

Credits: 3 Creditpoints

Module: B-Gs-W-1, Gym3.3, Mth-MW-1, Mth-MW-2, Mw-1-MM, Promo_Modul, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

Canon and Concert History

Dozentin: Meredith Nicoll

Termin: 22. and 29. October
5., 12., 19. November
21. and 28. January
4. and 11. February

Raum: BP 201

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: The Elbphilharmonie wants to “break new ground” by including “experimental formats and concert series outside of the traditional classical music programme.” Classical music institutions seem to be scrambling to make their concerts diverse, attractive and accessible. But how? And Why? Classical music as we know it is coming to an end. But what does that mean and is it bad? Why can we perform in a bar but clapping and candy wrappers are still frowned upon? Maybe the old fashioned concert shouldn't be changed — even though this “old fashion” is much younger than most of the pieces played. This seminar traces the roots of today's western classical concert rituals and the classical repertoire. Its aim is to encourage thought about our current traditional modes of operation and to help students create relevant performances in today's world. Students are required to attend and participate in discussion in German or English. Readings will be in German and/or English. Students will present a critical repertoire overview for their instrument (competitions, entrance exams, history) as well as at least one further topic in class. Some example topics include:

- Call me Maestro - history of conducting
- National orchestras as diplomats
- Concert halls
- Clapping, swooning, shushing
- Collegium Musicum and other collectives

- Traditional avante-garde
- “The folksongs of our time”
- 4 weddings and a Coronation Mass - Ceremony music
- Play like a girl
- You can’t play that - The Church, Metterninck, Schostakovitch and censorship
- See and be seen - concert dress codes

Literatur: Suggested reading:

- Goehr, Lydia. Imaginary Museum of Musical Works: An Essay in the Philosophy of Music. Clarendon Press, 1992.
- Citron, Marcia J. Gender and the musical canon. University of Illinois Press, 2000
- Tröndle, Martin. Das Konzert: Neue Aufführungskonzepte Für Eine Klassische Form. Bielefeld: Transcript, 2009.
- Tröndle, Martin. Das Konzert II Beiträge Zum Forschungsfeld Der Concert Studies. Bielefeld: Transcript, 2018.
- Hope, Daniel, and Wolfgang Knauer. Wann darf ich klatschen?: ein Wegweiser für Konzertgänger. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt. 2010.

Credits: 2 Creditpoints

Module: B-Gs-W-1, Gym3.3, Mth-Mw-3-Instr, Mw-1-KM-A, Mw-3-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth, Promo_Modul, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

Choralkunde 1

Dozent: Hans-Jörg Possler

Termin: Dienstags, 18-19 Uhr

Raum: Blau 104 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Einführung in die Quadratnotation, einfache Formen (Pes, Clivis, Torculus, Porrectus); Psalmtöne und Praxis der Psalmodie; Stundengebete in Theorie und Praxis

Literatur: Benediktinisches Antiphonale Band III, Münsterschwarzach (Vier-Türme-Verlag), 1996
Benediktinisches Brevier, Münsterschwarzach, 2.Aufl 2011

Credits: ein Creditpoint

Module: GDM-1-KM-B

Choralkunde 2

Dozent: Hans-Jörg Possler

Termin: Dienstags 17-18 Uhr

Raum: Blau 104 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Text-Ton-Zusammenhang und sängerische Umsetzung; Kantorale Großformen: Exsultet; Lektionstöne; Theologische und musikalische Fragen zur Verwendung von Choral im Ev. Gottesdienst; Vertiefung der Psalmodie
Literatur: Benediktinisches Antiphonale Band III, Münster-schwarzach (Vier-Türme-Verlag), 1996
Benediktinisches Brevier, Münsterschwarzach, 2. Aufl 2011
Credits: ein Creditpoint
Module: GDM-1-KM-B

Choreografische Übungen

Dozentin: Montserrat Borrada
Termin: Montag 14-18 Uhr
Raum: HB Bewegungsstudio 2
Dauer: 4 Semesterwochenstunden
Inhalt: Körper und Bewegung im Raum; Musik und Bewegung, Choreografische Etuden, Projektarbeit mit dem Ziel einer choreografischen Präsentation
Credits: 2 Creditpoints
Module: RM-SB-1

Choreographische Übungen

Dozentin: Montserrat Borrada
Termin: Montag 14 - 18 uhr
Raum: HB Bewegungsstudio 1
Dauer: 4 Semesterwochenstunden
Inhalt: Choreographische Übungen
Credits: 4 Creditpoints
Module: RS-SB-1

Choreographisches Projekt I: Massenchoreographie Märchen

Dozentin: Montserrat Borrada
Termin: Februar 2020
Raum: Forum (HfMT)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Choreographisch-Szenische Präsentationen zum Thema Chorische Regie.

Credits: 2 Creditpoints
Module: RS-SB-1

Chorleitung

Dozentin: Prof. Annedore Hacker-Jakobi
Termin: Donnerstags, 11:00-13:00
Raum: keine Angabe
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Chorleitung 1. Semester.
„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...“
Credits: 2 Creditpoints
Module: K-1-NI-KM-B

Chorleitung 3. und 4. Semester

Dozentin: Prof. Annedore Hacker-Jakobi
Termin: Dienstags, 9:00-11:00
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Chorleitung
Credits: 2 Creditpoints
Module: K-1-NI-KM-B

Chorleitung 7. Semester

Dozentin: Prof. Annedore Hacker-Jakobi
Termin: Dienstags, 11:00-13:00
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium
Credits: 2 Creditpoints
Module: K-1-NI-KM-B

Chorleitung für Kapellmeister

Dozent: Prof. Cornelius Trantow
Termin: donnerstags 9:30-11:00
Raum: Blau 206 (Dirigieren)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Chorleitung
Credits: 2 Creditpoints
Module: HfE-1-Dir, HfE-2-Dir

Chorleitung LAGym (2)

Dozent: Prof. Cornelius Trantow
Termin: freitags
9:10-10:10 Gruppe 1 //
10:15-11:15 Tutti //
11:30-12:30 Gruppe 2 //
Beginn 11.10.19
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Chorleitung Gym - Fortgeschrittene
Credits: 2 Creditpoints
Module: Gym2.3

Chorleitung LAGym (4)

Dozent: Prof. Cornelius Trantow
Termin: donnerstags
Gruppe 1 - 12:00-13:50 //
Gruppe 2 - 14:00-15:45 //
Beginn: 10.10.19
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Chorleitung Gym - Prüfungsgruppe
Credits: 2 Creditpoints
Module: Gym2.4

Chorleitung LAPS/LAS (1)

Dozent: Prof. Cornelius Trantow

Termin: mittwochs,
Rahmenzeiten 13:00-16:00,
Gruppeneinteilung: 9.10.19, 14:00 Uhr,
verpflichtend ist darüber hinaus die Teilnahme am Blockseminar Kinderchorleitung
mit Gesa Werhahn

Raum: keine Angabe

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Einführung in Theorie und Praxis der Chorleitung
LAPS/LAS-Anfängergruppe

Credits: 2 Creditpoints

Module: PS2.2, S2.3

Chorleitung LAPS/LAS (3)

Dozent: Prof. Cornelius Trantow

Termin: montags 12:00-14:00
Beginn: 7.10.19

Raum: Mendelssohn-Saal

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Chorleitung LAPS/LAS - Prüfungsgruppe

Credits: 2 Creditpoints

Module: PS2.4, S2.4

Chorleitung Master

Dozentin: Prof. Annedore Hacker-Jakobi

Termin: Mittwochs, 9:00-11:00

Raum: Mendelssohn-Saal

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Chorleitung, Probentechnik und Dirigat auf künstlerisch hohem Niveau mit Carlo
Gesualdo

Credits: 4 Creditpoints

Module: K-1-NI-KM-A

Claudio Monteverdi und die Seconda Prattica

Dozent: Prof. Volkhardt Preuss

Termin: Freitags, 11.00-12.30
Beginn 11.10. 2019

Raum: Blau 101 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: „Seconda Prattica“ ist im Grunde ein anderer Begriff für „Neue Musik“. So nannte Monteverdi den neuen, theatralischen Kompositionsstil, der gleichzeitig den Beginn der Oper markiert. Welcher Mittel bedient sich seine Musik, um der Klangrede und dem Affekt zu dienen?
Dazu werden wir einige Madrigale, den „Orfeo“, die „Marienvesper“ und die „Incoronazione di Poppea“ studieren. Die Kategorien, die wir dabei entdecken, werden wir in Bezug setzen zur Malerei des 15. Jahrhunderts. Wir werden die Briefe Monteverdis an seinen Bruder lesen und den Streit mit seinem Widersacher Artusi verfolgen. Schließlich werden wir verschiedene Interpretationen und Aufführungen miteinander vergleichen, um wichtige Aspekte der historischen Aufführungspraxis dieser Zeit besser zu verstehen. Dabei wird auch der Tanz und die rhetorische Bedeutung pantomimischer Bewegungen einen Rolle spielen.

Literatur: Literatur:
- Silke Leopold: Monteverdi und seine Zeit. 3. Auflage. Laaber-Verlag, Laaber 2002
- Geschichte der Musiktheorie, Band 5, Italienische Musiktheorie im 16. und 17. Jahrhundert; Herausgegeben von Frieder Zaminer, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 1989
- Michael Baxandall: Die Wirklichkeit der Bilder, Malerei und Erfahrung im Italien des 15. Jahrhunderts, Wagenbach Verlag 1987
- Dietrich Bartel: Handbuch der musikalischen Figurenlehre, Laaber-Verlag 1985
- Die Kompositionslehre Heinrich Schützens in der Fassung seines Schülers Christoph Bernhard, hrsg. von Joseph Müller-Blattau, Bärenreiter 1999
- Karlheinz Taubert: Höfische Tänze - Ihre Geschichte und Choreographie, Schott, Mainz 1966

Notenmaterial:
Claudio Monteverdi:
- Madrigale, 4., 5. und 8. Buch
- L'Orfeo, Favola in Musica
- Marienvesper (Vespero della Beata Virgine)
- L'Incoronazione di Poppea

Credits: 2 Creditpoints

Module: Mth-MW-1, Mth-MW-2, Mth-Mw-3-Instr, Promo_Modul, W-frei

CONCERT LAB – neue Konzertideen entwickeln

Dozentin: Prof. Martina Kurth

Termin: Jeden Donnerstag: 12.00 - 14.00 Uhr, Beginn 10.10.2019
& CLAB-Festival: 22.-24.11.2019

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: CONCERT LAB ist ein Laboratorium um neue Konzertideen zu entwickeln. Die kreative Auseinandersetzung mit der eigenen Kunstform ist von zentraler Bedeutung, um als Künstler einen Wert zu schaffen. Instrumentalisten/innen, Sänger/innen und Regisseure/innen befragen das Konzert in seiner Form.

Das Konzert als Ort der Kommunikation zu begreifen, es durch neue Ideen zu vertiefen und diesen Prozess als eine Erweiterung der musikalischen Interpretation zu verstehen ist das Ziel. Das Seminar bietet die Gelegenheit, abseits angepasster Denkweisen spannende, genreübergreifend pulsierende Konzerte zu entwickeln. „Klassisch trifft Modern“ ist das Motto des Seminars.

Die besten Konzertideen werden zur Aufführung gebracht und erhalten eigene Projektmittel.

Literatur: t.b.a.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Das Seminar wird als Berufsvorbereitendes Seminar anerkannt. 3 CP, bei Umsetzung des Konzeptes 5 CP.

Das Seminar und der Wettbewerb richtet sich an Studierende aus den Bereichen Musik, Multimedia, Schauspiel, Regie und Kulturmanagement.

Weitere Informationen unter: www.cc-hfmt-hamburg.de/seminare-und-workshops/

Module: W-bv, W-frei, W-sg

Creative Scientific Writing

Dozentin: Gabriele Wittmann, M.A.

Termin: Blockseminar

Mo-Mi 7.-9.10. und Sa 9.11. jew. 10-17h, am 8.10. ab 15 h

Raum: HB Seminarraum 2

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Ideen für ein Projekt generieren? Kohärenz in eine Masterarbeit bringen? Ein Programmheft zupackend formulieren? Im "Creating Scientific Writing" nutzen wir spielerische Zugänge des Schreibens, um unsere Forschungsprozesse konkreter wahrnehmen und lenken zu können. Durch die verbale Übertragung der primär-sinnlichen Wahrnehmung mittels journalistischer Reportage-Techniken und Übungen aus dem Creative Writing reisen wir in das Entstehungsgebiet des eigenen Denkens, schälen Überflüssiges und Ungenaues heraus, und legen Bahnen für künftige kreative Prozesse an. Es entstehen Strukturen und Zellen für spätere eigene Texte, poetisch und prägnant. Umgekehrt lassen sich mit diesen Techniken auch Texte redigieren und überarbeiten. Wir beginnen unisono, um dann in eigene Projekte abzuwandern. Bitte eigene Texte/Fragmente/Projektideen mitbringen.

Credits: 3 Creditpoints

Module: Dr-Th, Th-1, W-1

Das Orchester: Historische Formationen und kulturelle Ausprägungen

Dozentin: Dr. Silke Wenzel

Termin: Mittwoch, 14:00-15:30 Uhr, Beginn: 16. Oktober 2019

Raum: BP 11

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Historisch gesehen, entstand das europäische Orchester im Laufe des 18. Jahrhunderts, zunächst als Hof- oder Opernorchester, später als Symphonieorchester, das in seiner Größe stetig wuchs. Bis heute gilt es als ein wesentlicher Bestandteil einer europäischen, mittlerweile weltweit verbreiteten und weiter entwickelten Musikkultur. Entsprechend lässt sich das Orchester auch systematisch und interkulturell betrachten, als eine „Anzahl von Instrumentalisten, deren gemeinsames Anliegen die Darbietung von Musik gemäß den in einer Kultur entwickelten Regeln und Normen ist“ (Helmut Rösing). So umfasste z. B. das Orchesterwesen an den chinesischen Höfen der Han- und Tang-Dynastien teilweise bis zu 800 Musikerinnen und Musiker.

Das Seminar geht den Fragen nach, wie diese Formationen strukturiert waren und sind, und welche unterschiedlichen Ausprägungen das Orchester in verschiedenen Kulturen erfahren hat. Dabei gilt es z. B. zu untersuchen, welche Voraussetzungen geschaffen wurden, um überhaupt eine Normierung zu ermöglichen, beispielsweise in den Stimmtonkonferenzen in Stuttgart (1834) und Paris (1858).

Sozialgeschichtliche Zusammenhänge, gesellschaftliche Funktionen, musikästhetische und kompositorische Entwicklungen – etwa in der Mannheimer Schule –, die Untersuchung von Orchesteraufstellungen und Klangbildern stehen dabei ebenso im Fokus wie die Frage nach den heutigen Arbeitsbedingungen von Musikerinnen und Musikern. Auf diese Weise soll im Laufe des Seminars ein möglichst umfassendes Bild des (inter-)kulturellen Phänomens „Orchester“ entstehen.

Literatur: Eine Auswahl an Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Zudem wird in der Bibliothek ein Semesterapparat zur Verfügung stehen.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Leistungsnachweis: 85% Anwesenheit und Referat: 2 Credits; mit Hausarbeit (4-5 Seiten): 3 Credits. Bitte melden Sie sich für das Seminar bis zum 1. Oktober per Mail an, unter silke.wenzel@hfmt-hamburg.de

Module: B-Gs-W-1, Gym3.3, Mth-Mw-3-Instr, Mw-3-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth, Promo_Modul, PS3.3, S3.3, W-frei, W-LA

Das Orchester: Historische Formationen und kulturelle Ausprägungen

- Dozentin: Dr. Silke Wenzel
- Termin: Mittwoch, 14:00-15:30 Uhr, Beginn: 16. Oktober 2019
- Raum: BP 11
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Historisch gesehen, entstand das europäische Orchester im Laufe des 18. Jahrhunderts, zunächst als Hof- oder Opernorchester, später als Symphonieorchester, das in seiner Größe stetig wuchs. Bis heute gilt es als ein wesentlicher Bestandteil einer europäischen, mittlerweile weltweit verbreiteten und weiter entwickelten Musikkultur. Entsprechend lässt sich das Orchester auch systematisch und interkulturell betrachten, als eine „Anzahl von Instrumentalisten, deren gemeinsames Anliegen die Darbietung von Musik gemäß den in einer Kultur entwickelten Regeln und Normen ist“ (Helmut Rösing). So umfasste z. B. das Orchesterwesen an den chinesischen Höfen der Han- und Tang-Dynastien teilweise bis zu 800 Musikerinnen und Musiker. Das Seminar geht den Fragen nach, wie diese Formationen strukturiert waren und sind, und welche unterschiedlichen Ausprägungen das Orchester in verschiedenen Kulturen erfahren hat. Dabei gilt es z. B. zu untersuchen, welche Voraussetzungen geschaffen wurden, um überhaupt eine Normierung zu ermöglichen, beispielsweise in den Stimmtonkonferenzen in Stuttgart (1834) und Paris (1858). Sozialgeschichtliche Zusammenhänge, gesellschaftliche Funktionen, musikästhetische und kompositorische Entwicklungen – etwa in der Mannheimer Schule –, die Untersuchung von Orchesteraufstellungen und Klangbildern stehen dabei ebenso im Fokus wie die Frage nach den heutigen Arbeitsbedingungen von Musikerinnen und Musikern. Auf diese Weise soll im Laufe des Seminars ein möglichst umfassendes Bild des (inter-)kulturellen Phänomens „Orchester“ entstehen.
- Literatur: Eine Auswahl an Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Zudem wird in der Bibliothek ein Semesterapparat zur Verfügung stehen.
- Credits: 3 Creditpoints
- Bemerkung: Leistungsnachweis: 85% Anwesenheit und Referat: 2 Credits; mit Hausarbeit (4-5 Seiten): 3 Credits. Bitte melden Sie sich für das Seminar bis zum 1. Oktober per Mail an, unter silke.wenzel@hfmt-hamburg.de
- Module: B-Gs-W-1, Gym3.3, Mth-MW-1, Mth-MW-2, Mw-1-KM-A, Mw-1-MM, Promo_Modul, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

Didaktik der Gehörbildung

- Dozentin: Prof. Catherine Fourcassie
- Termin: Mittwoch 11:00-12:00,
- Raum: Blau 101 (Komposition, Theorie, Multimedia)
- Dauer: eine Semesterwochenstunde
- Inhalt: Die einsemestrige Vorlesung behandelt folgende Themen: Wie funktioniert das musikalische Hören; Wie fördert man Gehör, Wahrnehmung und Vorstellung seiner SchülerInnen; wie bringt man ihnen Lesen, Schreiben und elementare Kenntnisse der Musiklehre bei.
- Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Wählbar je nach Studiengang im pädagogischem Wahlmodul

Module: V4-Instr

Didaktik und Methodik der Blechblasinstrumente

Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel

Termin: Donnerstags zwischen 10:00 Uhr und 13:00 Uhr und nach Absprache für individuelle Termine.

Beginn Donnerstag, den 17.10.19

Raum: Bewegungsstudio I

Dauer: 3 Semesterwochenstunden

Inhalt: für Studierende von Blechblasinstrumenten
Planung und Durchführung von Unterricht
Kennenlernen unterschiedlicher Unterrichtsmethoden, Atem und Körper,
Schülerliteratur

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Bitte eigene Schülerliteratur mitbringen.
Bitte eigene Schülerinnen oder Schüler mitbringen!

Module: V2, V3, V3-Blech, V3-EMP

Didaktik und Methodik Violine/Viola

Dozentin: Carolin Ohnimus

Termin: Dienstags, 15.00-16.30 Uhr,
anschließend 16.30-18.00 Uhr Unterrichtspraktikum

Raum: BP 201

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Planung und Durchführung von Unterricht; Kennenlernen verschiedener
Unterrichtsmethoden, Vergleich von Anfängerviolinschulen, auch in historischer
Perspektive;
Schülerliteratur

Literatur: Literaturempfehlungen zu Beginn des Semesters

Credits: 1.5 Creditpoints

Module: K-4-Vi, V2-Streicher

Die Notationssoftware FINALE

Dozent: Frank Böhme
Termin: Donnerstag 16:00 bis 17:30
Raum: ELA 5 (Grün 005)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Dieses Seminar richtet sich an Einsteiger und Fortgeschrittene. Finale ist ein wichtiges Werkzeug zum Erstellen von Partituren und damit unerlässlich für Komponisten und Schulmusiker. Darüber hinaus stehe ich für alle Fragen und Probleme bei der Anwendung zur Verfügung. Hier können auch die Schulmusikarrangements geschrieben und besprochen werden.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Beginn 10.10
Module: B-Wahl, W-bv, W-frei, W-LA

Diktion für Sänger: Französisch

Dozentin: Irina Hochman
Termin: Freitag 12.15 - 13.45 Uhr
Raum: Rot 304 (Gesang)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Studium der Laute, der Struktur und Betonungen der französischen Sprache. Diktionsübungen mit Wahrnehmung der Resonanz, sowohl rezitiert als auch gesungen. Benutzung der Diktion als Ausdrucksmittel. Vertiefung der Lautlehre, Erlernen der Lautschrift (IPA).
The study of sounds, structure and stress patterns of french language. Exercise in diction with awareness of resonance and expressivity, both spoken and sung. The use of diction as an interpretive tool. Attention to phonetics and the international phonetic symbols (IPA)
Credits: 2 Creditpoints
Module: B-Gs-K-1, B-Gs-K-2, B-Gs-K-3, B-Gs-K-4, M-Gs-K1, M-Gs-K2

Diktion für Sänger: Italienisch

Dozentin: Irina Hochman
Termin: Freitag 10.30 - 12 Uhr
Raum: Rot 304 (Gesang)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Studium der Laute, der Struktur und Betonungen der italienischen Sprache. Diktionsübungen mit Wahrnehmung der Resonanz, sowohl rezitiert als auch gesungen. Benutzung der Diktion als Ausdrucksmittel. Vertiefung der Lautlehre, Erlernen der Lautschrift (IPA).
The study of sounds, structure and stress patterns of french language. Exercise in

diction with awareness of resonance and expressivity, both spoken and sung. The use of diction as an interpretive tool. Attention to phonetics and the international phonetic symbols (IPA)

Credits: 2 Creditpoints

Module: B-Gs-K-1, B-Gs-K-2, B-Gs-K-3, B-Gs-K-4, M-Gs-K1, M-Gs-K2

Diktion für Sänger: Russisch

Dozentin: Irina Hochman

Termin: Freitag 10.30 - 12.00 Uhr

Raum: BP 11

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Studium der Laute, der Struktur und Betonungen der russischen Sprache. Diktionsübungen mit Wahrnehmung der Resonanz, sowohl rezitiert als auch gesungen. Benutzung der Diktion als Ausdrucksmittel. Vertiefung der Lautlehre, Erlernen der Lautschrift (IPA).

The study of sounds, structure and stress patterns of russian language. Exercise in diction with awareness of resonance and expressivity, both spoken and sung. The use of diction as an interpretive tool. Attention to phonetics and the international phonetic symbols (IPA)

Credits: 2 Creditpoints

Module: B-Gs-K-1, B-Gs-K-2, B-Gs-K-3, B-Gs-K-4, M-Gs-K1, M-Gs-K2

Dirigieren I (für Komposition/ Musiktheorie, Jazzkomposition)

Dozent: Lorenz Nordmeyer

Termin: Montag, 10:30 - 11:30 Uhr

Unterrichtsbeginn: Mo., 7.10.2019

Raum: Blau 206 (Dirigieren)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Dirigieren für Anfänger:

Vermittlung grundlegender schlagtechnischer Fertigkeiten und Differenzierung im Hinblick auf Werk bzw. Größe und Art des Ensembles. Analyse und Einrichten von Partituren unter aufführungspraktischen Gesichtspunkten.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Ursprünglich war die Veranstaltung "Dirigieren I" für BA-Studierende, die Veranstaltung "Dirigieren II" hingegen für MA-Studierende gedacht. Aufgrund der bisherigen Erfahrung werden die Veranstaltungen aber jeweils sowohl für BA- als auch für MA-Studierende angeboten und stattdessen die Angebote differenziert für Anfänger(Dirigieren I) und für Studierende mit Vorkenntnissen ((Dirigieren II).

Im Zweifelsfall setzen Sie sich bitte mit dem Dozenten Prof. Lorenz Nordmeyer (lorenz.nordmeyer@hfmt-hamburg.de) in Verbindung.

Module: K-1-Jko-MM, K-1-Ko-MM

Dirigieren II für Komposition/ Musiktheorie, Jazzkomposition

Dozent: Lorenz Nordmeyer

Termin: Montag, 11.30 - 12:30 Uhr

Unterrichtsbeginn: 7.10.2019

Raum: Blau 206 (Dirigieren)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Vermittlung komplexer Schlagtechniken spezialisiert für den Bereich zeitgenössische Komposition; Fragen nach technischer, interpretatorischer und künstlerisch ästhetischer Umsetzung eigener sowie zeitgenössischer Werke.

Credits: 1.5 Creditpoints

Bemerkung: Ursprünglich war die Veranstaltung "Dirigieren I" für BA-Studierende, die Veranstaltung "Dirigieren II" hingegen für MA-Studierende gedacht. Aufgrund der bisherigen Erfahrung werden die Veranstaltungen aber jeweils sowohl für BA- als auch für MA-Studierende angeboten und stattdessen die Angebote differenziert für Anfänger (Dirigieren I) und für Studierende mit Vorkenntnissen (Dirigieren II).

Im Zweifelsfall setzen Sie sich bitte mit dem Dozenten Prof. Lorenz Nordmeyer (lorenz.nordmeyer@hfmt-hamburg.de) in Verbindung.

Module: K-1-Jko-MM, K-1-Ko-MM

Doktorand*innen-Kolloquium

Dozent: Prof. Dr. Hans-Helmut Decker-Voigt

Termin: nach Vereinbarung

Raum: Musiktherapie

Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Kolloquium für den Promotionsstudiengang alter Ordnung

Credits: 0 Creditpoints

Module: Promo_Modul

Dramaturgie zum STP I

Dozentin: Prof. Sabina Dhein
Termin: Montag 16.30 - 18.00
Raum: keine Angabe
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Begleitenden Dramaturgie zum STP I

Credits: 3 Creditpoints
Module: RS-R-3

Dramaturgische Übungen I

Dozentin: Prof. Sabina Dhein
Termin: siehe Aushang
Raum: Hörsaal Hebebrandstraße
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt:
Das Seminar versteht sich als Ergänzung zum praktischen Regie-Unterricht des ersten Semesters Regie Schauspiel. Die dramatischen Texte werden analysiert und für die Probe vorbereitet. Außerdem forschen wir rund um das Thema Artistic Pioneering.
Credits: 2 Creditpoints
Module: RS-R-1

Dramaturgisches Handwerk

Dozentin: Prof. Sabina Dhein
Termin: Donnerstag 16.30 - 18 Uhr
Raum: HB Seminarraum 2
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Ensemblebildung, Spielplangestaltung, Dramatisierung, Kommunikation mit Schauspieler*innen/Regisseur*innen/Publikum/Verlagen etc. Die sogenannte "Dramaturgie-Sitzung" bereitet konkret auf die Arbeit als Dramaturg*in vor. Einzelne Themenblöcke werden von erfahrenen Theaterpraktiker*innen übernommen.
Credits: 2 Creditpoints
Module: Dr-Th

Einf. Stilgrundl. d. Musik d. 17.-19.Jahrh.

Dozent: Prof. Dr. Jan Philipp Sprick
Termin: Mi 12:00 – 13:30 Uhr, Beginn: 09.10.2019
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Die Vorlesung behandelt Stilentwicklungen und Verzierungs- und Ausführungsweisen vom 17.–19. Jahrhundert. Dabei werden die Aussagen theoretischer Quellen an ausgewählten Beispielen der musikalischen Literatur veranschaulicht und durch analytische Bezüge kritisch relativiert.
Credits: 2 Creditpoints
Module: Mth-2-Instr, W-frei

Einführung - Berufsfelder, Karrieren, Perspektiven

Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel
Raum: BP U11
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Musikvermittlung exemplarisch kennenlernen, Erfahrung inter-aktiver und kommunikativer Prozesse, Studienstruktur des künstlerisch-pädagogischen Bachelors verstehen, unterschiedliche Berufsfelder im Bereich Musikausübung kennen lernen.

Veranstaltungen im Plenum: Einführungs- Zwischenfeedback- und Abschlussveranstaltungen sowie vier Veranstaltungen bei denen die Rolle der Musikvermittlung durch Persönlichkeiten der Hochschule, Orchestermusiker und freischaffende Musikerinnen und Musiker beleuchtet wird, die über ihre eigene künstlerische Entwicklung und die Rolle der Musikvermittlung innerhalb ihrer Biografien sprechen.

Veranstaltungen in Kleingruppen: Drei weitere Bereiche der Musikvermittlung werden - um mehr Praxisbezug zuzulassen - in kleineren Gruppen betrachtet. Die Studierenden können sich hierfür am Ende der Sitzung des 23. Oktober in Kleingruppen einwählen

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Mi. 23.10. 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr Prof. Dr Almuth Süberkrüb, Prof. Martina Kurth
Career Center Raum U11

Do. 21.11. 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr Musikvermittlung in kulturellen Einrichtungen mit Eva Binkle (Hamburgische Staatsoper) Raum Bew.1

Do. 28.11. 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr Musikvermittlung in kulturellen Einrichtungen mit Eva Binkle (Hamburgische Staatsoper) Raum Bew.1

Mi. 11.12 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr Gespräch mit Frank Delle, Saxophonist bei der NDR- BigBand Raum U11

Mi. 18.12. 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr Zwischenfeedback Prof Spiegel/Prof. Dr. Süberkrüb Raum U11

Mi. 22.01. 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr Gespräch mit Prof. Jürgen Franz (Flötist beim NDR, Prof an der HfMT) Raum U11

Do. 23.01. 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr Musikvermittlung auf dem Podium mit Franziska Henschel (Schauspielerin und Regisseurin) Termin 1 Gruppe 1 Raum Bew.1

Do. 30.01. 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr Musikvermittlung auf dem Podium mit Franziska Henschel (Schauspielerin und Regisseurin) Termin 2 Gruppe 1 Raum Bew.1

Do. 06.02. 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr Musikvermittlung auf dem Podium mit Franziska Henschel (Schauspielerin und Regisseurin) Termin 1 Gruppe 2 Raum Bew.1

Do. 13.02. 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr Musikvermittlung auf dem Podium mit Franziska Henschel (Schauspielerin und Regisseurin) Termin 2 Gruppe 2 Raum Bew.1

Module: V1

Einführung Bühnenbild

Dozent: Andreas Walkows
Termin: 14tägig Donnerstag 16-19 Uhr
Raum: HB Bühnenbildraum
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung Bühnenbildkonzepte - Umsetzung in Bühnenbildmodelle.
Credits: 2 Creditpoints
Module: RM-R-1

Einführung Choreografie

Dozentin: Montserrat Borreda
Termin: 1.-4.10. jew. 11-16 Uhr
Raum: HB Bewegungsstudio 2
Dauer: 4 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung in choreografisches Arbeiten
Credits: 2 Creditpoints
Module: RM-SB-1

Einführung Fachdidaktik/Methodik Streicher

Dozentin: Carolin Ohnimus
Termin: Donnerstags 10.00-11.30 Uhr
Raum: keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: -Studium methodischer Literatur
-Reflektion der Spielweisen
-Studium von Violinschulen
-spieltechnische Analysen
-Behandlung von Fragen der Aufführungspraxis

Literatur: Literaturempfehlungen zu Beginn des Semesters
Credits: 2 Creditpoints
Module: V2-Streicher

Einführung in die Musikpädagogik I

Dozent: Prof. Dr. Hans Bäßler
Termin: Montags von 9-10:30 (Gruppe 1) und 10:30 bis 12 Uhr (Gruppe 2)
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: In dieser zweisemestrigen Pflichtveranstaltung des 1. Semesters werden zunächst Fragen der Motivation für das Musikstudium, aber auch die eigene Studienplanung besprochen. Dazu wurden zusätzlich zwei Tutorien eingerichtet, die die individuellen Stundenpläne – insbesondere auf dem Hintergrund der Kooperation mit der Universität Hamburg - beratend begleiten. Anschließend werden Konzeptionen der Musikvermittlung in Hamburg vorgestellt, die von Musikinitiativen in Brennpunkten bis zur pädagogischen Arbeit der Elbphilharmonie reichen. In der Veranstaltung sollen gleichzeitig Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit neuen Medien erlangt sowie neue Präsentationsformen erprobt werden.

Studienleistung: multimedial basiertes Referat und schriftliche Zusammenfassung

Literatur: werden im Seminar mitgeteilt.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Portfolioausarbeitung. Moderationsaufgaben. Interviews. Dokumentation. Literaturrecherche.
Für die Studienberatung stehen zusätzliche Hilfskräfte zur Verfügung.
Module: Gym2.1

Einführung in die Musikwissenschaft: Musik als Beruf – sozialgeschichtliche Aspekte im interkulturellen Vergleich

- Dozentin: Dr. Silke Wenzel
- Termin: Montags, 16:00-17:30 Uhr, Beginn: 14. Oktober
- Raum: Fanny Hensel Saal
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Die Einführung in Musikwissenschaft dient dazu, einen grundlegenden Einblick in das Fach zu vermitteln und dabei zu erarbeiten, unter welchen Aspekten Musik und Musikleben betrachtet werden können, welche Kategorien unserem Denken zu Grunde liegen und wie es gelingt „altes“ Wissen in Frage zu stellen und dabei neues Wissen zu „schaffen“. In diesem Semester steht das Thema „Musik als Beruf“ im Mittelpunkt. Die Erwerbstätigkeit durch Musik war (und ist) spätestens seit den antiken Hochkulturen in nahezu allen Gesellschaften verankert, wobei jedoch dem/der Berufsmusiker*in höchst unterschiedliches Ansehen entgegen gebracht wurde und wird: von Sklavenmusikern der Antike, über vogelfreie Spielleute im Mittelalter bis hin zu den Wunderkindern und Virtuosen des 19. Jahrhunderts. Entsprechend stellen sich zahlreiche Fragen, so z. B.: Auf welche Weise waren Musiker*innen zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten in das gesellschaftliche Leben eingebunden? Welche Funktionen übernahmen und übernehmen sie innerhalb von Gesellschaften? Wie war und ist die Ausbildung für den Beruf strukturiert – vom Familienverband, über die Lehre in einer Zunft bis hin zu Konservatorien und Hochschulen? Welche Voraussetzungen und welches Wissen bzw. Können benötigt „Musik als Beruf“? Welche Arbeitsbedingungen finden heutige Musiker*innen im internationalen Musikleben vor? Alle diese Fragen führen nicht nur zu hoffentlich regen Diskussionen, sondern auch zum Handwerk: zu Nachschlagewerken, Literaturlisten und Fußnoten – und zu Methoden, eigene Gedanken zu sortieren, sie zu präsentieren und sie schließlich in Texten zu formulieren.
- Literatur: Geeignete Literatur wird im Seminar bekannt gegeben. Zudem wird in der Bibliothek ein Semesterapparat zur Verfügung stehen.
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Pflichtveranstaltung BA Instrumental (i.d.R. 5. Semester). Anwesenheit 85%, Referat und kleine Hausarbeit (ca. 4-5 Seiten). Bitte melden Sie sich bis zum 1. Oktober unter silke.wenzel@hfmt-hamburg.de an.
- Module: B-Gs-P-2, Bq-3-Jazz, Mth-MW-1, Mw-2-EMP, Mw-2-Instr, Mw-2-KM-B, Mw-2-Ko-Mth, W-frei

Einführung in historische Stimmungssysteme

- Dozentin: Isolde Kittel-Zerer
- Termin: Montag, 11.11., Donnerstag, 6.2. und Donnerstag, 13.2. jeweils von 10-12h im Mendelssohnsaal
- Raum: keine Angabe

Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung in Stimmungssysteme (mitteltönig, wohltemperiert, gleichschwebend) und ihren Gebrauch
Credits: ein Creditpoint
Module: B-Wahl

Einführung in Musik-Technologie

Dozent: Janis Brucker
Termin: Mittwoch, 11:00 - 12:30
Raum: ELA 5 (Grün 005)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Einführung in die Verwendung von Musik-Technologie, abgestimmt auf die aktuellen Bedürfnisse professioneller Musiker. Eine der wesentlichen Herausforderungen für Musiker ist es, sich an die kontinuierlich ändernden technischen Möglichkeiten anzupassen, die sich in ihrer Gesamtheit schneller entwickeln, als sie erlernt werden können. Daher ist es unerlässlich, entscheiden zu können, welche Technologien man für praktische Aufgaben effizient einsetzen kann. Das Seminar gibt einen Überblick über alle Aspekte aktueller Musik-Technologie aus der Sicht der Praxis.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Für BA Jazz: Prüfung am Semesterende
Module: Bq-2-Jazz

Ensemble Neue Musik/Aufführungspraxis

Dozent: Prof. Dr. Gordon Kampe
Termin: Do., 13-14.30h (Beginn: 10.10.)
Raum: BP 11
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Da das Seminar/Projekt am Ende des Semesters einen erhöhten Probenaufwand haben wird, werden Termine besprochen und dann gebündelt stattfinden.
Das Seminar beschäftigt sich mit ausgewählten Beispielen neuer und neuester Ensemblesmusik, diskutiert spieltechnische und interpretatorische Fragestellungen. Wesentliches Ziel des praxisorientierten Seminars ist es, die Ergebnisse in einem Ensemblekonzert zum Ende des Semesters zu präsentieren. Umfang und Inhalt des Konzerts (im Multifunktionsraum) richten sich nach den Teilnehmer*innen.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Bitte dringend um Anmeldung zu Beginn des Semesters, damit Noten bestellt werden können und ein Programm erstellt werden kann.

gordon.kampe@hfmt-hamburg.de

Module: W-frei

Ensembleleitung I

Dozent: Lorenz Nordmeyer

Termin: Montag, 13 - 15 Uhr

Beginn: 7.10.2019

Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Der Unterricht vermittelt im Hinblick auf verschiedene (schulische) Instrumentalensembles Fertigkeiten in Probenmethodik, -organisation und Schlagtechnik.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: In der ersten Stunde wird der Unterricht innerhalb der Gruppe erteilt, in der zweiten Stunde wird zusammen mit der fortgeschrittenen Gruppe Ensembleleitung III ein Übungsensemble gebildet, um sich wechselseitig zu dirigieren.

Module: PS1.5, S1.5

Ensembleleitung III

Dozent: Lorenz Nordmeyer

Termin: Montag, 14:00 - 16:00 Uhr

Beginn: 7.10.2019

Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Der Unterricht vermittelt im Hinblick auf verschiedene (schulische) Instrumentalensemblesituationen Fertigkeiten in Probenmethodik, -organisation und Schlagtechnik.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: In der ersten Stunde wird zusammen mit der Gruppe Ensembleleitung I ein Übungsensemble gebildet, um sich wechselseitig zu dirigieren und Feedback zu geben. In der zweiten Stunde (ab 15 Uhr) wird der Unterricht innerhalb der Gruppe Ensembleleitung III erteilt.

Module: PS1.5, S1.5

F.M. Alexander- Technik

Dozent	N.N.
Raum:	ausserhalb
Dauer:	1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt:	Findet nicht statt
Credits:	ein Creditpoint
Module:	K-1-Tu

F.M. Alexander- Technik

Dozentin:	Dorothea Fiedler-Muth
Termin:	Mittwochs 14-16 Uhr Erstes Treffen am 2.10.2019
Raum:	Bewegungsstudio I
Dauer:	1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt:	Erlernen der Prinzipien der F.M.Alexander-Technik. Erkennen von Haltungs-, Bewegungs- und Denkgewohnheiten, Vorbeugung gegen Verspannungen und Schmerzen im Alltag und beim Musizieren. Arbeit mit dem Instrument ist möglich. Mit homologen, homolateralen und contralateralen Bewegungen bringen wir den Körper achtsam in Balance. Die Beziehung zwischen Kopf, Hals und Wirbelsäule hat dabei eine zentrale Bedeutung.
Literatur:	www.alexander-technik.org "Alexander-Technik-Verband Deutschland", Michael Gelb"Körperdynamik", Pedro de Alcantara"Alexander-Technik für Musiker", Barbara Conable"What every Musician needs to know about the Body" Frederick M. Alexander"The Use of the Self"
Credits:	ein Creditpoint
Bemerkung:	Alle interessierten Studenten bitte vorher anmelden unter dorothea.fiedler-muth@hfmt-hamburg.de oder 040 711 1277 mit Angabe von Instr.,Studiengang und Semester. Auch offen für Wahlmodul Instr.Master. Bitte Socken und bequeme Hose mitbringen.
Module:	K-1, K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Dir, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-Kb, K-1-Kl, K-1-Ko-Mth, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-Tr, K-1-Tu, K-1-Va, K-1-Vc, K-1-Vi, K-2, K-3, KW-Instr-1

Fachgruppenchor Kirchenmusik

Dozentin:	Prof. Annedore Hacker-Jakobi
Termin:	Dienstags, 14:00-17:00
Raum:	Mendelssohn-Saal

Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: Joseph Haydn: Die Schöpfung Hob. XXI:2
Georg Friedrich Händel: O praise the Lord with one consent HWV 254
u.a.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: offen für alle Studiengänge
Module: K-1-CP-KM-A, K-1-Gi, K-1-KI, K-1-Og, K-2-KI, K-3-KI, K-4-CP-KM-B, KW-Instr-1,
W-frei

Fachwissenschaft EMP

Dozentin: Prof. Dr. Almuth Süberkrüb
Termin: 9.10.19 (9:00 - 12:00), 24.10.19, 07.11.19, 20.11.19, 5.12.19, 18.12.19, 15.01.20,
30.01.20, 13.02.20, 19.02.20
Raum: keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Kennenlernen aktueller wissenschaftlicher Hintergründe und Diskussionen zu Fragen
des Lernens und Lehrens in verschiedenen EMP-relevanten Altersgruppen sowie
entsprechender Fachzeitschriften und weiterführender Literatur angrenzender
Wissenschaftsgebiete.
Literatur: J. Bauer. Warum ich fühle, was du fühlst. Intuitive Kommunikation und das
Geheimnis der Spiegelneurone, Hamburg 2005.
W. Bermann: Gute Autorität. Grundsätze einer zeitgemäßen Erziehung, München
2003.
W. Gruhn: Der Musikverstand. Neurobiologische Grundlagen des musikalischen
Denkens, Hildesheim 1998. (Weitere Literaturempfehlungen zu Beginn der
Veranstaltung.)
Credits: 2 Creditpoints
Module: V4-EMP

Feldenkrais-Methode

Dozentin: Ilse Wilhelm
Termin: freitags, 10 - 11.30 Uhr, Beginn 11. Oktober 2019
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Leichte Bewegungslektionen in ungewohnter Lage fördern die Selbstwahrnehmung
und verbessern die gesamte Beweglichkeit und das Verständnis für selbstwirksames
Verhalten, z.B. beim Üben.
Man lernt aus sich selbst heraus neue Fähigkeiten, die am Instrument und beim
Gesang zu überraschender Präzision und Ausdrucksfähigkeit führen. Aufrichtung

und Haltung im Stehen oder Sitzen werden mühelos. Schmerzen und Verspannungen lösen sich. Die Feldenkrais-Methode fördert Selbstkompetenz und Auftrittssicherheit, Konzentration und Zuversicht.

Literatur: Feldenkrais, Moshé: Das starke Selbst. -

Feldenkrais, Moshé: Bewusstheit durch Bewegung. -

Feldenkrais, Moshé: Die Entdeckung des Selbstverständlichen. -

Nelson, Samuel H.: Feldenkrais für Sänger.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Offen für alle, soweit Platz vorhanden!

Anmeldung per E-Mail an ilse@feldenkrais-wilhelm.de

Module: K-1, K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-Kb, K-1-Kl, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-Tr, K-1-Tu, K-1-Va, K-1-Vc, K-1-Vi, W-frei, W-LA

Film - Musik - Gender. Ein Streifzug

Dozentin: Prof. Dr. Nina Noeske

Termin: Beginn: 22.10.2019 im Mendelssohn-Saal (Eröffnungsvortrag von Prof. Dr. Nina Noeske)

Raum: Mendelssohn-Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Filmsound - Musik, Geräusch, Stille - ist an Körper- und Geschlechterkonstruktionen im Film genuin beteiligt: Welche Bilder von Männlichkeit und Weiblichkeit vermittelt werden, auf wen sich das Begehren richtet und wie eine bestimmte Emotion konnotiert ist, lässt sich zumeist unmittelbar am Klang erkennen. Dabei wurde und wird häufig auf Konventionen und Klischees aus dem 19. Jahrhundert zurückgegriffen, nicht nur durch eine bestimmte Thematik und Motivik, sondern auch jeweils durch eine spezifische Instrumentation.

Dies wussten Regisseure wie Alfred Hitchcock, Federico Fellini und Peter Greenaway; Filmkomponist*innen wie das Ehepaar Bebe und Louis Barron, Rachel Portman, Bernard Herrmann oder Michael Nyman gingen virtuos mit diesen Möglichkeiten um.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Die Ringvorlesung mit Gastreferenten und das ergänzende, 14tägig im Wechsel stattfindende Seminar lotet aus verschiedenen Perspektiven aus, wie Musik im Film an der Konstruktion und Infragestellung von Körper- und Geschlechteridentitäten mitwirkt. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen und Semester.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bis spätestens 13.10.2019 unter ringvorlesung@gmx.net an (mit Angabe Ihres Names, Studienfachs, Semesterzahl)!

Flyer: http://ninanoeske.de/data/documents/Ringvorlesung-Mensch-Musik-Gender_Flyer_190806.pdf

Die Ringvorlesung findet im Mendelssohnsaal, das ergänzende Seminar in Raum BP 13 statt.

2 Credits bei regelmäßiger Teilnahme und Erledigung der Aufgaben (u.a. Übernahme eines Protokolls, Referat; musikalisch-aktive Gestaltung der Ringvorlesung);
3 Credits bei zusätzlicher schriftlicher Ausarbeitung.

Module: B-Gs-W-1, Gym3.3, Mth-Mw-3-Instr, Mw-3-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth, Promo_Modul, PS3.4, S3.3, W-frei, W-LA

Film - Musik - Gender. Ein Streifzug

Dozentin: Prof. Dr. Nina Noeske

Termin: Beginn: 22.10.2019 im Mendelssohn-Saal (Eröffnungsvortrag von Prof. Dr. Nina Noeske)

Raum: Mendelssohn-Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Filmsound - Musik, Geräusch, Stille - ist an Körper- und Geschlechterkonstruktionen im Film genuin beteiligt: Welche Bilder von Männlichkeit und Weiblichkeit vermittelt werden, auf wen sich das Begehren richtet und wie eine bestimmte Emotion konnotiert ist, lässt sich zumeist unmittelbar am Klang erkennen. Dabei wurde und wird häufig auf Konventionen und Klischees aus dem 19. Jahrhundert zurückgegriffen, nicht nur durch eine bestimmte Thematik und Motive, sondern auch jeweils durch eine spezifische Instrumentation. Dies wussten Regisseure wie Alfred Hitchcock, Federico Fellini und Peter Greenaway; Filmkomponist*innen wie das Ehepaar Bebe und Louis Barron, Rachel Portman, Bernard Herrmann oder Michael Nyman gingen virtuos mit diesen Möglichkeiten um.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Die Ringvorlesung mit Gastreferenten und das ergänzende, 14tägig im Wechsel stattfindende Seminar lotet aus verschiedenen Perspektiven aus, wie Musik im Film an der Konstruktion und Infragestellung von Körper- und Geschlechteridentitäten mitwirkt. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen und Semester. Bitte melden Sie sich bei Interesse bis spätestens 13.10.2019 unter ringvorlesung@gmx.net an (mit Angabe Ihres Names, Studienfachs, Semesterzahl)!
Flyer: http://ninanoeske.de/data/documents/Ringvorlesung-Mensch-Musik-Gender_Flyer_190806.pdf Die Ringvorlesung findet im Mendelssohnsaal, das ergänzende Seminar in Raum BP 13 statt. 2 Credits bei regelmäßiger Teilnahme und Erledigung der Aufgaben (u.a. Übernahme eines Protokolls, Referat; musikalisch-aktive Gestaltung der Ringvorlesung); 3 Credits bei zusätzlicher schriftlicher Ausarbeitung.

Module: B-Gs-W-1, Gym3.3, Mth-MW-1, Mth-MW-2, Mw-1-KM-A, Mw-1-MM, Mw-Mth-Projekt-MM, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

Film-Musik

- Dozent: Panos Kolias
- Termin: nach Absprache unter panos@hfmt-hamburg.de oder panos@panoskolias.com
- Raum: ELA 5 (Grün 005)
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Der Filmmusik-Kurs bietet den Studenten eine Übersicht der Techniken und der technischen Möglichkeiten, die dem heutigen Filmkomponist zu Verfügung stehen um den Anforderungen der Filmproduktion gerecht zu werden. Es werden folgende Themen behandelt:
- Filmmusik Geschichte.
 - Filmteams, Aufgaben und Spotting Session.
 - Budgets und Zeitplan.
 - Role Models und Temp Tracks
 - Konzeptualisieren
 - Demos, Layouts und Computer-Orchestra-Simulation I
 - Timing und Clicks
 - Komponieren I: Erwartungen. Mit der Handlung oder gegen die Handlung spielen. Emotionen der Helden oder Geschehen vertonen? etc.
 - Komponieren II: Vorbereiten, Überlegungen, Organisation, Recherche. Tempo und Puls etc.
 - Demos, Layouts und Computer-Orchestra-Simulation II - Aufnahme und Mix.
- Dazu werden Vorträge von Verlegern und Komponisten viele aktuelle Informationen über die Filmmusik Business-Landschaft vermitteln.
- Während des Kurses werden die Teilnehmer einige kleine Filme/Filmabschnitte vertonen.
- Literatur:
- On The Track. Fred Karlin und Rayburn Wright. Englisch
 - The Guide to MIDI Orchestration. Paul Gilreath. Englisch
 - Komponieren für Film und Fernsehen. Enjott Schneider. Deutsch
 - Filmmusik in der Praxis. Phillip Kümper. Deutsch
 - Sound-Design, Sound-Montage, Soundtrack Komposition. Jörg Lessing. Deutsch
 - Klassiker der Filmmusik. Phillip Reclam. Deutsch.
- Credits: 2 Creditpoints
- Module: W-frei

Fit für den Beruf

- Dozent: Thomas Burhorn, M.A.
- Termin: Montag, 18.30 -20.00
- Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
- Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Ziel des Seminars ist es, den Weg ins professionelle Musikleben vorzubereiten. Welche Berufswege gibt es? Wie manage ich mein Projekt und mich selbst? Wie kann ich durch bewusste Kommunikation mehr erreichen?

Neben wichtigem Know How über die Jazzszene, über Förderungsmöglichkeiten, die Musikindustrie, das Musikrecht, die Verwertungsgesellschaften, die Künstlersozialkasse und Steuern werden wichtige Fähigkeiten vermittelt, die dabei helfen, sich und/oder Projekte wirkungsvoll zu platzieren.

Ein Seminar des Career Centers

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Pflichtfach für BA Jazz im 7. Semester
Offen für andere Studienfächer

Module: Bq-4-Jazz

Fit für den Beruf

Dozent	N.N.
Raum:	ausserhalb
Dauer:	2 Semesterwochenstunden
Inhalt:	fehlt noch
Credits:	3 Creditpoints
Module:	K-1-Tu

Formenlehre I

Dozent: Prof. Fredrik Schwenk

Termin: donnerstags 11:15 - 12:45,
Unterrichtsbeginn 17.10.2019

Raum: Orchesterstudio

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Semester I: Einführung in Formen und Gattungen der abendländischen Musik in der Zeit von 1600 bis 1790; Vermittlung theoretischer Grundkenntnisse in der Formen- und Gattungslehre ergänzt durch zahlreiche Noten- und Tonbeispiele ausgewählter Werke oder Werkausschnitte.

Literatur: Clemens Kühn, Formenlehre der Musik (Bärenreiter)

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: BA-Instrumentalmusik Bläser/Streicher/Tasteninstrumente, BA-Komposition/Musiktheorie, BA-EMP, BA-Gesang

Module: B-Gs-Mth-1, B-Gs-Mth-2, HfE-1-Dir, Mth-2-AM, Mth-2-EMP, Mth-2-Instr, Mth-2-KM-B, Mth-2-Ko-Mth, W-frei

Forschung in der Arbeit mit Kindergruppen

Dozentin: Prof. Dr. Almuth Süberkrüb
Termin: 07.10.19, 14.11.19, 12./13.12.19 (ganztäglich)
Raum: keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Forschungsfragen in der Arbeit mit Kindergruppen entwickeln und auswerten: Aus Praxisgegebenheiten in Kitas heraus werden relevante und im vorgegebenen Zeitrahmen bearbeitbare Forschungsfragestellungen entwickelt, ein angemessenes Forschungsdesign realisiert und ggf. empirische Daten erhoben, ausgewertet und interpretiert.
Literatur: Döring, Nicola/Bortz, Jürgen:
Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, Springer 2015.
Credits: 2 Creditpoints
Module: Promo_Modul, V4-EMP

Fragen des Musiktheaters

Dozentin: Dr. Angela Beuerle
Termin: 14tägig Mittwoch 10-13 Uhr n.V.
Raum: HB Seminarraum 2
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Wann ist Oper Oper? Wer ist wichtiger, Dirigen*in oder Regisseur*in? Muss ein*e Sänger*in ein der Rolle angemessenes Aussehen mitbringen? Was bedeutet die "vierte Wand"? Welche Rolle hat der/die Regisseur*in während der Proben? etc... Diese und weitere Fragen werden in diesem Seminar beleuchtet und diskutiert werden. Die soll in verschiedener Weise, z.B. der jahrhundertlang geübten Form der Disputation geschehen. Ziel dieses Seminars ist es, Raum zu bieten für eine bewusste Auseinandersetzung mit Fragen, die in der täglichen Praxis des Berufsalltags unausweichlich begegnen. Und zugleich, Möglichkeiten zu einer systematischen und sachorientierten - also wissenschaftlichen - Herangehensweise an Fragestellungen und Probleme zu erproben.
Credits: 3 Creditpoints
Module: Dr-Th, Th-1

Free Improvisation Ensemble

Dozent: Vlatko Kucan
Termin: Freitags, 2-wöchentlich
10:00 - 13:00 Uhr
Raum: Ensemble-Studio
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Improvisation und ihre stilübergreifenden Aspekte wie: Form und Gestalt, individueller und kollektiver musikalischer Ausdruck, Spielimpuls - Interaktion - Kreativität, Spieldynamik in der Gruppe, Übungsstrategien und Spontaneität (prepare for the unprepared), Ästhetik des musikalischen Ausdrucks, u.a.
Spielformen jenseits von Funktionsharmonik und Songform, die seit Ende der 1950 Jahre bis heute im amerikanischen und europäischen Jazzkontext entstanden sind, werden in ihrem (jazz-)historischen Kontext betrachtet, analysiert und im Ensemblespiel praktiziert.
Credits: 2 Creditpoints
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Freies Projekt / Kiezstürmer

Dozenten Prof. Dr. Karin Nissen Rizvani
Ulrich Waller
Termin: oktober 2019
Raum: ausserhalb
Dauer: 8 Semesterwochenstunden
Inhalt: Entwicklung einer 60 - 75 Min. Aufführung - in Kooperation mit dem St. Pauli Theater Hamburg
Credits: 8 Creditpoints
Module: RS-R-7

Gehörbildung Jazz 1

Dozent: Prof. Wolf Kerschek
Termin: Dienstag, 11:00 - 12:30 Uhr
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Funktionales Hören, internationales "tonal Solfege" (movable Do), modales Hören
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Pflichtveranstaltung für BA Jazz,
Wahlfach für interessierte Studierende auch anderer Fachgruppen

Module: Mth-1-Jazz

Gehörbildung Jazz 2

Dozent: Prof. Wolf Kerschek
Termin: Dienstag, 15:00-16:30 Uhr
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Fortgeschrittenes funktionales Hören, internationales "tonal Solfège" (movable Do), modales Hören, Transkriptionen von Jazzsoli und Arrangements.
Credits: 2 Creditpoints
Module: Mth-2-Jazz

Georg Büchner

Dozent: Prof. Dr. Ulrich Bitz
Termin: Siehe Aushang
Raum: HB Seminarraum 2
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Gemeinsame Lektüre dramatischer Texte von Georg Büchner unter Berücksichtigung theatergeschichtlicher Fragestellungen.
Das Seminar will die Schauspielstudierenden ermutigen, einen eigenständigen Zugriff auf einen großen deutschen Dichter des 19. Jahrhunderts zu versuchen.
Voraussetzungen zum Erwerb von Leistungsnachweisen: Regelmäßige Teilnahme und Beiträge zu „Signaturen“, dem NeoWiki der Theaterakademie Hamburg. Die Anzahl der zu verfassenden Beiträge richtet sich nach dem jeweiligen Semester, in dem sich die / der Studierende befindet. Jemand aus dem zweiten Semester geht mit zwei Beiträge als Leistungsnachweis an den Start. Wohingegen jemand im sechsten Semester als schon Fortgeschrittene/r mit sechs Beiträgen höheren Ansprüchen genügen muß, um sich seine Creditpoints sichern zu können.

Literatur: Georg Büchner: Werke und Briefe. [Münchner Ausgabe] Hrsg. Von Karl Pörnbacher u.a., München 1988; Georg Büchner: Sämtliche Werke und Briefe, Stuttgart 2012; Georg Büchner: Dantons Tod. Faksimile der Erstausgabe von 1835 mit Büchners Korrekturen (Darmstädter Exemplar). Hrsg. Von Erich Zimmermann, Darmstadt 1981 (A/146795); Georg Büchner u. Friedrich Ludwig Weidig: „Der Hessische Landbote“. Texte, Materialien, Kommentar, München 1976 (A 1977/47); Georg Büchner: Gesammelte Werke: Erstdrucke und Textausgaben in Faksimiles. Hrsg. Von Michael Mayer, Frankfurt/M 1987 (A/264404); Georg Büchner: Leonce und Lena: kritische Studienausgabe. Hrsg. Von Burghard Dedner, Frankfurt/M 1987 (A 1990/2246); Georg Büchner: Woyzeck. Hrsg. Von Henri Poschmann, Frankfurt/M. 41991. Günter Barudio: Paris im Rausch. Die Revolution in Frankreich 1789-1795, Frankfurt/M 1991; Jean Le Rond D'Alembert, Denis Diderot u.a.: Enzyklopädie. Eine

Auswahl, Frankfurt/M 1989; Peter Fischer (Hrsg.): Babeuf. Der Krieg zwischen Reich und Arm. Artikel, Reden, Briefe, Berlin 1975; François Furet u. Mona Ozouf (Hrsg.): Kritisches Wörterbuch der Französischen Revolution. Bd. I u II. Frankfurt / M. 1996. (edition suhrkamp NF 522); Georg-Büchner-Ausstellungsgesellschaft (Hrsg.): Georg Büchner: Revolutionär, Dichter, Wissenschaftler 1813-1837. Ausstellung Mathildenhöhe, Darmstadt 2.August bis 27.September 1987. Basel 1987. (B 1987/1169); Horst Günther (Hrsg.): Mirabeau. „Der Redner der Revolution“. Reden Briefe Schriften, Frankfurt/M 1989; Aglaia I. Hartig. (Hrsg.): „Ich bin das Auge des Volkes“. Jean Paul Marat. Ein Portrait in Reden und Schriften, Berlin 1987; Jan-Christoph Hauschild: Georg Büchner. Selbstzeugnisse und Bilddokumente, Hamburg 1992; Jan-Christoph Hauschild: Georg Büchner: Biographie, Stuttgart 1993 (A 1994/10310); Ernst Hinrichs: Ancien Régime und Revolution. Studien zur Verfassungsgeschichte Frankreichs zwischen 1589 und 1789, Frankfurt/M 1989.; Martina Kitzbichler: Aufbegehren der Natur: das Schicksal der vergesellschafteten Seele in Georg Büchners Werk, Hannover 1992, (A 1994/4257); Reinhart Koselleck: Kritik und Krise. Eine Studie zur Pathogenese der bürgerlichen Welt, Frankfurt/M. 1973; Reinhart Koselleck: Vergangene Zukunft. Zur Semantik geschichtlicher Zeiten, Frankfurt/M. 1989; Georges Labica: Robespierre. Eine Politik der Philosophie, Hamburg 1994; Hans-Jürgen Lüsebrink und Rolf Reichardt: Die „Bastille“. Zur Symbolgeschichte von Herrschaft und Freiheit, Frankfurt/M 1990; Rudolf Loch: Georg Büchner: Das Leben eines frühvollendeten; Biographie, Berlin 1988 (A 1989/2649); Konrad Oelsner: Luzifer oder Gereinigte Beiträge zur Geschichte der Französischen Revolution. Auswahl, Frankfurt/M. 1988; Henri Poschmann: Georg Büchner: Dichtung der Revolution und Revolution der Dichtung, Berlin 1988 (A 1988/12722; A 1984/4104); Henri Poschmann (Hrsg.): Wege zur Georg Büchner: internationales Kolloquium der Akademie der Wissenschaften (Berlin-Ost)., Berlin 1992 (A 1993/14698); David G. Richards: Georg Büchners Woyzeck: Interpretation und Textgestaltung, Bonn 1989, (A 1990/132); Hans-Jürgen Schings: Der mitleidigste Mensch ist der beste Mensch: Poetik des Mitleids von Lessing bis Büchner, München 1980, (A 1981/4861); Jean Starobinski: 1789. Die Embleme der Vernunft, Paderborn u.a. 1981; Charles Tilly: Die Europäischen Revolutionen, München 1993; Hans-Georg Werner: Studien zu Georg Büchner, Berlin 1988 (A 1989/1061).

Credits: 3 Creditpoints

Module: Th-2

Gesangsunterricht für 1. Sem. Regie Musiktheater

Dozentin: Nicole Dellabona
 Termin: Dienstag 14.30 - 16.30 Uhr
 Raum: siehe Aushang
 Dauer: 2 Semesterwochenstunden
 Inhalt: Gesangsunterricht für Musiktheaterregisseur*innen
 Credits: 2 Creditpoints
 Module: RM-SB-1

Geschichte der Kirchenmusik I

- Dozent: Prof. Dr. Sven Hiemke
Termin: Montags, 15:00-16:30
Beginn: 14.10.2019
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Der erste Teil der zweisemestrigen Ringvorlesung thematisiert die kirchenmusikgeschichtliche Entwicklung von den ersten Anfängen überlieferter mehrstimmiger Musik bis zum ausgehenden 17. Jahrhundert (Heinrich Schütz). Spezifika der jeweils aktuellen Gattungen werden durch Analysen ausgewählter Kompositionen vorgestellt und/oder erarbeitet, wobei (musik-) theoretische Schriften eine gebührende Rolle als Primärquelle zeitgenössischer Reflexion spielen. Dabei kann zugleich geklärt werden, wieso sich bestimmte satztechnische Verfahren und Formen überregional als zukunftsweisend durchsetzten, andere hingegen zunehmend als obsolet galten.
Credits: ein Creditpoint
Module: Mw-1-KM-B

Grundlagen der Jazzkomposition

- Dozent: Prof. Wolf Kerschek
Termin: Mittwoch, 12:30-14:00 Uhr
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Grundlagen der Jazzkomposition, Partitur- und Höranalysen, von Werken der Jazztradition und zeitgenössischer Komponisten im Bereich kammermusikalischer Jazz, Bigband/Jazzorchester, Orchester und anderer Besetzungen, künstlerische Anleitung, Betreuung studentischer Arbeiten.
Credits: 4 Creditpoints
Bemerkung: Pflichtfach BA Jazz.
Voraussetzung: Bestandene Abschlussprüfung von Jazzarrangement 1.
Module: KW-1-Jazz

Grundlagen EMP

- Dozentin: Prof. Dr. Almuth Süberkrüb
Termin: Mittwoch, 9:00 - 10:30 Uhr
Raum: keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Einführung in Arbeitsformen und Inhalte der EMP anhand praktischer Übungen und theoretischer Hintergründe. Kernthema des Seminars: Die Funktion von Solmisation und Rhythmissilben als eine Art der Benennung von musikalischen Teilphänomenen und die Bedeutung für musikalisches Lernen.

Literatur: Gordon, Edwin E.: Learning Sequences In Music, GIA-Publications: Chicago 1980.
Heygster, Malte/Grunenberg, Manfred: Handbuch der relativen Solmisation, Schott: Mainz 1998.
Schullz, Axel Christian: Do,re,mi ... was ist das?. Relative Solmisation kompakt und übersichtlich erklärt, GNGP: Oberhausen 2008.

Credits: 2 Creditpoints

Module: V1-EMP, V2-EMP, V3-EMP

Grundlagen Notationssoftware Sibelius

Dozent: Janis Brucker

Termin: Mittwoch, 12:30-14:30 Uhr

Raum: ELA 5 (Grün 005)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Das über ein Semester laufende Seminar vermittelt anhand des gängigsten Notationsprogramms Sibelius grundlegende und vertiefende Kenntnisse, sowie praxisnahe Arbeitsabläufe, die man zur Eingabe eigener Kompositionen und Arrangements oder als Kopist benötigt: - Effiziente Eingabemethoden für Noten (alphabetische Eingabe, Keyboard-Eingabe, Flexi-Time-Eingabe) - Erstellen von Partituren und damit verknüpften dynamischen Einzelstimmen, sowie von besonderen Notationsformen: Lead-Sheets, Drum-Notation, Gitarren-Notation
Praxisnahe Abläufe: - Formatierung und Layout - Transponierte Fassung von existierenden Noten erstellen - Import von Midi-Dateien aus Sequenzer-Programmen - Verwenden der Arrangier-Funktion, u.a. zum Erstellen eines Klavierauszugs - Produzieren von Audio-Demos mit dem eingebauten Sample-Player - Schnelles Erstellen von Unterrichts-Arbeitsblättern mittels der in Sibelius enthaltenen Vorlagen - Anwendung des Erlernten zum Erstellen der im Studienplan vorgesehenen Arrangements (z.B. für Jazztheorie 2, Ensembleleitung oder Schulpraktisches Arrangieren)

Credits: ein Creditpoint

Module: B-Wahl, Bq-1-Jazz, W-frei, W-LA

Harmonische Analyse – Der Weg von der Wiener Klassik bis an die Grenzen der Dur-Moll-Tonalität

Dozent: Antonios Adamopoulos

Termin: Freitag, 16.00-17.30 Uhr.

Beginn: 11.10.2019

Raum: BP 201

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Auftakt des Seminars ist Mozarts Symphonie Nr. 39. Am Beispiel dieses Werks werden bestimmte harmonische Phänomene herausgearbeitet, die für Klassik und Romantik kennzeichnend sind. Die Entwicklung dieser Phänomene bis zum Ende des 19. Jahrhunderts wird systematisch dargelegt. Darüber hinaus soll ein Entwicklungsbogen der Harmonik gespannt werden, der bis an die Grenzen des Dur-Molltonalen Systems geht. Die im Rahmen des Seminars vorgestellten Werke werden analytisch aufbereitet. Ziel ist dabei, den Stücken auf den Grund zu gehen und dadurch die kompositorische Logik, die ihnen innewohnt, hinsichtlich der Mikro- sowie der Makrostruktur zu dechiffrieren.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Das Seminar richtet sich an Bachelorstudierende aus allen Fachbereichen, die das Fach Musiktheorie abgeschlossen haben oder die ohne ein abgeschlossenes Musiktheoriefach ausreichende Kenntnisse der Grundgesetze des durmolltonalen Systems haben. Das Seminar ist auch für Masterstudierende offen.

Als Leistungsnachweis sind Referate geplant.

Musiktheoretisches Modul, Wahlfachangebot für alle Fachgruppen.

Credit Points für BA: 2/ für MA: 3.

Module: B-Wahl, Mth-Mw-3-Instr, Promo_Modul, W-frei, W-LA

Hauptfachtheorie Block- & Traversflöte

Dozent: Prof. Peter Holtslag

Termin: Montag 15:00

Raum: Orange 205 (Alte Musik)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Quellen; Instrumentenbau; Akustische Aspekte; Repertoire; Geschichte des Instrumentes &c.

Credits: 2 Creditpoints

Module: K-1-B-Tf, K-2-B-Tf, K-3-B-Tf

Historische Aufführungspraxis

Dozent: Prof. Gerhart Darmstadt

Termin: dienstags 09.30–11.00 Uhr

Beginn: 08.10.2019

Raum: Orange 204 (Alte Musik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Interpretationsfragen zu Notation und Ausführung in der Musik des 17. bis 19. Jahrhunderts und deren Behandlung in Theorie und Praxis für historische und moderne Instrumente.
Lernziele: Die Absicht der Komponisten anhand der gerade studierten Werke hinter dem Notentext lesen, verstehen und umsetzen zu lernen sowie zeitgenössische Zusatzinformationen zu finden.
Die zu erbringende Studienleistung wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Seminar für Bachelor (4. Semester und mehr) Wahlfach
Module: KW-1-AM, KW-2-AM, Mth-2-Instr, W-frei

Historische Aufführungspraxis für Bachelorstudierende Gesang: Italienisches Repertoire 1600 bis 1800

Dozenten Irina Hochman
Prof. Mark Tucker
Termin: Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr
Raum: Rot 304 (Gesang)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Italienisches Repertoire 1600-1800: Sprache, Deklamation und Verzierungskunst
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Wahlpflicht für Studierende Bachelor Gesang, offen für alle Interessierten
Module: B-Gs-K-1, B-Gs-K-2, B-Gs-K-3, B-Gs-K-4, W-frei

Historische Aufführungspraxis für Masterstudierende

Dozenten Irina Hochman
Prof. Mark Tucker
Termin: Dienstag 15.15 - 18.15 Uhr
Raum: Rot 304 (Gesang)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Italienisches Repertoire 1600-1800: Sprache, Deklamation und Verzierungskunst
Credits: 3 Creditpoints
Module: M-Gs-H-1, M-Gs-H-2

Historische Aufführungspraxis MA I

Dozent: Prof. Gerhart Darmstadt
Termin: dienstags 11.00–12.30 Uhr
Beginn: Dienstag, 08.10.2019
Raum: Orange 204 (Alte Musik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Grundlegende Fragen zur Notation, Interpretation und Ästhetik der Musik des 17. bis 19. Jahrhunderts in Theorie und Praxis, Möglichkeiten der Quellenrecherche. Kriterien für die eigene Interpretation, eine adäquate Technik und Gestik. Semesterthema: Musik und Sprache. Lyrik, Versmaß, Lehre der Einschnitte und Gestik. Zum inneren Verständnis und zur Vermittlung von Musik im 17. und 18. Jahrhundert. Die zu erbringende Studienleistung wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Seminar für Master (1.–2. Semester) Wahlfach
Module: Mth-2-Ce-BT-MM

Historische Aufführungspraxis MA II

Dozent: Prof. Gerhart Darmstadt
Termin: dienstags 14.00–15.30 Uhr
1. Vorlesung: Dienstag, 08.10.2019
Raum: Orange 204 (Alte Musik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Gemeinsame Forschung und Darstellungen zu Interpretationsfragen der Musik des 17. bis 19. Jahrhunderts in Theorie und Praxis. Vorbereitung und interne Präsentation eines eigenen Projektes. Semesterthema: Cantabile und Sonabile, über instrumentales und vokales Singen II
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Vorlesung für Master (3.–4. Semester) Pflichtfach
Leistungsnachweis nach Absprache im 4. Semester
Auch für andere Interessierte offen.
Module: Mth-2-Ce-BT-MM

Hits mit Bitz – Theorielectüren

Dozent: Prof. Dr. Ulrich Bitz
Termin: Siehe Aushang
Raum: HB Seminarraum 2

Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Im Zentrum des Seminars steht die Auseinandersetzung mit einer Auswahl theoretischer Texte aus der für Seminar „Hits mit Bitz – Über Fassungslosigkeit, Entschlossenheit und Außersichsein in der Welt des Films“ empfohlenen Literaturliste.
Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die Studierenden im Umgang mit theoretischen Texten zu schulen.
Credits: ein Creditpoint
Module: Th-3

Hits mit Bitz – Über Fassungslosigkeit, Entschlossenheit und Außersichsein in der Welt des Films

Dozent: Prof. Dr. Ulrich Bitz
Termin: Siehe Aushang
Raum: HB Seminarraum 2
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Seminar geht auf den vielfachen Wunsch der Studierenden zurück, sich in der Ausbildung auch mit den großen Werken der Filmkunst vertraut machen zu wollen. Das Seminar nimmt die Verbindung von Körper, Sprache und Spiel im Film in den Blick. Beginnend mit den großen Stummfilmstars und ihren Formen des Comödienstils über die sozialkritische und politische Filmkunst (veristischer Schauspielstil) bis hin zu den rhetorischen Schauspielvarianten in „Valerian – Stadt der tausend Planeten“ und „Alita Battle Angel“ versucht das Seminar exemplarisch nachzuzeichnen, wie sich die Darstellungsweisen des Menschlichen auf der Leinwand entwickelt haben.
Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die Studierenden mit den unterschiedlichen Schauspielstilen vertraut zu machen, die im 20. Jahrhundert und frühen 21. Jahrhundert das Kino als theatrale Erlebniswelt für die breite Masse etabliert haben. Voraussetzungen zum Erwerb von Leistungsnachweisen: Regelmäßige Teilnahme und Beiträge zu „Signaturen“, dem Neowiki der Theaterakademie Hamburg. Die Anzahl der zu verfassenden Beiträge richtet sich nach dem jeweiligen Semester, in dem sich die / der Studierende befindet. Jemand aus dem ersten Semester geht mit einem Beitrag als Leistungsnachweis an den Start. Wohingegen jemand im sechsten Semester als schon Fortgeschrittene/r mit sechs Beiträgen höheren Ansprüchen genügen muß, um sich seine Creditpoints sichern zu können.

Literatur: Johan Huizinga: Homo Ludens. Vom Ursprung der Kultur im Spiel, Reinbek 1987; Herbert Blau: The Audience, Baltimore / London 1990; Alan Dale: Comedy is a man in trouble. Slapstick in American Movies, Minneapolis 2000; Robert Pfaller (Hrsg.): Interpassivität. Studien über delegiertes Genießen, Wien 2000; Karl Kroeber: Make Believe in Film and Fiction. Visual vs. Verbal Storytelling, New York 2006; Robert Pfaller: Ästhetik der Interpassivität, Hamburg 2008; Mark Fisher: Capitalist Realism. Is there no Alternative?, Winchester u. Washington 2009; Franco Berardi: After the Future, Oakland u. Edinburgh 2011; Swantje Möller: Coming to Terms with Crisis, Heidelberg 2011; Robert Pfaller: Wofür es sich zu leben lohnt. Elemente

materialistischer Philosophie, Frankfurt/M. 2011; Robert Pfaller: Zweite Welten. Und andere Wirklichkeiten, Frankfurt/M. 2012; Jean M. Twenge: Generation Me, New York 2014; Jesper Juul: Die Kunst des Scheiterns. Warum wir Videospiele lieben, obwohl wir immer verlieren, Wiesbaden 2015; Alain Badiou: Versuch, die Jugend zu verderben, Frankfurt/M. 2016.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Th-3

Höranalyse Bachelor

Dozentin: Prof. Catherine Fourcassie

Termin: Mittwoch 9:30-11:00.
Beginn (wegen Konzertreise) am 16.10

Raum: Blau 101 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: 1-semesteriges Seminar.
Im Gegensatz zur Analyse mit Noten ist man bei der Höranalyse auf seine Wahrnehmung angewiesen. Wie ordnet man das Gehörte? Wie können Notizen, eine Stütze für das Gedächtnis sein? Wie werden die Kenntnisse aus Formenlehre, Satzlehre, Gehörbildung nutzbar gemacht für die Analyse gehörter Musik? Anhand geeigneter Beispiele verschiedener Epochen und Stile werden formale, harmonische, stilistische Aspekte der Musik in Gruppenarbeit analytisch erschlossen und dabei werden viele schöne Werke entdeckt und die Repertoirekenntnisse erweitert.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Mth-Mw-3-Instr

Höranalyse Master

Dozentin: Prof. Catherine Fourcassie

Termin: Dienstag 9:30-11:00
Beginn (wegen Konzertreise) erst am 22. Oktober

Raum: Blau 101 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: 1-semesteriges Seminar. Es werden Werke verschiedener Epochen und Gattungen vom Hören her analysiert. Es wird geübt, ordnende Prinzipien zu erkennen, kompositorische, strukturelle, formale und stilistische Aspekte (u.a.) zu beschreiben, einzuordnen und sinnvoll zu präsentieren. Entdeckung vielfältiger schöner Werke garantiert.

Credits: 3 Creditpoints

Module: Mth-1-Instr-MM, Promo_Modul

Hymnologie 1

Dozent: Hans-Jörg Possler
Termin: Dienstags 17-18 Uhr
Raum: Blau 104 (Komposition, Theorie, Multimedia)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Aufbau des Gesangbuches; Dichter, Komponisten, Epochen; Analyse von Texten und Melodien; Kriterien der Liedauswahl

Literatur: Evangelisches Gesangbuch (EG), Ausgabe Nordelbien / Nordkirche
Credits: ein Creditpoint
Module: GDM-1-KM-B

Hymnologie 2

Dozent: Hans-Jörg Possler
Termin: Dienstags 18-19 Uhr
Raum: Blau 104 (Komposition, Theorie, Multimedia)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Entwicklung des Gesangbuchs; Geschichte des Kirchenliedes; Ergänzende Literatur, geprägte Sammlungen; Detailfragen zu Dichtern und Komponisten

Literatur: Evangelisches Gesangbuch (EG), Ausgabe Nordelbien / Nordkirche
Credits: ein Creditpoint
Module: GDM-1-KM-B

Improvisation für BA Instrumentalmusik

Dozenten: Klaus Holsten
Cornelius Hummel

Termin: BLOCK 1: Freitag, 10.01.2020, von 17:00 bis 22:00 Uhr und Samstag, 11.01.2020, von 10:00 bis 16:00 Uhr

BLOCK 2: Samstag, 11.01.2020, von 17:00 bis 20:00 Uhr und Sonntag, 12.01.2020, von 10:00 bis 18:00 Uhr

Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Pflicht-Workshop im 5. Semester Instrumentalmusik

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Anmeldung bitte bei Cornelius Hummel:
info@corneliushummel.de

Module: K-3-B-Tf, K-3-Ce, K-3-Gi, K-3-Ha, K-3-Kb, K-3-Kl, K-3-Og, K-3-Sz, K-3-Va, K-3-Vc,
K-3-Vi

Interkulturelle Untersuchung musiktherapeutischer Identitäten

Dozentin: Prof. Eva-Maria Bleckwedel

Raum: keine Angabe

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Begleitseminar im Rahmen der Kooperation mit der Bar Ilan Universität Israel

Credits: ein Creditpoint

Module: Mthp

Intonation und Mikrotonalität - raus aus der Theorie, rein in die Praxis

Dozent: Prof. Michael Müller-Beißenhirtz

Termin: montags 9:30-11:00, Beginn: 7. Oktober

Raum: ELA 5 (Grün 005)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: In diesem Kurs tauchen wir ein in fremde Tonalitäten und moderne Klangwelten. „Ganz nebenbei“ schulen wir dabei unser Gehör für feinste Unterschiede in der Intonation, wovon Orchester- und Kammermusiker in besonderer Weise profitieren. Im Umgang mit modernen mikrotonalen Stimmungssystemen erfahren wir am eigenen Instrument, wie wir uns (noch) fremde Skalen zu eigen machen können, woran wir hören, ob es „stimmt“, und was der Unterschied ist z.B. zwischen einer reinen Durterz, einer gleichschwebenden und einer pythagoreischen großen Terz. Auch die reine Spiel- und Experimentierfreude wird nicht zu kurz kommen. Die HfMT verfügt über eine Anzahl Instrumente in besonderen Stimmungen, z.B. eine Marimba in 10 Tonschritten pro Oktave, ein Glockenspiel und mehrere Klarinetten in Bohlen-Pierce (13 Tonschritte pro Duodezime). In Improvisationen, Harmonie- und Intonationsübungen unter instrumental- und musizierpraktischen Aspekten machen wir uns diese Skalen zu eigen und erweitern dabei unser klassisches Hör- und Intonationsrepertoire.

Dozentin: Nora-Louise Müller

Credits: 2 Creditpoints

Module: Mth-3-Ko-Mth, Mth-Mw-3-Instr, W-frei, W-LA

Italienisch

Dozentin: Dr. Mariella Martini-Merschmann

Termin: Anfänger: montags, 9.00 - 10.30 Uhr

Mittelstufe: montags, 10.30 - 12.00 Uhr

Oberstufe: montags 12.00 - 13.30 Uhr

Raum: BP U11

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Italienischunterricht für Gesang, Oper, Regie Musiktheater und alle Interessierten

Anfänger I – Mittelstufe I:

für Bachelor Gesang, Master Chorleitung, Dirigieren, Regie Musiktheater, alle Interessierten

Oberstufe I:

Master Oper, Master Gesang, alle Interessierten

Literatur: L'italiano nell'aria 1 und L'italiano nell'aria 2, Verlag Edilingua

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Voraussetzungen zum Erwerb von Leistungsnachweisen

Aktive Kursteilnahme, mindestens 85% Anwesenheit, Bestätigung des schriftlichen Tests (Anfänger I und II, und Mittelstufe I und II).

Module: B-Gs-Sz-1, B-Gs-Sz-2, W-frei

Jazz History Ensemble

Dozent: Prof. Ernst-Friedrich Felsch

Termin: Montag, 14:00-15:30 Uhr

Raum: Orange 014 (Jazz)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Erarbeiten epochaler Werke der Jazztradition mit Prof. Fiete Felsch

Credits: 2 Creditpoints

Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Jazz-Workshop

Dozent: Prof. Wolf Kerschek
Termin: tba
Raum: Ensemble-Studio
Dauer: 4 Semesterwochenstunden
Inhalt: Workshops mit versch. Jazzgrößen
Credits: ein Creditpoint
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Jazzarrangement 1

Dozent: Prof. Wolf Kerschek
Termin: Mittwoch, 9:30-11:00 Uhr
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Arrangement für kleine bis mittelgroße Ensembles. Diverse Satz - und Arrangiertechniken. Verfassen und Aufnehmen von Comboarrangements.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Pflichtfach BA Jazz, qualifizierte Bewerber anderer Fachgruppen können auch teilnehmen. Voraussetzung: bestandene Abschlussprüfung von Jazztheorie 1
Module: Mth-2-Jazz

Jazzarrangement 2

Dozent: Prof. Wolf Kerschek
Termin: Mittwoch, 11:00-12:30 Uhr
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Arrangement für Bigband/Jazzorchester, Orchester und andere Besetzungen, künstlerische Anleitung, Betreuung studentischer Arbeiten. Aufnahme eigener Bigband Arrangements.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Pflichtfach BA Jazz. Voraussetzung: Bestandene Abschlussprüfung von Jazzarrangement 1.
Module: Mth-3-Jazz

Jazzchor der HfMT "Body and Soul"

Dozenten	Prof. Ken Norris Erek Siebel
Termin:	Mittwoch, 16.30 - 18.00
Raum:	Mendelssohn-Saal
Dauer:	1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Übungen für Körperbewusstsein, Intonation und Klangfarbe - Übungen mit und ohne Noten - Afro-Amerikanische Traditionen des musikalischen Lernens - Kleine Gruppenarbeit (Quartett bis Oktett), (Barbershop Quartett/Andrews Sisters) - Teilungsphasen, in denen die Teilnehmer nach eigener Wahl auch Vokalimprovisation und Klavierbegleitung lernen und intensivieren können - Intensive Arbeit an Rhythmus und "Swingfeel" durch Übungen und ein speziell hierfür ausgesuchtes Repertoire - Lyrik - und Subtextstudien - ein neuer Blick auf die Sprache des afroamerikanischen Jazz und Blues <p>Musikalisches Programm:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arrangements von Darmon Meader, Gene Purling... - Bigbandtranskriptionen für Chor, Scatvokabular und Improvisation (kollektiv und solistisch) - Eine Reise vom Spiritual über den Blues zum Swing - Zeitgenössische Komponisten (John Kelly...) und "Originals" von Chormitgliedern
Credits:	2 Creditpoints
Module:	W-1-Jazz, W-frei, W-LA

Jazzgeschichte

Dozent:	Hanjo Polk
Termin:	Montag, 16.30 - 18.00
Raum:	BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer:	1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt:	<p>JG I: Anfänge bis Swing JG II: Bebop, Cooljazz, Hardbop JG III: Freejazz, Fusion JG IV: Jazz ab 1980</p>

Entstehung des Jazz um die Jahrhundertwende und Entwicklung bis 1950.
Gemeinsames Rezipieren und Analysieren der entsprechenden Musikstücke.
Berücksichtigung von Aspekten der Genderforschung bei der Entwicklung des Jazz.

Jazzgeschichte zwischen 1950 und 1980; besonders: Modal Jazz, Free Jazz, Europäische Szene, Jazz in Deutschland. Gemeinsames Rezipieren und Analysieren der entsprechenden Musikstücke. Berücksichtigung von Aspekten der Genderforschung bei der Entwicklung des Jazz.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Mth-1-Jazz, Mth-2-Jazz

Jazztheorie 1 (Musiktheorie Jazz & Klassik)

Dozent N.N.
Raum: ausserhalb
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: fehlt noch
Credits: 2 Creditpoints
Module: K-1-Tu

Jazztheorie 1 (Musiktheorie Jazz & Klassik)

Dozent: Prof. Sebastian Sprenger
Termin: Donnerstag 13.30 - 14.30
Beginn: 10. 10. 2019
Raum: Blau 200 (Komposition, Theorie, Multimedia)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Grundbegriffe der klassischen Satzlehre und der Jazztheorie.
Credits: 2 Creditpoints
Module: Mth-1-Jazz

Jazztheorie 2

Dozent: Prof. Wolf Kerschek
Termin: Dienstags, 14:00 - 15:00 Uhr
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Fortgeschrittene Jazztheorie, Harmonielehre, Funktionsanalyse, Skalenlehre
Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Pflichtfach BA Jazz,
qualifizierte Bewerber anderer Fachgruppen können hierbei auch teilnehmen.
Voraussetzung: bestandene Abschlussprüfung von Jazztheorie 1

Module: Mth-2-Jazz

Jazztheorie für Schulmusiker

Dozent: Prof. Wolf Kerschek

Termin: Dienstag, 09.30 - 11.00

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Grundbegriffe der Jazztheorie: Skalenlehre, Funktionsharmonische Analysen, Höranalysen, Grundlegende Satztechniken, Grundbegriffe des Jazzarrangements.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Pflichtveranstaltung für Schulmusiker,
Wahlfach für interessierte Studierende auch anderer Fachgruppen

Module: W-LA

JeKi Praxisfeld Schule - Jedem Kind ein Instrument

Dozenten Prof. Frauke Haase
Prof. Hans-Georg Spiegel

Termin: mittwochs 11-12:30
Beginn 16.10.19

Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: "JeKI" ist mittlerweile fester Bestandteil der allgemeinen Musikpädagogik. Das von der HfMT entwickelte JeKI-Konzept sieht dafür eine Zusammenarbeit von Instrumentalpädagogik und Schulmusik (Tandemunterricht) vor und stellt somit für InstrumentalpädagogInnen eine Möglichkeit dar, innerhalb des Schulvormittags unterrichtlich tätig zu werden. In dieser 2-semesterigen Veranstaltung wird vermittelt, wie ein breit gefächertes Spektrum von Saiten-, Blech- und Holzblasinstrumenten im Musikunterricht der Grundschule eingesetzt werden kann, und mit Hilfe welcher Unterrichtsmaterialien Kinder an die Wahl eines Instrumentes herangeführt werden können. Im SoSe schließen sich Unterrichtsvorhaben an, die im Seminar gemeinsam mit Schulmusikstudierenden geplant, an Schulen durchgeführt und ausgewertet werden.

Literatur: "Jedem Kind ein Instrument" Unterrichtsmaterialien Bd 1 und 2,
Carus-Verlag

Credits: 2 Creditpoints

Module: V4, V4-Instr, W-frei

Kammerchor der Hochschule

Dozent: Prof. Cornelius Trantow
Termin: montags 17:15-19:30, Beginn: 7.10.19 //
Probentage: Mo, 30.9.19 und Di, 1.10.19 jeweils 10-20 Uhr
Raum: keine Angabe
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Konzert St. Johannis Eppendorf 30.11.19
Monteverdi Marienvesper 17.-19.1.20
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Vorsingen erforderlich
Terminvereinbarung: cornelius.trantow@hfmt-hamburg.de
Module: W-frei

Kammermusik für Holzbläser und gemischte Besetzungen

Dozent: Prof. Horst-Riklef Döhl
Raum: keine Angabe
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Holzbläser-Kammermusik in ihren zahlreichen Erscheinungen; unabhängig von
Ensemblegröße und -zusammensetzung
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Der Erwerb von 2 CP ist mit der Teilnahme am Semesterabschlusskonzert
verbunden
Module: K-2-Fg, K-2-Fl, K-2-Ho, K-2-Kt, K-2-Ob, K-3-Fg, K-3-Fl, K-3-Ho, K-3-Kl, K-3-Kt, K-3-
Ob, K-4-Fg, K-4-Fl, K-4-Ho, K-4-Kt, K-4-Ob

Kammermusik für Holzbläser und gemischte Besetzungen

Dozent: Prof. Horst-Riklef Döhl
Raum: keine Angabe
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Holzbläser-Kammermusik in ihren zahlreichen Erscheinungen; unabhängig von
Ensemblegröße und -zusammensetzung
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Der Erwerb von 3 CP ist mit der Teilnahme am Semesterabschlusskonzert
verbunden

Module: K-3-Ha, K-3-Kb, K-3-Sz, K-3-Va, K-3-Vc, K-3-Vi

Kammermusik mit Cembalo/Ensemblecoaching

Dozentin: Isolde Kittel-Zerer

Termin: nach Vereinbarung

Raum: Orange 204 (Alte Musik)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Erarbeitung von barocker Kammermusik mit oder ohne Begleitung des Cembalos

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Ziel des Unterrichts ist die Erarbeitung/Vertiefung des Verständnisses der Barockmusik als musikalische "Sprache"

Module: B-Gs-W-1, B-Gs-W-2, W-frei

Kinder- und Jugendtheater

Dozent N.N.

Raum: ausserhalb

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: wird nicht angeboten

Credits: 2 Creditpoints

Module: K-1-Tu

Kinder- und Jugendtheater - Praxis

Dozentin: Brigitte Dethier

Termin: siehe Aushang

Raum: nach Vereinbarung

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Einführung in Theorie und Praxis des Kinder- und Jugendtheaters , mit Aufführungsbesuchen und Gesprächen

Credits: 2 Creditpoints

Module: W-2

Kinder- und Jugendtheater - Theorie

Dozentin: Barbara Kantel
Termin: Blockseminar 24.-28.2.2020 jew. ganztägig
Raum: HB Seminarraum 2
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Zeitgenössisches Kinder- und Jugendtheater erhebt den Anspruch, ein Theater wie jedes andere zu sein, dessen einzige Besonderheit der besondere Zuschauer ist. Aber selbst dieses Spezifikum ist im Grunde in Frage gestellt, wenn sich auch das Erwachsenentheater in unserer ausdifferenzierten Gesellschaft mit jeder Inszenierung seines besonderen Publikums versichern muss. Zudem beschreiben immer mehr Theatermacher*innen eine Sehnsucht, für ein Publikum von Kindern und Erwachsenen arbeiten zu wollen, und so das Theater auch zu einem intergenerativen Begegnungsort zu machen, in einer Zeit, in der sich Generationen immer weniger begegnen.

Musik, Tanz, Spiel, Installation, Performance, Game, Recherche, Bildung Die Ausdifferenzierung und Bandbreite des Theaters für junges Publikum ist groß und folgt eigenen kreativen Gesetzen und ästhetischen Ansprüchen, sucht neue gesellschaftliche Herausforderungen.

Das Seminar beschäftigt sich zunächst mit Theorien zum Kinder- und Jugendtheater und beleuchtet die Entwicklung des Theaters für junges Publikum, bevor es am Beispiel von ausgewählten Stücken und Stoffen in die dramaturgische Praxis einsteigt. Der Besuch einer Inszenierung des Jungen Schauspielhauses Hamburg, die während des Seminars besucht wird, erlaubt den Abgleich von dramaturgischer und inszenatorischer Praxis

Credits: 3 Creditpoints
Module: Dr-Th, Dr-W, W-2

Kinderchorleitung I

Dozentin: Gesa Werhahn
Termin: Sa, 16. November 2019: 11-18 Uhr, Theorieblock
Mo, 18. November 2019: 14-20 Uhr, Praxisblock(Mädchenchor Hamburg)
Weitere Praxiseinheiten (je mind. 1 Hospitationsstunde + 1 aktive Probeneinheit pro Teilnehmer) werden individuell vereinbart.
Raum: staatliche Jugendmusikschule (Miralles-Saal)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Themen: Stimmbildung, Liederstudierung, musikalische und pädagogische Arbeit im Kinderchor, Literatur für Kinderchor; Zielgruppe: 4.-10. Klasse Aufbau: Theoretische Grundlagen und Probenvorbereitung (1.Tag); Praktische Arbeit am Mädchenchor Hamburg (Staatliche Jugendmusikschule), einem Unterstufenschulchor sowie Vokalklassen(Albert-Schweitzer-Gymnasium)
Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Pflichtfach LAPS+LAS-Studierende im Rahmen der Chorleitung

Weitere Interessenten gerne nach Anmeldung unter
gesa.werhahn@hfmt-hamburg.de

Bestandteil der Module:K-3-CP-KM-B, PS2.3, PS2.4, S2.3, S2.4, W-LA

Module: K-3-CP-KM-B, PS2.1, S2.1, W-LA

Kinetics in Sound and Space

Dozent: Prof. Dr. George Hajdu

Termin: Fridays, 10-11:30h. The class starts on October 10, 2019

Raum: Multimediahörsaal (ELA 1)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: This class is an introduction to the new hardware of our wave-field synthesis system (WFS). Both projects are based on specific arrangements of distributed sound sources, either real or virtual. We will be using the wave-field synthesis module of the IRCAM Spat software and work on realizations of compositional projects using field recordings and synthesized sounds.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Co-teacher: John MacCallum

Module: Promo_Modul, Tec-W1-MMK, W-frei

Klavierunterricht für Studierende Regie Musiktheater

Dozent: Prof. Trefor Smith

Termin: Freitag zwischen 9 und 13 Uhr

Raum: siehe Aushang

Dauer: 0.75 Semesterwochenstunden

Inhalt: Klavierunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene

Credits: ein Creditpoint

Module: RM-Mus-4

Kleynjans-Ensemble

Dozent: Clemens Völker

Termin: Mittwoch 20 - 22 Uhr, Mendelssohnsaal, Beginn 2.10.19

Raum: Mendelssohn-Saal

Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: In seiner einmaligen Besetzung Gitarren&Schlagwerk spielt das Ensemble neue Musik ab 1960, darunter vorzugsweise Uraufführungen. Ausflüge in Populärmusik und frühere Epochen sind möglich. Konzerte: 22.11."Hamburger Komponisten"; CD-Aufnahmen in Planung
Literatur: "After the Rain", Mehmet Ergin; "Hamsa", Roland Dyens; "Odem az fars", Shadi Kassae
Credits: 3 Creditpoints
Module: K-3-Gi, K-4-Gi

Klinisches Praktikum und Begleitseminar

Dozentin: Prof. Karin Barbara Holzwarth
Raum: keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Im Begleitseminar zum zweiten klinischen Praktikum stehen die Darstellungen der eigenen Erfahrungen (Behandlungsfälle) im Vordergrund
Literatur: Werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Credits: 2 Creditpoints
Module: Mthp

Kolloquium Bachelor Abschluss

Dozenten Prof. Sabina Dhein
Prof. Dr. Karin Nissen Rizvani
Termin: n.Vereinbarung
Raum: nach Vereinbarung
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Kolloquium zur Begleitung der BA-Abschlussarbeiten
Credits: 2 Creditpoints
Module: Th-A

Körper-und Stimmtraining / Sprechbildung

Dozentin: Franciska Eisenschmidt
Termin: siehe Aushang
Raum: HB Sprechen 1
Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Körper-Atem-Stimmtraining
Phonetik und Orthopedie
Höhere Leselehre
Basis-Rhetorik
Credits: ein Creditpoint
Module: RM-SB-1

Körper, im Plural: Zeitgenössischer Tanz und Körper, im Plural: zeitgenössischer Tanz, Performance zwischen Ästhetik, Ethik und Politik.

Dozent N.N.

Termin: Di 29.10 11.30 - 15.30
Fr 8.11. 10.00 - 14
Di 26.11. 11.30 - 15.00
Fr 29.11. 10.00 - 14
Fr 13.12. 10.00 - 14

Raum: HB Seminarraum 2

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Nicht erst im Kontext jüngerer ziviler Protest- und Versammlungskulturen, dem veränderten Einsatz von Körpern in Grenz- und Kriegskonflikten, oder auch in der Kunst verstärkt geführten Debatten um Inklusion und Beteiligung haben Körper erneut an Aufmerksamkeit erhalten. Dabei ist neben gesellschafts-politischen Fragen auch eine ethische Dimension angesprochen, wenn in der Beziehungsaufnahme und Interaktion von Körper die Grundlagen unseres Zusammen-Seins und Zusammen-Lebens immer wieder neu verhandelt werden.

Das Seminar nimmt ausgewählte Arbeiten aus dem Feld Performance und zeitgenössischer Tanz zum Ausgangspunkt um die hier adressierten Schnittstellen von Ästhetik, Ethik, und Politik aus der Perspektive des Körpers zu bearbeiten. Auf der Grundlage der dramaturgischen Analyse künstlerischer Fallbeispiele und in Dialog mit Texten aus Körpertheorie, Bewegungsforschung, Performance Studies und Philosophie geht es darum zu fragen: Wie kann künstlerische Praxis gesellschaftspolitische Prozesse und Themen erfahrbar machen? Wie kann anhand von körper- und bewegungsbasierten Strategien in Tanz und Performance gezeigt werden, dass Vorstellungen von u.a. Identität, Un/Gleichheit oder Teilhabe nicht ‚gegeben‘, sondern zu einem gewissen Grad durch performative, sinnliche, choreographische und affektive Strategien und Elemente hergestellt sind? Und wo liegt unsere Verantwortung als Künstler*innen, als Autor*innen und Dramaturg*innen in diesem Prozess?

Im Seminar wird inhaltlich und methodisch-praktisch an einem Dramaturgie-Begriff gearbeitet, der nicht primär vermeintlich stabile, nachvollzieh- oder nachahmbare Systeme, Gesten oder Bewegungsmuster meint. Vielmehr geht es darum, Dramaturgie als eine konzeptuelle Herangehensweise und eine Praxis des Problem-Stellens zu begreifen, die es uns erlaubt, parallele, koexistente und kontingente

physische, intellektuelle, politische, soziale, und andere Bewegungen miteinander in Verbindung zu bringen.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Leitung: Prof. Dr. Sandra Noeth

Module: Dr-Th, Promo_Modul

Körper, im Plural: Zeitgenössischer Tanz und Performance zwischen Ästhetik, Ethik und Politik.

Dozent: N.N.
Raum: ausserhalb
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: wird nicht angeboten
Credits: 3 Creditpoints
Module: K-1-Tu

Körpertechniken

Dozent: Paolo Nikli
Termin: siehe Aushang
Raum: HB Regie 1
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Einführung in das Maskenspiel
Credits: ein Creditpoint
Module: RM-SB-3

Körpertechniken: Einführungswoche

Dozentin: Montserrat Borrada
Termin: Oktober 2019
Raum: HB Bewegungsstudio 1
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Übungen zu Körpertechniken , Improvisationen und Generieren von Bewegungsmaterial
Credits: ein Creditpoint
Module: RS-SB-1

Kostümkunde

Dozent	N.N.
Termin:	Montags nach Ansage
Raum:	nach Vereinbarung
Dauer:	2 Semesterwochenstunden
Inhalt:	Theorie und Praxis des Kostümbildes Dozentin: Sophie Klnek-Wulff
Credits:	2 Creditpoints
Module:	RS-R-3

Kreatives-wissenschaftliches Schreiben

Dozent	N.N.
Raum:	ausserhalb
Dauer:	2 Semesterwochenstunden
Inhalt:	wird nicht angeboten
Credits:	2 Creditpoints
Module:	K-1-Tu

Kunstgeschichte (mit Exkursion)

Dozenten	Florian Britsch Ulrich Rüter, M.A.
Termin:	Dienstag 16-18 Uhr n.V.
Raum:	ausserhalb
Dauer:	2 Semesterwochenstunden
Inhalt:	Kunstgeschichte mit Exkursion zu Hamburger Museen / Ausstellungen
Credits:	3 Creditpoints
Module:	Dr-Th

Kunstgeschichte für Regisseur*innen"

Dozenten	Florian Britsch Ulrich Rüter, M.A.
----------	---------------------------------------

Termin: Dienstag 15.30 - 18.00
Raum: ausserhalb
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Exkursionen zu Hamburger Museen
Credits: 3 Creditpoints
Module: Th-1, Th-2

Künstlerische Gestaltung EMP 1

Dozentin: Prof. Dr. Almuth Süberkrüb
Termin: 23.10.19, 06.11.19, 20.11.19, 04.12.19, 18.12.19, 08.01.20, 22.01.20, 05.02.20, 19.02.20
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Grunderfahrungen mit eigenen stimmlichen und klanglichen künstlerischen Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten, Erfahrungen im bewussten Einbezug unterschiedlicher Gestaltungsmittel, Kritikfähigkeit in Bezug auf eigene und fremde Bewegungs- und Klanggestaltungen.
Credits: 4 Creditpoints
Module: K-3-EMP

Künstlerische Gestaltung EMP 2

Dozentin: Prof. Dr. Almuth Süberkrüb
Termin: 23.10.19, 06.11.19, 20.11.19, 04.12.19, 18.12.19, 08.01.20, 22.01.20, 05.02.20, 19.02.20
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Vertiefende Erfahrungen mit eigenen stimmlichen und klanglichen künstlerischen Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten, Prüfungsvorbereitung mit Erarbeitung individueller Gestaltungen unter Berücksichtigung unterschiedlicher musikalischer und außermusikalischer Gestaltungsmittel; Konzeption und Anleitung einer multimedialen Choreographie.
Credits: 7 Creditpoints
Module: K-4-EMP

Lied und Bewegungsbegleitung

Dozentin: Heilke Bruns
Termin: Freitag 12:00 bis 14:00
Beginn 11. Oktober 2019
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 0.75 Semesterwochenstunden
Inhalt: Kadenz und Akkorde in allen Tonarten spielen können; Spiel mit Kirchentonarten, Pentatonik, Chromatik, Ganztonleiter, Zigeunertonleiter; Assoziatives Spiel, Bewegung musikalisch begleiten und inspirieren; Lieder in verschiedenen Stilrichtungen spielen (als Tango, Walzer, Marsch, verschiedene Taktarten)

Literatur: Herbert Wiedemann: Improvisiertes Liedspiel
Herbert Wiedemann: Impulsives Liedspiel
Herbert Wiedemann: Klavier / Improvisation / Klang

Credits: 2 Creditpoints
Module: K-3-EMP, K-4-EMP

Liedgestaltung - Einzelunterricht für Duos

Dozent: Prof. Burkhard Kehring
Termin: DI-DO nach Vereinbarung
Raum: keine Angabe
Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Liedkompositionen für Gesang und Klavier aller Epochen und Sprachen. Unterricht für Liedduos (Gesang&Klavier) im Rahmen der Liedklasse Prof. Burkhard Kehring. Angebot für alle Studierenden der künstlerischen Hauptfächer Gesang und Klavier im Bachelor und Master.

Credits: 2 Creditpoints
Module: B-Gs-W-1, B-Gs-W-2, W-frei

Liedseminar - Global Art Song

Dozent: Prof. Burkhard Kehring
Termin: Donnerstags 13.00 - 14.00 Uhr
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Aufführung und Analyse von internationalem Liedrepertoire. Fragen der Dramaturgie, Textanalyse und Programmgestaltung werden diskutiert. Hinzu tritt das Auftrittstraining im Liedduo.

Im Wintersemester kann das Liedseminar einmalig auch als Studienleitung im Fach "Lied-Repertoirekunde" angerechnet werden.

Credits: 2 Creditpoints
Module: M-Gs-K1, M-Gs-K2, ML-E, W-frei

Liedseminar - Global Art Song

Dozent: N.N.
Raum: ausserhalb
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: findet nicht statt
Credits: 2 Creditpoints
Module: K-1-Tu

Liedseminar - Liedgestaltung

Dozent: Prof. Burkhard Kehring
Termin: Donnerstags 12.00 - 13.00 Uhr
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Aufführung und Analyse von Standard-Liedrepertoire. Fragen der Dramaturgie, Textanalyse und Programmgestaltung werden diskutiert. Hinzu tritt das Auftrittstraining im Liedduo.

Im Wintersemester kann das Liedseminar einmalig auch als Studienleitung im Fach "Lied-Repertoirekunde" angerechnet werden.

Credits: 2 Creditpoints
Module: B-Gs-K-3, B-Gs-K-4, ML-E, W-frei

Liedseminar - Liedgestaltung

Dozent: N.N.
Raum: ausserhalb
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: findet nicht statt
Credits: 2 Creditpoints
Module: K-1-Tu

Literaturkunde Violine/ Viola

- Dozentin: Carolin Ohnimus
Termin: Montags, 10.00-11.30 Uhr
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Konzertliteratur wird chronologisch in ihre musikhistorischen Zusammenhänge gebracht und damit neue Sichtweisen auf Werke und neue Spieltechniken ermöglicht.
WS: Violin/Violamusik bis 1800
SS: 19.-21. Jahrhundert
- Literatur: Literaturempfehlungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Die Arbeitsweise umfasst:
Hören mit Notentext (CD/Beiträge aus dem Teilnehmerkreis).
Klärung des geschichtlichen Umfeldes und der musikalischen Zusammenhänge.
Textuntersuchung - Versuch einer Anwendung von, in anderen Fächern erworbenen Kenntnissen.
Musikalische Analyse (Stil, Form, Harmonie etc. und die Konsequenzen für die Interpretation).
Technisch-instrumentale Analyse (Entwicklung neuer Spieltechniken, etc.).
Pädagogische Auswertung - Erläuterung möglicher Verwendung im Unterricht (ob, wann und wie die Werke verwendet werden können).
- Ergänzend Kriterien der Interpretation:
Interpretationsvergleiche (genaue Betrachtung von Tempowahl, Dynamik, Agogik, Vibratoanwendung, etc.).
Ausgabenvergleich (Fingersätze, Bogenstriche, etc.).
Interpretationshinweise verschiedener Autoren, Übehilfen.
- Module: W-frei

Live-Elektronik - Computermusik - Elektronische Musik - Neue Musik - Improvisation

- Dozent: Prof. Helmut Erdmann
Termin: 4.-5., 18.-19.10., 29.-30.11., 13.-14.12.2019, 10.-11., 24.-25.1. 14.-15.2.2020
Anschlussworkshop Festival 14.10.2019, 19 Uhr Orchesterstudio
Abschlussworkshop 26.2.2020, 19 Uhr Orchesterstudio
Raum: keine Angabe
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Strukturen und Inhalte:
Das zweisemestrige Kontaktstudium wird in Zusammenarbeit mit dem Fortbildungszentrum für Neue Musik Lüneburg angeboten und umfasst 220

Lehrveranstaltungsstunden, die zum Teil in Kompaktkursform stattfinden.
Zu den Inhalten gehören Grundlagen der Elektronischen Musik, Theorie und Praxis der Live-Elektronik, Computergestütztes Komponieren, Mikrotonalität sowie Grundlagen der Tonstudioteknik in Theorie und Praxis.
Nach erfolgreicher Teilnahme wird ein Abschlusszertifikat verliehen.

Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: www.neue-musik-lueneburg.de
Teilnahme ist kostenpflichtig
Module: K-1-MMK, K-2-MMK

Marketing für Künstler, Selbstständige und Freiberufler

Dozent: N.N.
Termin: 10. und 11. Oktober, jeweils 9 bis 19 Uhr
Abschlussstermin: 08. Februar 2020
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: 2 Tage Crashkurs "Selbstmarketing für Künstler"
Die besten Strategien, Techniken, Tools und Mind-Sets aus über 30 Jahren erfolgreicher Selbstvermarktung als Schauspieler, Regisseur, Trainer und freischaffender Künstler.
Gerade als Schauspieler, Regisseur, Filmschaffender, Künstler, Musiker, Tänzer oder Model ist es besonders herausfordernd, sich selbst zu vermarkten, da man ständig sein Herz und seine Seele "zu Markte trägt".
Deshalb ist es so wichtig zu wissen, was einen einzigartig macht und wie man es "auf die Straße" bringt. Künstlerisch und monetär.
In nur 2 Tagen lernst du alle wesentlichen Erfolgsstrukturen von Selbstmanagement und Selbstvermarktung kennen
Literatur: werden im Unterricht bekannt gegeben
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Dozent: Frank Astor
Im Laufe des Semesters werden zusätzlich zu den zwei Tagen Aufgaben in Gruppen gelöst. Der Abschlussstermin ist der 08. Februar 2020.
Module: V3, W-frei

Massenchoreografie

Dozentin: Montserrat Borreda
Termin: Februar 2020
Raum: Forum (HfMT)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Regiearbeit mit vielen Menschen (Chören etc)
Credits: 2 Creditpoints
Module: RM-SB-1

MASTERCLASS - POPULARGESANG – POP/JAZZ/MUSICAL

Dozent: John Lehman
Termin: Freitag 11.00 bis 13.00 Uhr
Raum: nach Vereinbarung
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Heutzutage existieren fast so viele differenzierte Gesangstile in zeitgenössischer Musik, wie es Sänger gibt.

Diese Masterclass beschäftigt sich mit der Erklärung moderner Gesangstechnik, bzw. der Basis des klassischen Gesangstrainings, Entwicklung von Broadway-, Jazz-, Pop-, Rock- und Chanson-Stilen und der Art von unterschiedlichen Anwendungen von Stimmfarben und Modalitäten des letzten Jahrhunderts.

Die Grundlage für Populargesang mit den inhaltlichen Schwerpunkten Stimmfarbe und Stilistik werden erklärt, sowie Übungen zur Erweiterung der Dynamik und des Umfangs der Stimme mittels gesunder Gesangstechnik, einschließlich Belting und Mischtechnik, werden gemacht. Des Weiteren werden Lieder aus den Bereichen Musical, Jazz, Pop und Rock mit Mikrofon solistisch gecoacht.

Dozent: Prof. John Lehman

Credits: 2 Creditpoints
Module: W-LA

Masterclass mit Vivica Genaux

Dozent: Prof. Mark Tucker
Termin: 3.-5.2.2020 jew 10-18 Uhr
Raum: Rudolf-Steiner-Haus
Raum: ausserhalb
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Vivica Genaux:
Masterclass Historische Aufführungspraxis: Italienisches Repertoire 1600 - 1800
Credits: 3 Creditpoints
Module: B-Gs-W-1, B-Gs-W-2, M-Gs-W

Masterclass Regie mit Marco Storman

Dozent	N.N.
Termin:	Janura 2020
Raum:	HB Regie 3
Dauer:	eine Semesterwochenstunde
Inhalt:	Masterclass Regie
Credits:	2 Creditpoints
Bemerkung:	Leitung: Marco Storman
Module:	RM-R-1, RM-R-3, RM-R-5, RM-R-7

MAX/MSP LAB

Dozent:	Prof. Alexander Schubert
Termin:	Dienstags 12:00 erster Termin 8.10.2019 12:00
Raum:	ELA 5 (Grün 005)
Dauer:	1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt:	MAX ist eines der führenden Programme zur Realisierung von Stücken mit Live-Audio- und Live-Video-Anteilen, interessant für Komponisten, aber auch für Musiker, die mit Elektronik improvisieren oder einfach selbständig werden möchten in der Aufführung von Werken für ihr Instrument und Elektronik. Dieses Seminar richtet sich an alle, die Max lernen wollen und/oder Betreuung für ein live-elektronisches Projekt benötigen. Literatur: Es ist möglich, ohne Vorkenntnisse einzusteigen, jedoch wird empfohlen, parallel zum Kurs die Tutorials durcharbeiten, die zusammen mit der Runtimeversion von Max unter http://cycling74.com/downloads/ heruntergeladen werden können.
Credits:	2 Creditpoints
Module:	E-1-Jko-MM, Tec-W1-MMK, W-bv, W-frei

Methodenseminar für Doktorand*innen

Dozentin:	Prof. Dr. Nina Noeske
Termin:	n.V.
Raum:	nach Vereinbarung
Dauer:	eine Semesterwochenstunde
Inhalt:	Im Blockseminar geht es anhand der Vorstellung von Promotionsprojekten um die Diskussion verschiedener kultur- und geisteswissenschaftlicher Methoden im Fach

Historische Musikwissenschaft.

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Das Seminar richtet sich vorwiegend an Dr. phil.-Promovierende.

Module: Promo_Modul

Methodik und Didaktik der Harfe

Dozentin: Isabel Moretón-Achsel

Termin: Donnerstag n. V.

Raum: Orange 206 (Gitarre, Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Planung und Durchführung von Unterricht, Unterrichtsmaterialien für Harfe (Unterstufe), Grundlegende Unterrichtstechniken, verschiedene Unterrichtsformen.

Credits: 2 Creditpoints

Module: V3-Ha

Methodik und Didaktik des Gesangs

Dozent: Prof. Dr. Winfried Adelman

Termin: montags 11.15 Uhr bis 12.15 Uhr
Erste Veranstaltung: Montag, den 14. Oktober 2019

Raum: BP 201

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Einführung in die Fachdidaktik. Praktische Erfahrungen mit der Vermittlung einfacher Übungen und Liedern. Sichtung der Literatur zu gesangspädagogischen Fragen. Erstellen einer schriftlichen Unterrichtsvorbereitung.

Literatur: Michael Pezenburg:
Stimmbildung, Augsburg 3. üb. Aufl. 2015 (Wißner)

Heinrich von Bergen: Unsere Stimme – ihre Funktion und Pflege II, Bern 1999
(Müller&Schade)

Gerd Guglhör:
Stimmtraining im Chor, Esslingen 2006 (Helbling)

Lehrpläne Singen und Singen im Chor VdM (Hsg.), Gustav Bosse Verlag, Kassel

Credits: 1.5 Creditpoints

Bemerkung: Hauptseminar

Module: B-Gs-P-2, V3-Gs

Methodik/Didaktik und Lehrproben EMP mit Supervision

Dozentin: Prof. Dr. Almuth Süberkrüb
Termin: Dienstag, 8:45 - 11:15 Uhr und Kompaktveranstaltung nach Absprache.
Raum: keine Angabe
Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: Methodik/Didaktik und Lehrproben mit Supervision für Eltern-Kind-Musikgruppen in der Altersgruppe 6 bis 18 Monate.
Literatur: Verband deutscher Musikschulen: Handreichung "Musikalische Bildung von Anfang an", Bonn 2007.
A. Süberkrüb/J. Kompare-Zeher: Cantabile e Mobile. Musik erleben von Anfang Heft 1 Geburt bis 18 Monate, Marburg, 2011.
Credits: 3 Creditpoints
Module: V1-EMP

Methodologisches Seminar für Doktoranden

Dozent: Prof. Dr. Reinhard Flender
Termin: Donnerstag 16:00 - 18:00
Beginn: 24. 10.
weitere Termine: 21. 11. 2019
23. 1. und 20. 2. 2020
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Hier erhalten Doktoranden Einblick in die verschiedenen Forschungsmethoden und können ihre eigenen Forschungsansätze vorstellen und diskutieren
Credits: 3 Creditpoints
Module: Promo_Modul

Mikrotonalität

Dozent: N.N.
Termin: Di. von 10:15 bis 11:45
im Oktober noch Montag 15:30 bis 17:00 in ELA 5 (Grün)
Raum: Multimediahōrsaal (ELA 1)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: In diesem Seminar beschäftigen wir uns theoretisch und praktisch mit verschiedenen Stimmungssystemen, die abseits der gewohnten Tonalität liegen. Dabei geht es insbesondere um Skalen und Temperaturen, Instrumente, Notationsmöglichkeiten, Repertoire und Künstler. In this seminar we will occupy ourselves with theory and praxis of various microtonal tuning systems, paying special attention to scales, temperaments, instruments, notations, repertoire and artists. In English (und auf Deutsch).

Literatur: Wir werden Artikel von z. B. Partch, Johnston, Tenney, Schulter, Walker, Bohlen, Pierce, Sabat, Stahnke, Hajdu, Müller usw. lesen.

Credits: 3 Creditpoints

Module: Mth-1-Ko-MM, Promo_Modul, The-W1-MMK

Mitarbeiterseminar

Dozent: Prof. Dr. George Hajdu
Termin: Donnerstag, 11 - 12:30 Uhr
Raum: keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Seminar für Mitarbeiter*innen des Stage_2.0 Projekts.
Credits: 0 Creditpoints
Module: K-2-MMK

Modern Jazz Ensemble

Dozent: Holger Nell
Termin: Donnerstags 2-wöchentlich 10:00 - 13:30 Uhr
Raum: Orange 014 (Jazz)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Rhythmusgruppenspezifische Studien: Grundlagen des Zusammenspiels. Kennenlernen, einüben und verinnerlichen verschiedener (auch jazzstilspezifischer) Spielkonzepte in den weiten Gestaltungsspielräumen von Begleiten, Interagieren und Solieren. Arbeit an Swing, Groove, Time und Timing. Ein Schwerpunkt ist das Zusammenspiel von Bass und Schlagzeug.

In jedem Semester widmen wir uns schwerpunktmäßig der Musik eines bestimmten Komponisten, wie z.B. Charlie Parker, Wayne Shorter, Thelonious Monk, Tadd Dameron, Horace Silver u.a. Es gibt aber auch Raum für eigene Kompositionen und freie Improvisationen.

Credits: 2 Creditpoints
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Musik und Bewegung / Rhythmik

Dozentin: Prof. Frauke Haase

Termin: Do 12.45 -14.15 Uhr
Beginn: Do 17.10.19

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt:

Dehnung, Aufrichtung, ein guter Stand.

Den Körper mobilisieren, die Körperspannung dosieren, Bewegungsabläufe koordinieren.

Ziel ist:

- Beherrschung von rhythmisch-metrischen Koordinationsaufgaben
- ein verfeinertes Körperbewusstsein, das die musikalische Ausdrucksvielfalt unterstützt
- eine verbesserte Bewegungssteuerung und -koordination
- Aneignen eines Katalogs von Übungen zur Dehnung und Entlastung körperlich einseitiger Beanspruchung
- Grundkenntnisse und Anwendung der Eutonie sowie ausgewählter Entspannungstechniken

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Bitte an bewegungsfreundliche Kleidung denken.
Das Bewegungsstudio darf nicht mit Straßenschuhen betreten werden.

Module: K-1, K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Fg, K-1-Fi, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-Kb, K-1-Kl, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-Tr, K-1-Va, K-1-Vc, K-1-Vi

Musik und Gesundheit

Dozenten David Baaß
Prof. Hans-Georg Spiegel
Prof. Dr. Eckhard Weymann

Raum: Musiktherapie

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: 23.10.2019 15-18 Uhr

Einführungsveranstaltung und Seminareröffnung: MusikerInnengesundheit, Gesundheitskompetenz, bio-psycho-soziales Modell, körperorientierte Methoden; MHC-Fragebogen

06.11.2019 15-18 Uhr
Baaß

Knochen, Muskeln, Sehnen, Gelenke

20.11.2019 15-18 Uhr

Baaß

Gefäß-Nerven-Straßen, Kompressionssyndrome, Überlastung

04.12.2019 15-18 Uhr

Ketels

Atmung und Zwerchfell

18.12.2019 15-18 Uhr

Baaß

Körperwahrnehmung, Sinnessysteme

08.01.2020 15-18 Uhr

Baaß

Organisation der Sensomotorik

22.01.2020 15-18 Uhr

Grell

Mentales Üben

05.02.2020 15-18 Uhr

Baaß

Ohr, Gehörschutz

19.02.2020 15-18 Uhr

Semesterprüfung

ACHTUNG! Das Seminar wird im Sommersemester 2020 weitergeführt.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: weitere Dozenten:

David Baaß

Dr. med. Dr. theol. Dipl.-mus. Isgard Ohls

Julia Keyser

Dr. Anke Grell

Module: V4, W-frei

Musik-Journalismus (Seminar)

Dozent: Peter Krause, M.A.

Termin: dienstags, 12:30 bis 14:00 Uhr, Budge-Palais, Raum 13 - Beginn: 8.10.2019

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

- Inhalt:** Die Elbphilharmonie verpflichtet: Hamburg wird Musikstadt. Auf dem Weg dahin kommt dem geistreichen und wortgewandten Nachdenken über Musik eine zentrale Bedeutung zu. Gerade der Musikjournalismus trägt Verantwortung dafür, dass auch komplexe künstlerische Inhalte lustvoll und kenntnisreich kommuniziert und eingeordnet werden, dass die Entwicklung zur Metropole der Musik konstruktiv kritisch begleitet wird. Als Vermittler zwischen Komponisten, Interpreten und Publikum leisten Musikjournalisten einen wertvollen Beitrag zur nachhaltigen Verankerung eines Bewusstseins für die Künste. Im Mittelpunkt des Seminars steht die eigene Erprobung journalistischer Formate: die Konzert- und Opernkritik, Interviews und Portraits, der Kommentar und die Nachricht. Diskussionen zu Ethik und Verantwortung (wem gegenüber?) im Musikjournalismus gehören ebenso zum Seminarinhalt.
- Literatur:** Module: Mw-Mth-Projekt-MM, W-frei, ML-E, Mw-1-Gs-MM, HfE-1-Dir-MM
- Credits:** 3 Creditpoints
- Bemerkung:** für Studierende aller Fachrichtungen und Pflichtseminar für MA Instrumentalmusik u. a.
Leistungsnachweis: mindestens 80% Anwesenheit sowie Erarbeitung von mindestens drei journalistischen Texten im Laufe des Seminars, zudem ein Referat. Maximale Teilnehmerzahl: 15. Bitte melden Sie sich bis zum 5. Oktober an bei: peter.krause@hfmt-hamburg.de oder unter Tel. 040 42848 2400. Erste Erfahrungen im Schreiben über Musik sind erwünscht. Die Lehrveranstaltung ist anrechenbar als Pflichtseminar „MusikTexte – Schreiben über Musik“.
- Module:** ML-E, Mw-1-Gs-MM, Mw-Mth-Projekt-MM, W-frei

Musikalische Analyse

- Dozentin:** Prof. Ruta Paidere
Termin: Dienstag 12.30 - 14 Uhr
Raum: siehe Aushang
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung in die musikalische Analyse von Vokalliteratur
Credits: 2 Creditpoints
Module: RM-Mus-1

Musikalische Analyse

- Dozent:** Prof. Fredrik Schwenk
Termin: Dienstag 10-12 Uhr
Raum: siehe Aushang
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Analyse von Opernliteratur

Credits: 2 Creditpoints
Module: RM-Mus-3

Musikalisches Ensembletraining für 5. Sem. BA Gesang

Dozent: Moshe Landsberg
Termin: Mittwoch 14.00 - 15.00 Uhr
Raum: Orchesterstudio
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Erarbeitung von Ensembles aus den Bereichen Oper, Lied und Oratorium
Credits: 2 Creditpoints
Module: B-Gs-Sz-3

Musikgeschichte I: Von den Anfängen bis J. S. Bach

Dozentin: Prof. Dr. Nina Noeske
Termin: Mittwochs, 10.30-12.00. Beginn: 16.10.
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: In der Vorlesung geht es um unterschiedliche Aspekte der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis etwa zur Zeit J. S. Bachs. Neben der mündlich und schriftlich überlieferten Musik sind historische Kontexte - Politisches, Philosophisches, Kunst- und Kulturgeschichtliches - zentral.
Literatur: Hans Heinrich Eggebrecht: Musik im Abendland, München 1991.
Sabine Ehrmann-Herfort; Ludwig Finscher; Giselher Schubert (Hg.): Europäische Musikgeschichte, Bd. 1 und 2, Kassel 2002.
Heinemann, Michael: Kleine Geschichte der Musik, Stuttgart 2004.
Werner Keil: Musikgeschichte im Überblick, München 2012.
Richard Taruskin: The Oxford History of Western Music, Oxford 2005.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anwesenheit an mindestens 85% der Lehrveranstaltungen; am Ende des Wintersemesters wird eine Klausur geschrieben. Teilnahmevoraussetzung: ausreichende deutsche Sprachkenntnisse (mind. B2).
Bitte melden Sie sich - mit Angabe von Name und Studienfach - bis spätestens 13.10.2019 zu dieser Vorlesung an unter musikgeschichte@gmx.de
Module: B-Gs-Mw, Gym3.1, HfE-1-Dir, Mth-MW-1, Mw-1-EMP, Mw-1-Instr, PS3.1, S3.1, W-frei, W-LA

Musikgeschichte II kompakt

Dozent: Prof. Dr. Reinhard Flender
Termin: Dienstags 16:15 - 17:45
Beginn 15. 10.
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Was bedeutet Barock? Wie kam es zur Entstehung der Oper? Warum war der Messias von Georg Friedrich Händel das erste Musikstück, das nach seiner Uraufführung bis heute ununterbrochen aufgeführt wird? Warum wurden Händels Opern vergessen? Wer führte Bach's Matthäuspasion nach 100 Jahren Vergessenheit wieder auf und leitete eine weltweite Bachrenaissance ein? Warum war Wien zwischen 1750 und 1825 das europäische Zentrum der Musikproduktion? Wer erfand den klassischen Stil? Diese und viele andere Fragen werden in der Vorlesung beantwortet. Musikgeschichte kompakt vermittelt das Basiswissen für das Repertoire klassisch-romantischer Musik, das bis heute in den Konzertsälen der Welt regelmäßig aufgeführt wird.
Literatur: Reinhard Flender/Hermann Rauhe "Schlüssel zur Musik"
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Die Vorlesung ist Teil eines 4-semesterigen Zyklus.
Musikgeschichte kompakt
II WS 19/20 Von Bach bis Beethoven Barock/Klassik
III SS 20 Von Beethoven bis Bartok Romantik/Moderne
Musikgeschichte spezial
IV WS 20/21 Musik ab 1945 Pop, Klassik, Jazz etc.
I SS 21 Vom Ursprung der Musik bis zur Renaissance 20 000 v.Chr. - 1600
Module: B-Gs-Mw, Gym3.1, HfE-1-Dir, Mth-MW-1, Mw-1-EMP, Mw-1-Instr, PS3.1, S3.1, W-frei, W-LA

Musikgeschichte International I (= Musikgeschichte im Überblick I)

Dozentin: Dr. Silke Wenzel
Termin: Montags, 14:00-15:30 Uhr, Beginn: 14. Oktober 2019
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Vorlesung „Musikgeschichte International“ (= Musikgeschichte im Überblick) ist ein Versuch, europäische Musikgeschichte mit musikalischen Entwicklungen auf anderen Kontinenten zu verbinden. Im ersten Semester bilden ausgewählte grundlegende Stationen von den Anfängen bis 1600 - darunter Musik in der griechisch-römischen Antike, weltliche und geistliche Musik des Mittelalters, niederländische Vokalpolyphonie und die venezianische Mehrchörigkeit - das Gerüst, von dem aus Blicke in die Weite führen. So lässt sich z. B. unter Mitwirkung von Studierenden parallel zur griechischen Antike die konfuzianische Musikanschauung zeigen, das Mittelalter bietet breiten Raum für persisch-arabische Vergleiche (einschließlich des Transfers über den mozarabischen Raum) und die Kolonialisierungen im 16. und 17. Jahrhundert eröffnen Seitenblicke nach

Südamerika.

Die Veranstaltung ist als Vorlesung/Übung angelegt. Internationale Studierende sind herzlich willkommen.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Pflichtveranstaltung BA. Leistungsnachweis: Teilnahme an 85% der Lehrveranstaltungen - Klausur für BA-Studierende

Module: B-Gs-Mw, Gym3.1, HfE-1-Dir, Mth-MW-1, Mw-1-EMP, Mw-1-Instr, PS3.1, S3.1, W-frei, W-LA

Musikmobil

Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel

Termin: Beginn: Dienstag, den 22.10.2019 um 13:30 Uhr im Fanny Hensel Saal.

Termine:

22.10 Einführung

29.10. Busfahrt

28.11. Body Percussion

10.12. Trcikkiste NDR-Musikvermittlung

07.01. Sing und Swing im Bus

04.02. Abschluss

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Mit dem MusikMobil des The Young ClassX e.V. (eine Initiative der Otto Group und des Ensembles Salut Salon) werden seit Sommer 2010 regelmäßig Schulklassen aus allen Stadtteilen Hamburgs zu Proben, Konzerten und speziellen Education-Programmen gefahren und in Kooperation mit der HfMT musikpädagogisch auf die jeweilige Veranstaltung vorbereitet. Den Schülern der 5. bis 13. Klasse soll hierdurch ein Erstkontakt mit klassischer Musik ermöglicht werden.

Ziel des Seminars ist es, Konzepte dafür zu entwickeln, Kinder und Jugendliche bei einer Fahrt mit dem MusikMobil für klassische Musik zu begeistern und sie auf das jeweilige Konzert einzustimmen. Die Konzepte werden von den Studierenden direkt in die Praxis umgesetzt.

Es besteht die Möglichkeit, nach erfolgreich abgeschlossenem Seminar regelmäßig als Pädagoge entgeltlich MusikMobil Fahrten zu begleiten.

Engagement, das über die reine Seminarzeit hinausgeht (insbesondere Mitwirkung an MusikMobil Fahrten), ist daher erwünscht. Hierfür erhalten die Teilnehmer eine Arbeitsbestätigung von The Young ClassX e.V.

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Fachbereiche (Schulmusik, Musikpädagogik, künstlerische Studiengänge, Musiktheaterregie, Schauspiel, Schauspielregie etc.).

Weiter Infos unter: www.theyoungclassx.de

Projekte in Kooperation u.a. mit Elbphilharmonie, NDR, Yamaha, Steinway & Sons, NDR Big-Band.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Bitte bis zum 20.10.19 per E-Mail anmelden(musikmobil@theyoungclassx.de)
Kontakt: Prof. Hans-Georg Spiegel Hans.Georg.Spiegel@hfmt-hamburg.de
(Seminarleiter, HfMT)
Geschäftsführer The Young ClassX, Tel. 040- 414 334 270)

www.theyoungclassx.de

Module: V4, V4-EMP, V4-Instr, V5-EMP, VW-2-Jazz, W-frei

MusikTexte / Schreiben über Musik

Dozentin: Dr. Verena Mogl

Termin: Do, 11:30-13:00
Beginn: 17. Oktober 2019

Raum: BP 201

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Musik in Worte zu fassen ist eine komplexe Herausforderung für alle, die sich mit Musik beschäftigen. Wie können wir beschreiben, was wir tun und was in der Musik geschieht? Wie können wir Zuhörer*nnen und Leser*innen die Musik nahe bringen, die uns wichtig ist? Zu lernen, über Musik zu schreiben ohne in unverständliches und langames Nacherzählen zu verfallen, jedoch auch ohne sich in Floskeln und überflüssigen Metaphern zu verstricken ist das Ziel dieses Seminars. Dabei werden wir unterschiedliche Textarten und -formen, Schreib-Stile und Methoden kennenlernen und auch selbst anwenden. Wir beschäftigen uns mit Einführungs- und Programmheft-Texten ebenso wie mit Kurz-Interviews, Liner-Notes, (Kurz-)Biographien und Rezensionen. Lesen, aktives Hören und das Verfassen von Hörprotokollen ist ebenfalls Teil des Seminars, im Rahmen dessen alle Teilnehmer*innen auch eigene Texte abfassen.

Credits: 3 Creditpoints

Module: HfE-1-Dir-MM, ML-E, Mw-1-Gs-MM, Mw-Mth-Projekt-MM, W-frei

MusikTexte: Über Musik schreiben - Musik präsentieren

Dozent N.N.

Termin: (Blockseminar) 18. Oktober, 15. November, 13. Dezember, jeweils 12.15 bis 19.45;
10. Januar, 10 bis 16 Uhr

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Wer mit Worten für Musik begeistern möchte, braucht neben dem musikalischen Können und Wissen Instrumente aus dem Werkzeugkasten des Musikjournalismus und der Moderation. Wie finde ich Stoff für Programmhefttexte und Konzertkonzepte, für Moderationen und Werkeinführungen? Wie entwickle ich einen roten Faden? Wie komme ich ins Schreiben? Wie schreibe und spreche ich fürs Hören? Auf diese und

andere Fragen gibt es Antwort.

In diesem Seminar haben alle Teilnehmenden die Gelegenheit, Musiktexte zu schreiben und neues Wissen praktisch anzuwenden, sich auszuprobieren und den eigenen Stil zu entdecken bzw. weiter zu entwickeln.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Dozentin: Dagmar Penzlin, M.A.

Module: HfE-1-Dir-MM, M-Gs-H-1, ML-E, Mw-2-Gs-MM, Mw-Mth-Projekt-MM, W-frei

Musiktherapeutische Tiefenentspannung (MTE)

Dozent: Prof. Dr. Hans-Helmut Decker-Voigt

Termin: s. Blockplan

Raum: Musiktherapie

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Einführung in die Musiktherapeutische Tiefenentspannung (MTE, Hypnomusictherapy) innerhalb der Praxeologie rezeptiver Musiktherapie und ihrer Mischformen zur aktiven Musiktherapie.

Literatur: Decker-Voigt, H.-H., Musiktherapeutische Tiefenentspannung (MTE), Eres Edition Lilienthal, 2008

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Seminar für Studierende im Masterstudium Musiktherapie

Module: Mthp

Neue Musik

Dozent: Prof. Dr. Gordon Kampe

Termin: Do., 14.30-16.00h

Raum: BP 11

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Im Zentrum der Vorlesung stehen in diesem Semester interpretatorische Aspekte und Interpretationsvergleiche. Ausgewählte Interpret*innen und Ensembles zeitgenössischer Musik (insbesondere der aktuellen Szene) werden porträtiert und interpretatorische Zugänge diskutiert.

Literatur: Wird zu Beginn bekanntgegeben bzw. ein Reader zur Verfügung gestellt.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Beginn der Vorlesung: 10.10.2019

Module: W-frei

Neue Musik (Contemporary music)

Dozent: Prof. Dr. Gordon Kampe
Termin: Do., 16h-17h
Raum: BP 11
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: The main focus of the lecture are interpretational and performative aspects. Selected performers and ensembles of contemporary music (especially the current scene) will be portrayed and interpretative approaches discussed.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Beginn der Vorlesung: 11.10.2019
The lecture will be in english.
Module: W-frei

Neue Musik. Eine Ideengeschichte der Moderne

Dozent: Frank Böhme
Termin: Donnerstag 11:30 bis 13:00
Raum: Multimediahörsaal (ELA 1)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Seminar gibt einen Überblick der Musik des 20. Jahrhunderts und stellt die Kompositionen in den Kontext von Ästhetik und Gesellschaft. Es untersucht die künstlerischen, medialen und persönlichen Beeinflussungen, um ein breiteres Verständnis für die Musik des 20. und 21. Jh. zu erlangen.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Begin 10.10.
Module: W-frei, W-LA, W-sg

Neue PianOhren – Ein Interpretationsseminar zur aktuellen Klaviermusik

Dozentin: Sun Young Nam
Termin: Freitags, 16:30-18:00, Beginn 25.10.2019
Für dieses Seminar ist eine Anmeldung via Mail nötig!
Für Rückfragen und Anmeldung: sun-young.nam@hfmt-hamburg.de
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Internationale Klavierwettbewerbe verlangen neben Werken des Standardrepertoires immer häufiger auch die Interpretation Neuer Musik. Meist müssen diese Stücke in kürzester Zeit erarbeitet werden. Neben der Bewältigung technischer Anforderungen ist aber die Interpretation des Stückes die entscheidende künstlerische Herausforderung. Das Seminar versucht die Studierenden auf diese Situation vorzubereiten.

Im ersten Teil werden ausgewählte Klavierkompositionen der letzten Jahre aus internationalen Wettbewerben erarbeitet und die Interpretationsansätze diskutiert. In den Analysen werden ausgewählte Aspekte herausgegriffen und kompositorische Strategien und deren klangliche Umsetzung beleuchtet. Als Gast wird unser Kompositionsprofessor Gordon Kampe seine Sicht vorstellen und der Klaviertechniker Jan Kittel wird den bautechnischen Einfluss auf die Interpretation erläutern.

Im zweiten Teil erleben die Seminarteilnehmer meine Interpretationsentwicklung mit Mark Andres „rwh1“ für Ensemble und Elektronik. Die Seminarteilnehmer werden die einzelnen Kompositionsphasen bis zur Uraufführung kennenlernen. Ich werde meine praktische Einrichtung und die technische Umsetzung der Partitur erläutern und über die Probleme sprechen, die bis zur ersten Probe zu klären waren. Das Ergebnis lernen die Teilnehmer in einem öffentlichen Probenbesuch(10.11.2019) beim Ensemble Resonanz kennen und gemeinsam mit Komponisten können wir die klanglichen Aspekte des Klaviers besprechen.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Die Seminarform besteht aus einem Wechsel zwischen Einzel- und Gruppenunterricht sowie einigen Vorträgen. Es richtet sich ans Studierende die sich auf Wettbewerbe vorbereiten, Lust auf etwas Neues haben und bereit sind, sich mit anderen über ihre Interpretationsansätze auszutauschen.

AUSBBLICK: Ein neuer Blick auf Beethoven ist für das Jahr 2020 gefragt. Die Hochschule veranstaltet anlässlich des 250. Geburtstages ein Festival für den Komponisten. Gefragt sind kreative Ideen die Alt und Neu verbinden. Das Seminar gibt einen Raum eigene Ideen vorzustellen und zu diskutieren.

Module: KW-Instr-1, W-frei

Notationssoftware

Dozent: Janis Brucker

Termin: Mittwoch, 9:30-11:30

Raum: ELA 5 (Grün 005)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Das Seminar vermittelt anhand der beiden gängigsten Notationsprogramme Sibelius und Finale grundlegende Kenntnisse und praxisnahe Arbeitsabläufe, die man zur

Eingabe eigener Kompositionen und Arrangements oder als Kopist benötigt:
- Effiziente Eingabemethoden für Note (alphabetische Eingabe, Keyboard-Eingabe, Flexi-Time-Eingabe und Scannen)
- Erstellen von Partituren und damit verknüpften dynamischen Einzelstimmen, sowie von besonderen Notationsformen: Lead-Sheets, Drum-Notation, Gitarren-Notation

Praxisnahe Abläufe:

- Formatierung und Layout
- Transponierte Fassung von existierenden Noten erstellen
- Import von Midi-Dateien aus Sequenzer-Programmen
- Verwenden der Arrangier-Funktion, u.a. zum Erstellen eines Klavierauszugs
- Produzieren von Audio-Demos mit dem eingebauten Sample-Player
- Schnelles Erstellen von Unterrichts-Arbeitsblättern mittels der in Sibelius enthaltenen Vorlagen
- Anwendung des Erlernten zum Erstellen der im Studienplan vorgesehenen Arrangements (z.B. für Jazztheorie 2, Ensembleleitung oder Schulpraktisches Arrangieren)

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Für BA Jazz: Prüfung am Semesterende

Module: Bq-1-Jazz

Offener Praxiskurs Gregorianik

Dozent: Hans-Jörg Possler

Termin: nach Absprache

Raum: keine Angabe

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Gregorianik zum Kirchenjahr

Erarbeitung von Gregorianischen Gesängen, dabei Einführung in die Grundlagen der semiologischen Interpretation sowie Aspekte der Melodierestitution.

Aufführung gegen Ende des Semesters in einer Hamburger Kirche, ergänzt durch Instrumentalmusik.

Interessierte melden sich bitte per e-mail an, damit die Projekttermine besprochen werden können: possler.hfmt@gmx.de

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Offen für alle Studierenden des FB Kirchenmusik, anrechenbar als Wahlmodul

Module: W-frei

Offenes Bühnentraining

Dozent: Sebastian Dunkelberg
Termin: Montag 18.00 - 19.30 Uhr

Beginn: 30.9.
Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Offenes Bühnentraining für Gesangs-, Opern- und Regiestudierende sowie alle Interessierten
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Die Veranstaltung findet im Multifunktionsstudio statt.
Module: W-frei

Oper im sozialhistorischen Kontext

Dozentin: Dr. Angela Beuerle
Termin: 14tägig Mittwoch 10-13 Uhr n.V.
Raum: KMM 03 (Seminarraum 2)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Operngeschichte in musikalischer und sozialhistorischer Perspektive
Credits: 3 Creditpoints
Module: Dr-Th, Th-1

Operndramaturgien

Dozent: Johannes Blum
Termin: Mittwoch 17.30 - 19.30 Uhr
Raum: HB Seminarraum 1
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Vor- und Nachbereitung sowie Besuch von Proben und Vorstellungen an der Hamburgischen Staatsoper
Credits: 3 Creditpoints
Module: Dr-Th, Th-1

Orchesterleitung I

Dozent: Lorenz Nordmeyer
Termin: Do., 12-14 Uhr. (Erster Unterricht: 10.10.)

Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Der Kurs vertieft und übt – aufbauend auf den Vorkenntnissen aus der Chorleitung – spezifische Fragen der Literatur sowie der Probenorganisation und -methodik für instrumentale Ensembles.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Für die Teilnahme ist es sinnvoll, wenn das Fach Chorleitung abgeschlossen wurde oder der Abschluss zumindest bald in Aussicht steht.

Interessenten werden gebeten, sich kurz vorab bei Prof. Lorenz Nordmeyer per Mail (lorenz.nordmeyer@hfmt-hamburg.de) zu melden.

Je nach eigener instrumentaler Vorerfahrung und Möglichkeiten wird eine Teilnahme an den Übungen für "Streicher für Nicht-Streicher" oder "Bläser für Nicht-Bläser" empfohlen.

Module: Gym2.3

Ostasien: Focus CHINA. Eine traditionelle Kultur- und Musikgeschichte

Dozent: Frank Böhme
Termin: Donnerstag 14:00-15:30
Raum: Multimediahörsaal (ELA 1)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Begegnung mit Asien und insbesondere mit China hat immer etwas magisches an sich. Das Fremde irritiert, macht unsicher: Ob es sich um die Schrift, das Essen, die Philosophie oder die Musik handelt. Für vieles gibt es keine westliche Entsprechung. Anderes wiederum ist uns ganz nah erscheint nur anders. In der Seminar-Reihe OSTASIEN steht in den nächsten beiden Semestern China im Mittelpunkt. Ein Land, das auf eine Geschichte zurückblickt die dem Osten mindestens ebenbürtig ist. Für die kulturelle Entwicklung des gesamten asiatischen Kontinents ist China das zentrale Land.
Das Seminar widmet sich die Kultur- und Musikgeschichte dieses faszinierenden Landes. Die traditionelle Musik im allgemeinen, die Instrumente einzelnen Regionen oder auch auch die unterschiedlichen Theaterformen werden erläutert. Das Seminar soll den Raum geben, über über das Land und die Biographien mit den chinesischen Studierenden ins Gespräch zu kommen.
Der Focus im ersten Semester werden die Theaterformen sein. Im besonderen die Schattenspieltradition und die Beijing Oper.

Beginn ist am 10. 10.

Zu diesem Seminar wird eine Erweiterung angeboten. Gemeinsam mit Frau KIM Bo-Sung werden wir ein Schattenspiel erarbeiten, die Herstellung der Figuren kennen

lernen und deren pädagogische Umsetzung erproben. Ziel ist es, ein Angebot für das MusikMobil von Young ClassX zu entwickeln um am Ende des Semesters umzusetzen. siehe: "Schattenspiel aus China als Möglichkeit einer asiatischen Musikvermittlung für Schüler"

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Beginn 10.10.

Module: W-frei, W-LA, W-sg

Pädagogische Grundlagen - nur für Instrumentalpädagogik

Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel

Termin: Donnerstags 8:30 Uhr bis 10:00 Uhr.
Beginn: 17. Oktober 2019

Raum: BP 11

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Pädagogisches Denken
Pädagogisches Handeln
Pädagogisches Verhalten

Literatur: Werden zu den behandelten Themen bekannt gegeben.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Einführung in den Studiengang Instrumentalpädagogik.
Grundsteinlegung für die Entwicklung eines eigenen pädagogischen Profils.
Aussuchen und Vorstellen von relevanten Inhalten.

Module: V1

Partitur- und Instrumentenkunde

Dozent: Prof. Sebastian Sprenger

Termin: Donnerstag, 15:00 – 16:00 Uhr
Beginn: 10. 10. 2019

Raum: BP 201

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Grundlagen der Instrumentenkunde und Instrumentation; Entwicklung der Instrumental- und Orchesterkomposition; Übungen zum Partiturlesen und Transkribieren (Alte Schlüssel; transponierende Instrumente)

Literatur: Andreas N. Tarkmann/Johannes Kohlmann: Praktische Instrumentenkunde. Kassel u. a. 2018

Michael Dickreiter: Partiturlesen. Ein Schlüssel zum Erlebnis Musik. Mainz 2010 (Überarbeitete Neuauflage)

Credits: 2 Creditpoints

Module: Mth-1-Ce-BT-MM, Mth-1-Instr-BI, Mth-1-Instr-Str, Mth-1-Instr-Tas

Partiturrkunde / Instrumentation I

Dozent: Prof. Sebastian Sprenger

Termin: Mittwoch
15:00 - 16:00

Beginn: 9. 10. 2019

Raum: Blau 106 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Geschichte der Orchesterkomposition, Grundlagen der Instrumentation (wenn möglich, mit praktischen Übungen), praktische Instrumentenkunde

Literatur: Jost, Peter: Instrumentation. Geschichte und Wandel des Orchesterklanges. Kassel u. a. 2004
Sevsay, Ertugrul: Handbuch der Instrumentationspraxis. Kassel u. a. 2005

Credits: 2 Creditpoints

Module: Mth-1-Ko-Mth

Partizipatorisches Arbeiten

Dozentin: Katrin Deufert

Termin: siehe Aushang

Raum: nach Vereinbarung

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Einführung in Methoden des partizipatorischen Arbeitens

Credits: ein Creditpoint

Module: W-1, W-2

Performancestrategien

Dozent N.N.

Raum: ausserhalb

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: wird nicht angeboten

Credits: 3 Creditpoints

Module: K-1-Tu

Poetikvorlesung

Dozent	N.N.
Raum:	ausserhalb
Dauer:	eine Semesterwochenstunde
Inhalt:	wird nicht angeboten
Credits:	ein Creditpoint
Module:	K-1-Tu

Poetikvorlesung Thomas Köck: ghost matters

Dozentin: Eva-Maria Voigtländer
Termin: Di 15.10. 11.30 - 14.30 Uhr – Vorbereitung
Do 17.10. 14 - 17 Uhr (evtl. 15 - 18 Uhr) – Vorbereitung
Fr 18.10. 19 Uhr Vorlesung Thomas Köck
Sa 19.10. 11-14 Uhr Kolloquium

Raum: HB Seminarraum 2
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: ghost matters

Fr. 18.10. 19 Uhr im Mendelssohnsaal

Wie agiert Sprache als Verständigungsmittel? Wie eigen ist die eigene Sprache? Wer spricht, wenn ich „ich“ sage?

Den Geistern, die in unsere Sprache bereits eingewoben sind, sie heimsuchen, forscht Köck nach: sie sind für ihn keineswegs eine gespenstische Angelegenheit, sondern ein Fakt, konkret. Das zeigt sich z.B. in sozialen Automatismen, Prägungen, Interpretationen, Begriffen, Axiomen, die auch im Theater unsere Begegnungen bestimmen.

Im Offenlegen dieser Geistererscheinungen liegt jedoch die Chance, das Andere, den Anderen in uns selbst zu erkennen- oder den Anderen, der uns in Frage stellt und dadurch zwingt, jedes Mal das Sprechen neu zu finden.

Im Theaterspiel wird dann ein Drittes hergestellt, repräsentiert?, oder besser: es ereignet sich in der spielerischen Wieder- Holung. Im Geist der Gegenwart.

Thomas Köck gehört zu den wichtigsten Dramatikern der Gegenwart, seine Stücke werden am Burgtheater Wien, in Leipzig und am Nationaltheater Mannheim uraufgeführt. 1986 in Oberösterreich geboren, studierte er Philosophie in Wien und Szenisches Schreiben in Berlin. Neben zahlreichen anderen Auszeichnungen gewann er 2018 und 2019 den Mülheimer Dramatikerpreis, den bedeutendsten Preis für dramatisches Schreiben im gesamten deutschsprachigen Raum.

Es ist nach Kathrin Röggl, Wolfram Lotz und Ferdinand Schmalz bereits der vierte hochrangige Autor, der für die Theaterakademie Hamburg eine Poetik des Dramas erforscht.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Dr-Th, Dr-W, Th-1, Th-3, W-1, W-2

Praxisseminar zeitgenössische Klaviermusik: Erweiterte Spieltechniken / Klavier & Elektronik-Multimedia / Performance / Innovative Ästhetiken

Dozent: Bernhard Fograscher

Termin: jeden Freitag 11:00-12:30, Beginn Freitag 19.10.2019

Raum: Rot 204 (Klavier)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Im WS 2019-20 wird das Praxisseminar zeitgenössische Klaviermusik in zwei verschiedenen Schienen angeboten. Die erste Schiene behandelt als Basiskurs erweiterte pianistische Anforderungen in der Klaviermusik nach 1950, etwa das Bespielen des Flügelinneren, Flageolets, Pizzicati, Dämpfungseffekte auf den Saiten, Präparationen, Pedaleffekte, Bespielen von Korpus und Tastaturoberfläche, Filterklänge, Performancelemente etc. Gängige Notations- und Spielweisen werden anhand von Schlüsselwerken untersucht und erprobt. Die zweite Schiene wendet sich an Pianisten mit spezifischem Interesse an den Themenfeldern Klavier & Elektronik-Multimedia / Performance / Innovative Ästhetiken & Formen. Abhängig von den Interessen der teilnehmenden Studierenden wird eines dieser Themenfelder als Schwerpunktthema erforscht. Für das Themenfeld Klavier & Elektronik-Multimedia besteht dabei eine Zusammenarbeit mit dem Institut für multimediale Komposition von Prof. Georg Hajdu. Beide Seminarschienen werden voraussichtlich im wöchentlichen Wechsel angeboten. Know-How und praktische Ausführung gehen dabei bei allen Themenfeldern Hand in Hand. Jeder teilnehmende Student erarbeitet im Laufe des Semesters mindestens ein relevantes Werk einer repräsentativen Repertoireliste mit Werken von John Cage über Helmut Lachenmann bis zu Sascha Lino Lemke oder Michael Beil. Wichtige Aspekte dieses Stücks werden dann für die gesamte Gruppe demonstriert und diskutiert. Die im Laufe des Semesters erarbeiteten Werke werden in einem Abschlusskonzert zu Ende des Semesters präsentiert.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Nur für Pianisten und Pianistinnen. Bitte schriftlich anmelden unter bernhard.fograscher@hfmt-hamburg.de

Module: KW-Instr-1, W-frei

Profil Alte Musik (1600–1800) für Streicher (Bachelor 5.–8.)

Semester)

- Dozent: Prof. Gerhart Darmstadt
- Termin: dienstags 16.30–17.30 Uhr Streicherprofil in Raum 204 orange
Beginn: Dienstag, 08.10.2019
dienstags 18.00–21.00 Uhr Barockorchester im Fanny Hensel-Saal
Beginn: Dienstag, 08.10.2019
- Raum: Orange 204 (Alte Musik)
- Dauer: 3 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Vorlesungen, Seminare, Roundtables, praktische Übungen, Kammer- und Ensemblesmusik mit besonderem Fokus auf historische Streichermusik, Interpretationspraxis und Methodik. Weitere Sondertermine und Exkursionen sind in Absprache möglich!
- Semesterprojekt: U.a. G. Fr. Händel Anthem O Praise, The Lord with one consent Es-Dur HWV 254 (Chor: SATB, Soli: STB, 2 Vl., Ob., Bc.), London 1718. Aufführung: 13.02.2020
- Literatur: Nikolaus Harnoncourt (1929–2016), Musik als Klangrede. Wege zu einem neuen Musikverständnis, Salzburg und Wien 1982, viele weitere Auflagen bei dtv und Bärenreiter.
- Credits: 4 Creditpoints
- Bemerkung: Dieses Profil ist sehr abhängig von der jeweiligen Besetzung pro Semester, es handelt sich hier um einen sehr kreativen Lernort für Alte Musik in stetiger Abstimmung mit den Wünschen und Bedürfnissen der Studierenden. Hauptverantwortlich für das Streicherprofil Alte Musik ist Prof. Gerhart Darmstadt. Die Modulbestandteile Ensemble Alte Musik und Historische Aufführungspraxis werden nicht streng getrennt angeboten sondern nach Bedarf gemischt.
- Module: KW-1-AM, KW-2-AM

Projekt Choralkunde: das Benediktische Brevier

- Dozent: Hans-Jörg Possler
- Termin: nach Absprache
- Raum: keine Angabe
- Dauer: eine Semesterwochenstunde
- Inhalt: Fortführung der praktischen Erarbeitung des "Benediktinischen Breviers": sämtliche Psalmen, Responsorien, Cantica usw. Semesterschwerpunkt: die Mittagshoren. Das Projekt mündet in eine weitere Aufnahme (Kompaktphase) mit pädagogischem Ziel ("Lern-CD"). Die Aufnahme findet in Zusammenarbeit mit dem ehem. Kantor des Benediktiner-Klosters Damme (Br. Christian Fechtenkötter OSB) statt.
- Credits: ein Creditpoint
- Bemerkung: Anmeldung bitte an possler.hfmt@gmx.de
- Module: W-frei

Projekt-Regie: Austausch Graz

Dozentin: Prof. Ute Rauwald
Termin: Januar 2020
Raum: ausserhalb
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Sitespecific Projekte in Kooperation mit der Universität der Künste Graz
Credits: 2 Creditpoints
Module: RS-R-3

Projektregie

Dozentin: Judith Wilske, M.A.
Termin: Montag 30.9. und donnerstags 10-13h n.V.
Raum: HB Seminarraum 1
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung in Projektentwicklung in der freien Szene. Vorbereitung eines eigenen Projektes.
Credits: 3 Creditpoints
Module: Dr-Pr-1

Projektregie: Austausch Graz

Dozentin: Prof. Ute Rauwald
Termin: Januar 2020
Raum: ausserhalb
Dauer: 4 Semesterwochenstunden
Inhalt: Sitespecific Projekte in Kooperation mit der Universität der Künste Graz
Credits: 4 Creditpoints
Module: RS-R-3

Psychodynamic Movement

Dozentin: Prof. Karin Barbara Holzwarth
Termin: Donnerstags 11:30-13:45 Uhr

Raum: Musiktherapie
Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: Ziel des Faches ist es, körperliche Flexibilität und Sensibilität in dem Grad zu erreichen, dass der Körper als bewusstes Hilfsmittel in der Arbeit eingesetzt werden kann. Im Fokus stehen sowohl die Wahrnehmung und der Ausdruck des eigenen (LehrerInnen/ TherapeutInnen)Körpers als auch der der SchülerInnen zum Zweck der Einfühlung und des Verstehens des Beziehungsgeschehens im Unterrichtsprozess. In Übungen und Reflexion wird diese Sensibilisierung explizit trainiert.
Literatur: Werden im Seminar bekanntgegeben.
Credits: 2 Creditpoints
Module: LAS-Mthp1

Psychodynamic Movement

Dozentin: Prof. Karin Barbara Holzwarth
Termin: Sonntags 10-15 Uhr in den Blockzeiten MA Musiktherapie
Raum: Musiktherapie
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Konzept „Psychodynamic Movement“ wird praktisch in Gruppensitzungen umgesetzt und die Studierenden leiten selbst an. Die Themen Grenzen, Nähe – Distanz, Grenzverletzungen werden praktisch und theoretisch bearbeitet. Die Studierenden werden mit Forschungsergebnissen zum Thema „Grenzverletzungen“ bekannt gemacht. Grundlagen der Traumatherapie und dazu gehöriger Begrifflichkeiten werden bearbeitet. Zudem setzen sich die Studierenden mit dem Thema „Abschied“ auseinander.
Literatur: werden im Seminar bekanntgegeben
Credits: 1.5 Creditpoints
Module: Mthp

Regie - Vorbereitung zu STP I

Dozentin: Isabel Osthues-Sander
Termin: Montag 18- 22 uhr
Raum: HB Regie 1
Dauer: 4 Semesterwochenstunden
Inhalt: Regieübungen in Vorbereitung zu STP I - gemeinsam mit den Studierenden der Schauspielabteilung
Credits: 4 Creditpoints
Module: RS-R-3

Regie Basis 1

Dozentin: Isabel Osthues-Sander
Termin: siehe Aushang
Raum: HB Regie 1
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Regie Basis 1. Play around
Grundlagen der Regie.
Sehen, beobachten, beschreiben. Was inspiriert mich, wie inspiriere ich andere, was ist Kreativität? Spielen, Spielregeln, zum Spielen bringen.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: nur für Studierende von Regie Schauspiel 1. Semester
Module: W-1

Regie-und Schauspielübungen

Dozent: Prof. Niels-Peter Rudolph
Termin: Donnerstag 10 - 14 uhr
Raum: HB Regie 1
Dauer: 4 Semesterwochenstunden
Inhalt: Szenische Übungen mit Studierenden der Schauspielabteilung
Credits: 4 Creditpoints
Module: RS-R-1

Regiearbeit mit Gesangsstudierenden

Dozent: Frank Düwel, M.A.
Termin: Donnerstag 9-14 Uhr
Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)
Dauer: 4 Semesterwochenstunden
Inhalt: Was sind die Ideen der Musik, des Textes? Was sind „Haltungen“, „Situationen“ und wie stellen sie sich auf der Bühne her? Wie kommt man zu einer szenischen „Interpretation“? Wie geht ein Regisseur mit dem szenischen Angebot eines Sängers um? Wie bringen sich Sänger in die szenische Arbeit an einer Partie ein? Das Verständnis füreinander, die Arbeit miteinander sollen in dieser Lehrveranstaltung vermittelt werden auch im Hinblick auf spätere gemeinsame Projektarbeit (MTR-Studienprojekte, Abschlussinszenierungen usw.).

Credits: 4 Creditpoints

Bemerkung: Für Gesangsstudierende ist die Teilnahme an allen Unterrichtseinheiten nicht verpflichtend. Es kann eigenes Repertoire mitgebracht werden.

Module: RM-R-1

Regiekonzept 1

Dozent: Prof. Albrecht Faasch

Termin: Montag 11-13 Uhr

Raum: HB Seminarraum 1

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Erarbeitung von Regiekonzepten zu Stücken aus dem klassischen Opernrepertoire

Credits: 3 Creditpoints

Module: RM-R-1

Regiekonzept 3 /Dramaturgie Studienprojekt 1

Dozent: Prof. Albrecht Faasch

Termin: Montag 14-16 Uhr

Raum: HB Seminarraum 1

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Erarbeitung von Regiekonzepten, Vorbereitung Studienprojekt 1

Credits: 3 Creditpoints

Module: RM-R-3

Remixing - Out Past, World and Future

Dozent: Prof. Alexander Schubert

Termin: First Date 16.10.2019 16:30
Wednesdays 16:30-18:00

Raum: ELA 5 (Grün 005)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: The seminar deals with the broad concept of remixing in our current digital age. Concepts of sampling, recontextualizing, reframing and bundling existing information are fundamental factors of today's - not only artistic - world. The aim is to take a holistic look at the cultural concepts of re-editing and re-interpreting in general, and in music and visual art specifically. The core approach of reworking an existing artwork serves as a starting point beyond the classical remix definition and will allow us to

think about different techniques to re-access and re-evaluate music, data and facts. The included topics range from big data, artificial intelligence, appropriation, to questions of authorship, political framing and works with archives. The remix principle will be considered both conceptually and technically, and various methods will be discussed and implemented in practice. We will look at a large number of very diverse examples from different art contexts.

Each student will be asked to create one short music/artwork (in practice or in theory). For this two practical group sessions are reserved over the course of the seminar.

Credits: 2 Creditpoints

Module: E-1-Jko-MM, Tec-W1-MMK, W-bv, W-frei

Renaissancekontrapunkt / Renaissance Counterpoint

Dozentin: Roberta Vidic

Termin: Reguläre Termine, donnerstags 09-10 Uhr:
28.11., 05.12., 19.12., 09.01., 16.01., 23.01., 30.01., 06.02., 13.02., 20.02., 27.02.
2 Blocktermine à jeweils 3 Stunden werden am 28.11. vereinbart.

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Einführung in die Grundlagen des kontrapunktischen Denkens im 16. und frühen 17. Jahrhundert, Beherrschung der kontrapunktischen Satzlehre und stilistische Differenzierung. Übungen für Anfänger und Fortgeschrittene. In den beiden Blockterminen werden die Arbeit mit historischen Quellen systematisch geübt sowie die Analyse des Repertoires ausgehend von bekannten Aufführungsorten interdisziplinär vertieft. Ins Seminar werden die Ergebnisse eines eigenen Forschungsaufenthalts in Venedig mit einfließen.

Themen für das WiSe 2019/20:

- a) Komposition und Begleitung polyphoner Sätze
- b) Einführung in die ›modular analysis‹ bzw. ›modular composition‹
 - Wo liegt die Grenze zwischen Kontrapunkt und Generalbass?
 - Wie unterscheidet sich Palestrina von den nachfolgenden Komponisten?
 - Welche Rolle spielen Besetzung und Architektur bei der Komposition?

Repertoire:

- Rom (Ende 16. Jh. – Anfang 17. Jh.), geistliche Vokalmusik von Palestrina und weiteren römischen Komponisten, Anfänge der Continuopraxis in Rom
- Venedig (Anfang 18. Jh.), geistliche Vokalmusik in stile antico / stile ecclesiastico von Antonio Vivaldi und weiteren venezianischen Komponisten.

Literatur: Literatur in deutscher und englischer Sprache wird zur Verfügung gestellt. Texte in weiteren Sprachen werden ggf. übersetzt.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Pflichtfach für BA Blockflöte und Cembalo (3.-4. Sem.).
Wahlfach für weitere Interessierte. Teilnahme ab dem BA 3. Sem. bzw. nach zwei absolvierten Semestern im Pflichtfach Theorie möglich. Anmeldung für Wahlfach

unter: roberta.vidic[at]hfmt-hamburg.de

Module: Mth-2-AM, Mth-Mw-3-Instr, W-frei

Repertoireschulung

Dozent: Prof. Burkhard Braune

Termin: Mittwoch, 12:30 - 13:30 Uhr

Raum: Orange 014 (Jazz)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Repertoire und Standards für das Leben auf der Bühne als Jazzmusiker. Prof. Braune bereitet die Studenten auf ein breites Repertoire für den alltäglichen Gebrauch vor.

Credits: ein Creditpoint

Module: K-1-J, K-2-J

Rhythmik I

Dozentin: Prof. Frauke Haase

Termin: Mo 13.00-14.00,
Do 9.00 - 10.00 sowie
Do 11.00 -12.00 und
n.V.

Beginn: Mo 14.10. bzw. Do 17.10.19

Raum: Bewegungsstudio II

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Im zweisemestrigen Rhythmik-Unterricht werden rhythmisch-musikalische Grundelemente mit Hilfe von Bewegungsanalogien erprobt und improvisatorisch gestaltet. Ziel ist es, die Wahrnehmungsfähigkeit innerhalb der Gruppe zu differenzieren und das körpersprachlich-musikalische Ausdrucksrepertoire zu erweitern.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Das Bewegungsstudio darf nicht mit Straßenschuhen betreten werden, daher bitte Extra-Socken, Gymnastik-Schuhe o.ä.mitbringen.

Module: Gym2.1, PS2.1, S2.1

Rhythmusschulung 1

Dozent N.N.

Raum: ausserhalb
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: fehlt noch
Credits: 2 Creditpoints
Module: K-1-Tu

Rhythmusschulung 1

Dozent: Prof. Lukas Lindholm-Eschen
Termin: donnerstags 14:30 - 16:00 Uhr
Raum: Ensemble-Studio
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Bebop, Swing, Lateinamerikanische Rhythmusübungen, rhythmisches Blattlesen, Rhythmusdiktat und Transkriptionen.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Pflichtveranstaltung für BA Jazz
Module: Mth-1-Jazz

Rhythmusschulung 2

Dozent: Marcio Doctor
Termin: Mittwoch, 15:00-16:30 Uhr
Raum: Orange 014 (Jazz)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: In diesem Kurs wird eine interkulturelle Herangehensweise an Rhythmus präsentiert und praktiziert, die jenseits von Stilistik und in jedem musikalischen Kontext anwendbar ist. Ziele des Kurses sind: das Gefühl und Verständnis für Puls, Form und Rhythmus in verschiedenen Taktarten zu entwickeln und zu vertiefen, sowie das eigene rhythmische Repertoire zu erweitern.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Pflichtveranstaltung für BA Jazz
Module: Mth-2-Jazz, W-frei

Ringvorlesung Artistic Reseach

Dozenten Prof. Dr. George Hajdu
Prof. Dr. Nina Noeske

Termin: 18.12.2019, 14-20 Uhr
30.01.2020, 14-17 Uhr
31.01.2020
26.02.2019, 14-20 Uhr

Raum: ELA 5 (Grün 005)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Ein besonderer Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf dem Diskurs der künstlerischen Forschung (artistic research): Welche Fragestellungen, Methoden und Vorgehensweisen bieten sich an, welche Probleme können auftauchen? Drei Dozent*innenn, davon einer als externer Gast, werden über ihre jeweiligen Ansätze vortragen und mit Promovierenden des Dr. sc. mus. individuelle Treffen in Form eines "study days" durchführen. Nach den Vorträgen wird die Runde zur Diskussion geöffnet.

Dozenten:
18.12.2019: Prof. Dr. Georg Hajdu
30.-31.01.2020: Germán Toro-Pérez (Gast)
26.02.2019: Prof. Dr. Nina Noeske

"Study days" jeweils von 14-17 Uhr
Vortrag und Diskussion von 18-20 Uhr am 18.12.2019 und 26.02.2020 sowie zu noch unbekannter Uhrzeit am 31.01.2020

Samuel Penderbayne übernimmt die Moderation.

Literatur: Frayling, Chr.: "Research in Art and Design".
Royal College of Art Research Papers, 1(1), 1-5., 1993.

Borgdorff, H.: "The debate on research in arts".
Amsterdam School of the Arts, 2006.
"The Conflict of the Faculties. On Theory.
Practice and Research in Professional Arts Academies."
In The Reflexive Zone, Utrecht, HKU (2004).

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Das Seminar richtet sich insbesondere an fortgeschrittene MA-Studierende und Promovierende (Dr.sc. mus.)

Module: Promo_Modul, W-frei

SCHATTENSPIEL aus China als Möglichkeit einer asiatischen Musikvermittlung für Schüler

Dozenten Frank Böhme
Bo-Sung Kim

Termin: Montags 14:00 – 17:00 Uhr im 2-Wochen Turnus im Transferbüro : 04.11., 18.11.,
02.12., 16.12., 06.01., 20.01

Raum: ausserhalb

Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Das Seminar ist Teil des Projektes der Innovativen Hochschule. Ziel dieses Seminars ist es, auf Grundlage des Chinesischen Schattenspiels praktische Unterrichtsmethoden und Materialien zu entwickeln, die für Schulen anwendbar wären und im Rahmen von Workshops für Schulklassen eingesetzt werden würden. Die Teilnahme und Durchführung dieser Workshops sind Voraussetzung und Teil des Seminars, die im Rahmen des Musikmobil Programms von The Young ClassX für das Sommersemester 2020 geplant sind. Empfohlen wird die Teilnahme am Seminar „Chinesisches Schattenspiel“ mit Frank Böhme (Beginn 10.10. Donnerstags 14-15:30), das die historischen und theoretischen Hintergründe beleuchtet.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Das Seminar richtet sich in erster Linie an Pädagogen und Studierende, die ihre Berufsperspektive in der Instrumentalpädagogik oder Musikvermittlung sehen. Instrumente, Material, Literatur, Klangbeispiele werden zur Verfügung gestellt. Das Seminar findet im Konferenzraum des Transferbüros in der Heimhuder Straße 92 (2. OG), 20148 Hamburg statt.
Wir bitten um vorherige Anmeldung: bo-sung.kim@hfmt-hamburg.de
Module: W-frei, W-LA

Schauspielerische Grundausbildung 3./5. Sem. BA Gesang

Dozent: Sebastian Dunkelberg
Termin: Freitag 13.30 - 15.30 Uhr
Beginn: 4.10.
Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Rolle und ich (Rollenverständnis): Erlernen der gebotenen Sensibilität über Wahrnehmungsübungen mit sich, dem Raum und Partnern in Einzel-, Paar- und Guppenimprovisationen.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Die Veranstaltung findet im Multifunktionsstudio statt.
Module: B-Gs-Sz-2, B-Gs-Sz-3

Schauspielübungen

Dozent: Ron Zimmering
Termin: siehe Aushang
Raum: HB Regie 1
Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Schauspielerische Grundlagen mit weiterführenden Etuden und Partnerimprovisationen
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung:
Module: RS-SB-1

Schauspielunterricht

Dozentin: Franziska Henschel
Termin: Freitag 13-15 Uhr und n.V.
Raum: HB Bewegungsstudio 2
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: schauspielerische Grundausbildung für Regisseur*innen und Dramaturg*innen
Credits: 2 Creditpoints
Module: Dr-SB, RM-SB-1

Schostakowitsch – die Sinfonien

Dozent: Prof. Dr. Gordon Kampe
Termin: Do., 10:30-12h
Beginn: 10.10.2019
Raum: Blau 102 (Komposition, Theorie, Multimedia)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Im Zentrum des Seminars stehen die Sinfonien Dimitri Schostakowitschs. Je nach Werk werden unterschiedliche analytische Schwerpunkte gewählt. Zudem werden Interpretationsvergleiche eine wichtige Rolle spielen.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Bitte um Anmeldung unter:
gordon.kampe@hfmt-hamburg.de
Module: Mth-1-Ko-MM, Promo_Modul, W-frei

Schulmusikorchester

Dozent: Lorenz Nordmeyer
Termin: Proben Di., 18:30 - 21:00 Uhr (ab 8.10.)
Raum: Orchesterstudio
Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Geplantes Semesterprogramm:

Bernstein "Symphonische Tänze aus West-Side-Story"

Tschaikowsky "Romeo und Julia"

Borodin "Petite Suite"

Das Schulmusikorchester, auf studentische Initiative gegründet, erarbeitet in wöchentlichen Proben ein Semesterprogramm, das im Forum der HfMT zur Aufführung kommt. Eine Besonderheit des Orchesters ist, dass das Programm zum einen Teil von Prof. Lorenz Nordmeyer geleitet wird, aber auch von Studierenden der Schulmusik. Es steht außerdem, neben Lehramtsstudierenden, auch Studierenden, anderer Richtungen offen, sowie externen Interessierten, wie z.B. ehemaligen Studierenden im Lehrerberuf oder Instrumentalisten anderer Universitäten.

Interessierte können bei Rückfragen vorab Kontakt Prof. Lorenz Nordmeyer (lorenz.nordmeyer@hfmt-hamburg.de) aufnehmen.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Wichtige Termine:

Erste Probe Di., 8.10. 18:30 Uhr

Probenwochenende: Fr., 8.11. abends bis So., 10.11. mittags

Kurzauftritt Jeki-Konzert im Forum Di., 3.12. abends

Extraprobentag Sa., 25.01.

Generalprobe: Mo., 3.2. 18:30 Uhr im Forum der HfMT

Konzert: Di., 4.2. 19:30 im Forum der HfMT

Module: Gym2.1, PS2.1, S2.1, W-LA

Schulpraktisches Gitarrenspiel

Dozent: Clemens Völker

Termin: Di und Do 8 - 12 Uhr

Raum: Orange 206 (Gitarre, Schulmusik)

Dauer: 0.75 Semesterwochenstunden

Inhalt: Fachdidaktische Grundlagen des Gitarrenspiels unter besonderer Berücksichtigung der schulpraktischen Anwendung in Liedbegleitung, Klassenmusizieren und Band. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Vielseitige musikalische Stilstiken von Klassik

bis Pop. Schwerpunkt: Arrangements in Liedbegleitung, Klassenensemble und Band
Literatur: k.A.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Gitarren sind als Präsenzinstrumente vorhanden. Stundenplaneinteilung per Mail unter clemensvoelker@gmx.de
Module: W-LA

Schulpraktisches Klavierspiel

Dozent: Prof. Thomas Hettwer
Termin: Rahmenzeiten: Dienstags 11.00 - 19.00 Uhr, Mittwochs 09.00 - 14.00 Uhr, Donnerstags 12.00 - 19.00 Uhr
Raum: Rot 105 (Klavier)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Klavierimprovisation und Liedbegleitung
Credits: 2 Creditpoints
Module: W-LA

Schulpraktisches Musizieren Orff-Instrumente I

Dozentin: Prof. Frauke Haase
Termin: Do 10.00-11.00
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Einführung in Spieltechnik und Grundformen der Improvisation am erweiterten Orff-Instrumentarium
Credits: 2 Creditpoints
Module: W-LA

Schulpraktisches Musizieren Schlaginstrumente

Dozent: Prof. Gernot Meyer
Raum: Rot 006 (Schlagzeug, Percussion, Schulmusik)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Schlag- und Spieltechnik sowie typische Rhythmen für:
-Afrocubanische und brasilianische Perkussionsinstrumente
-Congas
-Westafrikanische Rhythmusinstrumente und Trommeln (Djembé, Doundounba,

Sangba, Kenkeni)

·Drumset (Rock, Jazz, Latin u.ä.)

Die inhaltlichen Schwerpunkte bezüglich der Instrumente und Stilrichtungen werden zu Beginn eines jeden Semesters mit den verschiedenen Kleingruppen abgestimmt. Die Gruppeneinteilung berücksichtigt die eventuell unterschiedlichen Interessen der Studierenden.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Wahlfach für Schulmusikstudierende.

Pflichtveranstaltung über 1 Sem. für das Musiktherapie-Zusatzstudium.

1 - 2 Semester in Kleingruppen von 2 bis 4 Studierenden.

Unterricht am Drumset auch als Einzelunterricht.

Module: Mthp, W-LA

Schulpraktisches Musizieren Schlaginstrumente

Dozent: Prof. Gernot Meyer

Termin: Montag und Dienstag nach Vereinbarung

Raum: keine Angabe

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Schlag- und Spieltechnik sowie typische Rhythmen für:

·Afrocubanische und brasilianische Perkussionsinstrumente

·Congas

·Westafrikanische Rhythmusinstrumente und Trommeln (Djembé, Doundounba, Sangba, Kenkeni)

·Drumset (Rock, Jazz, Latin u.ä.)

Die inhaltlichen Schwerpunkte bezüglich der Instrumente und Stilrichtungen werden zu Beginn eines jeden Semesters mit den verschiedenen Kleingruppen abgestimmt. Die Gruppeneinteilung berücksichtigt die eventuell unterschiedlichen Interessen der Studierenden.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Wahlfach für Schulmusikstudierende.

Pflichtveranstaltung über 1 Sem. für das Musiktherapie-Zusatzstudium.

1 - 2 Semester in Kleingruppen von 2 bis 4 Studierenden.

Unterricht am Drumset auch als Einzelunterricht.

Module: W-LA

Schulpraktisches Saxophonspiel

Dozent: N.N.

Raum: ausserhalb

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: findet nicht statt

Credits: ein Creditpoint
Module: K-1-Tu

Schulpraktisches Saxophonspiel

Dozent: Karsten Glinski
Termin: mittwochs 11 - 13 Uhr
Raum: Orange 301 (Blechbläser)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Inhalt des Kurses sind Basics des Saxophonspiels, Ansatz/Sound/Atmung, Griffe/Haltung, melodische Gestaltung usw. Vermittelt werden die Grundlagen anhand von Songs und Material aus dem Popularbereich und der Improvisation (akkord-/skalen- und formgebunden oder freitonal). Der Unterricht findet in einer Mischform aus Einzel- und Gruppenunterricht statt. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit für Individualförderung und Gruppenerlebnis. Willkommen sind Anfänger und Fortgeschrittene, Wiedereinsteiger und alle Saxophoninteressierten.
Literatur: Literatur nach Absprache
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Achtung! Instrumente müssen mitgebracht werden!
Kontakt bei Fragen: karsten.glinski@hfmt-hamburg.de
Module: W-LA

Seminar zur schulischen Musizierpraxis und ihrer Didaktik

Dozenten Prof. Dr. Hans Bäßler
Dennis Bischoff
Termin: dienstags zwischen 8 und 10:30
mittwochs zwischen 8 und 10:30.
Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Dieses insgesamt zweisemestrige Seminar befasst sich mit der Frage des Klassenmusizierens und ihrer Didaktik. Es baut damit auf den vorangegangenen Seminaren um Arrangieren im 3. und 4. Semester auf. Inhaltlich orientiert sich das Seminar am Modell des phänomenorientierten Musikunterrichts (Chr. Schönherr). Nach einer Eingangsphase im Oktober / November werden insgesamt vier Gruppen an vier verschiedene Schulen (2 Stadtteilschulen und 2 Gymnasien) gehen, um dort im Zusammenhang mit dem Klassenmusizieren eigene Arrangements im mentorenbetreuten Musikunterricht selbst zu erproben.
Bis Ende November:
Gruppe 1+2: Dienstag 8:00 bis 10:30 (90 Minuten nach Vereinbarung)

Gruppe 3+4: Mittwoch 8:00 bis 10:30 (90 Minuten nach Vereinbarung)
Ab Dezember (falls nicht Seminarsitzung in der Hochschule):
Die schulischen Termine werden mit den Mentorinnen und Mentoren auf der Basis ihrer Stundenpläne festgelegt. Momentan können sie noch nicht angegeben werden, weil die Schule nach den Herbstferien weitere Veränderungen vornehmen können. Grundsätzlich aber sollen sie ebenfalls am Dienstag bzw. Mittwoch liegen.

Zusätzlich werden zwei Kompaktveranstaltungen an zwei Samstagen von Dennis Bischoff zum Thema Popchor als Erweiterung der musikpädagogischen Professionalität angeboten.

Literatur: Literatur zur Unterrichtsplanung wird in der 1. Sitzung bekannt gegeben.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Gym2.4

Seminar zur Schulischen Musizierpraxis und ihrer Didaktik Illa

Dozentin: Prof. Frauke Haase

Termin: Mo 9.30 - 11.00
Beginn: 07.10.19

Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Vorbereitung und Durchführung eines Unterrichtsprojektes zum phänomenorientierten Musikunterricht in schulischen Musiziergruppen.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Das Seminar richtet sich an Studierende der LAPS/LAS-Studiengänge, i.d.R. des 5. Semesters.

Die kooperierende Schule im NHS ist die Grundschule Turmweg. Die Durchführung des Unterrichts wird ebenfalls am Montag Vormittag stattfinden. Weitere Lehrveranstaltungen daher bitte erst ab 12 Uhr legen.

Module: PS2.4, S2.4

Seminar-Recording

Dozent: Prof. Andreas Hübner

Termin: Donnerstag 13-14.30

Raum: Orchesterstudio

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Grundlagen und praktische Arbeit: Mikrofone, Mischpult, Aufnahmeverfahren, Schnitt, Mischung
Literatur: Warstat/Görne: Mikrofone, Studiotechnik
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Voranmeldung erbeten
andreas.huebner@hfmt-hamburg.de

Die ersten Sitzungen finden in ELA 5 statt
Module: Tec-W1-MMK, W-frei, W-LA

Seminar-Recording für Fortgeschrittene

Dozent: Prof. Andreas Hübner
Termin: Projekttermine nach Absprache
Raum: Orchesterstudio
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Erstellung eigener kleiner Produktionen, Anwendung von: Mikrofone, Mischpult, Aufnahmeverfahren, Schnitt, Mischung
Literatur: Warstat/Görne: Mikrofone, Studiotechnik
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Voranmeldung erbeten
andreas.huebner@hfmt-hamburg.de
Module: Tec-W1-MMK, W-frei, W-LA

Semiotik des Theaters: Bühne, Kostüm, Licht

Dozent: N.N.
Termin: Montag 10-13 Uhr
Raum: HB Bühnenbildraum
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung in Fragen der Theatersemiotik: Bühne, Kostüm, Licht
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Dozentin: Heide Kastler
Module: Dr-Pr-1

Sound Production with Ableton Live

Dozent: Alessandro Anatrini

Termin: ab 10. Oktober jede Donnerstag im ELA 1 von 17.00 bis 18.30
Raum: keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: The course provides hands-on experience in producing, mixing, and sound design with Ableton Live. Students will learn core audio and mixing concepts, as well as various production techniques such as sequencing, arranging and sampling. The material covered in the course will range from the foundations of producing music and sound design, to more advanced topics such as "racks", multi-band effects processing, advanced modulation, warping, time-stretching, audio mangling and, for advanced students, custom DSP algorithm development through Max for Live.
Instrument design for generative music is the topic of WS 19/20.
Literatur: Ableton Live Manual, Max documentation, M4L.api.ListOfAbstractions
Credits: 2 Creditpoints
Module: Tec-W1-MMK, Tec-W2-MMK, W-frei

Spezifische Aufführungspraxis Gitarre/Literaturkunde

Dozent: Prof. Jens Wagner
Termin: Donnerstags
Raum: Orange 200 (Gitarre)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt:

- Einführung in das Tabulatur - und Continuospiel
- Bassschlüssel in der Lautenstimmung
- Technik/Tonbildung auf ‚low tension‘ Instrumenten

Das wesentliche Instrumentarium im Überblick:

Gitarre des 19. Jahrhunderts (Prim-, Terz-, mehrsaitige Gitarre), Vihuela, Barockgitarre, Renaissancelaute, Barocklaute, Arciliuto, Chitarrone. Die größte Herausforderung beim Spiel auf diesen historischen Instrumenten ist neben der Aneignung historischer Notationsweisen (Tabulaturen, Continuo-/Bassschlüsselnotation) und den unterschiedlichen Stimmungen und Messuren der Umgang mit einer im Vergleich zur modernen Konzertgitarre geringeren Saitenspannung und einer entsprechend leichten Bauweise, die allen historischen Zupfinstrumenten gemein ist.

- Solo- und Kammermusikrepertoire des 15.-19. Jahrhunderts
- Ganzheitliches Technik- und Bewegungstrainings zum Aufbau eines universellen, flexiblen Spielvermögens

Literaturkunde

Ziel ist es, die Schranken zwischen moderner und historischer Spielpraxis abzubauen und dem Studierenden Hilfestellungen zum Entwickeln eines eigenen Profils zu geben. Die dadurch gewonnene hohe künstlerische Flexibilität eröffnet

dem Studienabsolventen ein erweitertes berufliches Betätigungsfeld.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Ein freies Wahlmodul für alle Gitarrestudierenden mit wechselnden Themenschwerpunkten

Module: W-frei

Spielweisen historischer Theaterformen

Dozent: Volker Bürger

Termin: Dienstag 11.30 - 14.30 , 14-tägig

Raum: Hörsaal Hebebrandstraße

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: spielweisen historischer theaterformen: wie wurde im griechischen theater gespielt, in den passions- und osterspielen des mittelalters, im barocken wander- und hoftheater? diese spielweisen werden untersucht - auch mit einem blick auf außereuropäische theaterformen.

Credits: 3 Creditpoints

Module: Th-1, Th-2

Spielweisen historischer Theaterformen

Dozent N.N.

Termin: 14tägig Dienstag 11.30 - 14.30 Uhr
Beginn 22.10.

Raum: HB Seminarraum 2

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Schauspieltheorie: Spielweisen historischer theaterformen. Wie wurde im griechischen Theater gespielt, in den Passions- und Osterspielen des Mittelalters, im barocken Wander- und Hoftheater? Auch mit einem Blick auf außereuropäische Theaterformen.

Credits: 3 Creditpoints

Module: Dr-Th

Stilgebundene Klavierimprovisation

Dozent: Prof. Volkhardt Preuss

Termin: Freitags, nach Vereinbarung

Raum: Blau 101 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Unsere tradierte Musik ist durchwoben von einem Netz immer wiederkehrender Satzmodelle, die über Epochen und individuelle Stile hinweg funktionieren. Wie wirken die Stimmen ineinander? Welche formale Rolle spielen sie? Das wollen wir am Instrument „begreifen“. Vor dem Hintergrund des Allgemeinen nehmen wir die besondere Ausprägung einer Zeit oder eines Komponisten wahr. Dabei steht weniger der Akkord im Mittelpunkt als die Melodie, die Bewegung beider Hände in der melodischen Fläche. Ziel ist es, deren Bewegungen untrennbar miteinander zu verknüpfen und sich so die Freiheit zu erarbeiten, große musikalische Zusammenhänge fantasievoll und doch kontrolliert zu gestalten. Am Instrument begibt man sich so auf eine Reise in verschiedene Zeiten und Stile, wobei das eigenkreative Tun Hand in Hand geht mit dem Wiederentdecken in den überlieferten Kompositionen. Die Nähe zu den Erfahrungen im Literaturspiel, zum Generalbaß und auch zum liturgischen Orgelspiel ergibt sich von selbst. Folgende Stile stehen zur Wahl: freie Clavierfantasie Mitte 18. Jh., Suite, Chaconne, Liedvariation Mozart/ Haydn, Choralbearbeitung und -partita Bachstil, Fuge, Fantasie Byrd/Sweelinck, Ländler (Schubert), Mazurka und Nocturne (Chopin), Intermezzo (Brahms), modale Improvisationsformen und Klaviersatzstudien (Debussy, Bartók).
Literatur: Arbeitsmaterialien werden zur Verfügung gestellt
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Voranmeldung erforderlich
Module: W-frei

Stilgebundene Klavierimprovisation - nur für Pianisten

Dozent: Svetoslav Karparov
Raum: Rot 200 (Klavier)
Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Erlernen des Improvisierens am Klavier in verschiedenen Stilrichtungen wie Barock, Wienerklassik, Früh -, Hoch - und Spätromantik, Impressionismus. Es kommen dazu auch freie und modale Improvisation, sowie Grundlagen der Jazz/Pop Musik. (Kadenzen, Grooves, Skalen, nach Akkordsymbolen spielen) Ziel des Unterrichts ist es nicht nur die Strukturen und Merkmale der unterschiedlichen Stilepochen (anhand von Beispielen) kennenzulernen, sondern vor allem das Erlernte im eigenen kreativen Spiel umzusetzen. Dieser Unterricht soll die Studenten zu einem tieferen und umfassenderen Verständnis ihres eigenen Musizierens führen.
Literatur: Übungsmaterial wird zur Verfügung gestellt
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Diese Veranstaltung wird nur für Pianisten angeboten.
Module: KW-Instr-1

Stilgebundene Komposition

Dozentin: Prof. Ruta Paidere
Termin: Jeden Dienstag um 10:00-11:30
Raum: Blau 200 (Komposition, Theorie, Multimedia)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: In diesem Wintersemester beschäftigen wir uns mit der kompositorischen Handschrift von Béla Bartók.
Ein konzentrierter Blick auf die stilistischen und technischen Details seiner Werke, darauf angelegte Kompositionsübungen als auch ein gezieltes Nachdenken darüber, was eine schlüssige oder originelle Komposition ausmacht, soll helfen, ein eigenes Werk mit ausgewählten charakteristischen Merkmalen der Musik von Bartók zu schaffen.
Teilnahme-Voraussetzungen sind ein vorhandenes Grundwissen in der Harmonielehre und eine wirklich vorhandene Bereitschaft zu komponieren.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Teilnahme nur mit einer Voranmeldung möglich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.
Die Arbeitsweise in dem Seminar ist individualistisch angelegt.

(rutapaidere@hotmail.com)
Module: E-2-Jko-MM, Mth-3-Ko-Mth

Stimmwissenschaften

Dozent: Prof. Dr. Winfried Adelman
Termin: montags 13.30 Uhr bis 15 Uhr
Erste Veranstaltung: Montag, den 14. Oktober 2019
Raum: BP 201
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung in die Stimmwissenschaften Phonetik, Stimmkunde, Stimmhygiene und Sprechwissenschaft. Vorstellen von Forschungsergebnissen und Erarbeitung von Referaten zu Themen aus dem Bereich der Stimmwissenschaften.
Literatur: Heinrich von Bergen: Unsere Stimme – ihre Funktion und Pflege I oder II, Bern 1999 (Müller&Schade)

Leopold Mathelitsch / Gerhard Friedrich:
Die Stimme, Berlin 1995 (Springer)

Seidner/Wendler: Die Sängerstimme, Berlin 3. erw. Aufl. 1997

Bernhard Richter: Die Stimme - Grundlagen, künstlerische Praxis, Gesunderhaltung, Berlin 2. Aufl. 2014

Magnus Petursson / Joachim M. H. Neppert: Elementarbuch der Phonetik, Hamburg, 3. Aufl., 2002 (Buske)

Ingo R. Tietze: Principles of Voice Production, Englewood Cliffs, NJ, USA 1994

(Prentice-Hall, Inc.)

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Verpflichtende Teilnahme für alle Hauptfächler 2 Semester.

Module: B-Gs-Sz-1, W-LA

Straight Ahead Ensemble

Dozent: Prof. Lukas Lindholm-Eschen

Termin: Donnerstag, 16:30 - 17:30 Uhr

Raum: Ensemble-Studio

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Im Straight Ahead Ensemble werden die Grundlagen für die Ensemble- und Comboarbeit anhand von Standards vermittelt. Die Studierenden erarbeiten eigene Arrangements und erarbeiten Basisrepertoire mit Altmeister Lucas Lindholm.

Credits: 2 Creditpoints

Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Studienprojekt II

Dozent N.N.

Termin: Oktober 2019 - Januar 2020

Raum: nach Vereinbarung

Dauer: 8 Semesterwochenstunden

Inhalt: Entwicklung und Präsentation einer 40-minütigen Arbeit zu einem vorgegebenen Thema - mit der Aufgabenstellung: Stückentwicklung in Kooperation mit der HaW Hamburg / Kostümdesign

Betreuende DozentInnen: Martin Laberenz (Regie) Volker Bürger (Dramaturgie) , Dorothea Ratzel (Choreographie) , Reinhard von der Thannen (HaW)

Credits: 18 Creditpoints

Module: RS-R-5

The listening body - Bewegungimprovisation

Dozentin: Prof. Frauke Haase

Termin: Mo 14.00 - 15.30

Beginn: 14.10.19

Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Improvisation ist ständig im Fluss, niemals stabil und festgeschrieben, sie ist das Un-Vorher-Sehbare. Wer sich in selbstbestimmter Weise improvisierend bewegt, fühlt sich lebendig, ist schöpferisch tätig und in der Lage, diese Vitalität auf das Musizieren zu übertragen.
Ausgangspunkt der Improvisation ist die eigene, individuelle Bewegungsmöglichkeit und deren Variation in Raum und Zeit.
Eine Auswahl sorgfältig ausgewählter Musikstücke regt zum Zuhören an und lässt Vorstellungsbilder entstehen. Zusammen lassen sie den Körper immer neue Bewegungsabläufe finden und erfinden, mal allein, mal in Interaktion. Es entstehen Geschichten, Begegnungen und Erfahrungen, die die musikalische Ausdrucksfähigkeit bereichern.

Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Offen für alle Bewegungsfreudige, mit und ohne Vorerfahrung.
Bitte an bewegungsfreundliche Kleidung denken.

Verbindliche Anmeldung erbeten unter frauke.haase@hfmt-hamburg.de

Module: K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-Kb, K-1-Kl, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-Tr, K-1-Va, K-1-Vc, K-1-Vi, W-frei

The listening body - Bewegungsimprovisation

Dozentin: Prof. Frauke Haase
Termin: Mo 14.00 -15.30 Uhr
Beginn: 14.10.19
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Improvisation ist ständig im Fluss, niemals stabil und festgeschrieben, sie ist das Un-Vorher-Sehbare. Wer sich in selbstbestimmter Weise improvisierend bewegt, fühlt sich lebendig, ist schöpferisch tätig und in der Lage, diese Vitalität auf das Musizieren zu übertragen.
Ausgangspunkt der Improvisation ist die eigene, individuelle Bewegungsmöglichkeit und deren Variation in Raum und Zeit.
Eine Auswahl sorgfältig ausgewählter Musikstücke regt zum Zuhören an und lässt Vorstellungsbilder entstehen. Zusammen lassen sie den Körper immer neue Bewegungsabläufe finden und erfinden, mal allein, mal in Interaktion. Es entstehen Geschichten, Begegnungen und Erfahrungen, die die musikalische Ausdrucksfähigkeit bereichern.

Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Freude an Bewegung ist die beste Voraussetzung.
Bitte an bewegungsfreundliche Kleidung denken.

Eine verbindliche Anmeldung wird erbeten unter
frauke.haase@hfmt-hamburg.de

Module: W-LA

The Science of Music

Dozent: Prof. Dr. George Hajdu
Termin: Friday, 11:30 - 13:00
Raum: ELA 5 (Grün 005)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: This class gives an overview of the mechanisms of hearing. The lecture introduces new insights into psychoacoustics, cognitive psychology and systematic musicology as well as quantitative music theory.
Literatur: John Pierce: Klang. Musik mit den Ohren der Phy-sik. Spektrum Verlag
Oliver Sacks: Musicophilia: Tales of Music and the Brain
Manfred Spitzer: Musik im Kopf
William Sethares: Tuning Timbre Spectrum Scale. Springer Verlag
Credits: 2 Creditpoints
Module: Mth-3-Ko-Mth, Mth-Mw-3-Instr, W-frei, Wiss-1-MMK

Tonstudio / Musikproduktion

Dozent: René Türschmann
Termin: Blocktermine: 10-14 Uhr
26.10.
23.11.
11.01.
01.02.
Raum: ELA 5 (Grün 005)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Seminar erstreckt sich über zwei Semester und behandelt die folgenden praxis- und berufsbezogenen Gebiete: - Mixing - Mastering - Postproduction - Grundlagen Akustik - Mikrofone und ihre Anwendung - Basiswissen Synthesizer - Live Electronic - Studioarbeit als Musiker und künstlerischer Produzent - Verwertung von eigener Musik in Medien, Werbung, Theater etc. Ziel ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, selbst Aufnahmen realisieren und bewerten zu können, sowie moderne Musikproduktionsprozesse kennenzulernen.
Literatur: Literaturempfehlung: Mastering Audio - B. Katz Recording Studio Design - P. Newell Master Handbook of Acoustics - F.A. Everest The Mixing Engineers Handbook - B. Owsinsky Hörempfehlung: Radiohead - 'OK Computer' Michael Jackson - 'Thriller' Miles Davis - 'Bitches Brew' The Beatles - 'Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band' Daft Punk - 'Random Access Memories' Eminem - 'The Marshall Mathers LP' DJ

Shadow - 'Endtroducing' Burial - 'Untrue' Beach Boys - 'Pet Sounds' Beck - 'Sea Change' Missy Elliott - 'Miss E- So Addictive' Prince - 'Sign O the Times'

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Teilnahmevoraussetzung: Grundkenntnisse einer DAW (Logic, Pro Tools, Ableton, Reaper, Cubase o.ä.) Leistungsnachweis: Abschlusstest
Berufsqualifizierendes Modul Jazz Pflichtfach Jazz
Der Kurs ist zweisemestrig.

Module: Bq-3-Jazz

Tonstudio/Musikproduktion

Dozent	N.N.
Raum:	ausserhalb
Dauer:	1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt:	fehlt noch
Credits:	2 Creditpoints
Module:	K-1-Tu

Übungen mit Schauspielern

Dozenten	Jürgen Hirsch Andrea Udl
Termin:	11.- 16.11.2019
Raum:	keine Angabe
Dauer:	1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt:	Szenenstudium in Kooperation mit dem Schauspiel-Studio Frese
Credits:	2 Creditpoints
Module:	RS-R-3

Übungschor Chorleitung

Dozentin:	Prof. Annedore Hacker-Jakobi
Termin:	Mittwochs, 11:00 - 13:00
Raum:	Mendelssohn-Saal
Dauer:	eine Semesterwochenstunde
Inhalt:	Studierende aller Semester des Studienganges Kirchenmusik singen füreinander und leiten den Chor im Wechsel. Hier wird das theoretische Wissen in der Praxis ausprobiert. Experiment und Imperfektion sind willkommen. Dieser Unterricht dient

als Übungsfeld für jeden und wird betreut durch Prof. Annedore Hacker-Jakobi
Credits: ein Creditpoint
Module: K-1-CP-KM-A, K-1-CP-KM-B, K-2-CP-KM-A, K-2-CP-KM-B, K-3-CP-KM-B, K-4-CP-KM-B

Vermittlung am Musiktheater

Dozentin: Dr. Angela Beuerle
Termin: n.V.
Raum: HB Seminarraum 1
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Vermittlung am Musiktheater: Verfassen von Gebrauchstexten, Inhaltsangaben, Leporellotexten, Essays etc.
Credits: 3 Creditpoints
Module: Dr-V

Vermittlung am Theater: Gebrauchstexte

Dozentin: Maike Gunsilius
Termin: Montag 10-14 Uhr n.V.
Raum: HB Seminarraum 1
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Vermittlung am Theater: Schreiben von Gebrauchstexten, Inhaltsangaben, Essays etc..
Credits: 3 Creditpoints
Module: Dr-V

Videoclips - Geschichte, Ästhetik, Innovation

Dozentin: Prof. Dr. Nina Noeske
Termin: 25.10.: 12-14 Uhr (Raum BP 13)
1.11.: 12-14 Uhr (Raum BP 13)
22.11.: 12-14 Uhr (Raum BP 13)
24.1.: 10-18 Uhr (Raum U 11)
25.1.: 10-18 Uhr (Raum BP 201)
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Seminar beschäftigt sich mit der "Kunstform" Videoclip von den Anfängen bis heute: So lässt sich eine Geschichte der populären Musik des 20. und 21. Jahrhunderts anhand ihrer bildkünstlerischen Inszenierung im Videoclip nachzeichnen, indem - neben der erklingenden Musik - auch Posen, Inszenierungen, das Spiel mit Blicken, Körperbildern, Geschlechterrollen etc. als Teil der Sache selbst berücksichtigt werden. Der Kurs richtet sich insbesondere an fortgeschrittene Studierende und Promovierende.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Die Übernahme eines Referats ist obligatorisch; erwartet wird außerdem - neben regelmäßiger Anwesenheit - die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und Textlektüre. Teilnahmevoraussetzungen: ausreichende deutsche Sprachkenntnisse (mind. B2). Aktive Mitarbeit und Referat: 2 Credits, plus Hausarbeit: 3 Credits. Bitte melden Sie sich bis zum 13.10. zum Blockseminar an unter videoclips@gmx.info (mit Angabe von Name, Studienfach und Semesterzahl)!

Module: B-Gs-W-1, Gym3.3, Mth-Mw-3-Instr, Mw-3-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth, Promo_Modul, PS3.4, S3.3, W-frei, W-LA

Videoclips - Geschichte, Ästhetik, Innovation

Dozentin: Prof. Dr. Nina Noeske

Termin: 25.10.: 12-14 Uhr (Raum BP 13) 1.11.: 12-14 Uhr (Raum BP 13) 22.11.: 12-14 Uhr (Raum BP 13) 24.1.: 10-18 Uhr (Raum U 11) 25.1.: 10-18 Uhr (Raum BP 201)

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Seminar beschäftigt sich mit der "Kunstform" Videoclip von den Anfängen bis heute: So lässt sich eine Geschichte der populären Musik des 20. und 21. Jahrhunderts anhand ihrer bildkünstlerischen Inszenierung im Videoclip nachzeichnen, indem - neben der erklingenden Musik - auch Posen, Inszenierungen, das Spiel mit Blicken, Körperbildern, Geschlechterrollen etc. als Teil der Sache selbst berücksichtigt werden. Der Kurs richtet sich insbesondere an fortgeschrittene Studierende und Promovierende.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Die Übernahme eines Referats ist obligatorisch; erwartet wird außerdem - neben regelmäßiger Anwesenheit - die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und Textlektüre. Teilnahmevoraussetzungen: ausreichende deutsche Sprachkenntnisse (mind. B2). Aktive Mitarbeit und Referat: 2 Credits, plus Hausarbeit: 3 Credits. Bitte melden Sie sich bis zum 13.10. zum Blockseminar an unter videoclips@gmx.info (mit Angabe von Name, Studienfach und Semesterzahl)!

Module: B-Gs-W-1, Gym3.3, Mth-MW-1, Mth-MW-2, Mw-1-KM-A, Mw-1-MM, Promo_Modul, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

Videoproduktion/ Storytelling

- Dozent: N.N.
Termin: Mo. 11.15-12.45
Raum: ELA 5 (Grün 005)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Angepasst an die bisherigen Erfahrungen der Studenten in Punkto Videoproduktion, realisieren wir ein gemeinsames oder jeweils eigene Videoprojekte. Angefangen mit der Definition der Idee, der Realisierung bis zur Fertigstellung. Der Fokus liegt grundsätzlich auf Storytelling und nicht auf Videoinstallation/ VJing/ u.ä.. Wodurch natürlich trotzdem eine künstlerische Bildgestaltung sowie experimentelles Erzählen beinhaltet ist.
(Das Seminar teilt sich auf in reguläre Termine wie ebenfalls Block Veranstaltungen für arbeitsintensive Tage wie z.B. Drehtage auf. Dies wird innerhalb der ersten 3 regulären Seminare gemeinsam aufgeteilt.)
Credits: 4 Creditpoints
Bemerkung: Dozent: Christian Striboll/ www.stribiz.de (Regisseur & Autor)
Module: The-W1-MMK

Vocal Ensemble

- Dozent: Prof. Ken Norris
Termin: Dienstag, 17:30-19:00 Uhr
Raum: Orange 014 (Jazz)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Vocalisten mit Combo, mehrstimmige Gesangsarrangements. Gesangsspezifische Ensemble Arbeit. Schwerpunkte: Begleitung von Sängern, Umgang mit der Rhythmusgruppe, Vocalimprovisation.
Credits: 2 Creditpoints
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Vokale Kammermusik

- Dozentin: Mariana Popova
Termin: n.V.
Raum: siehe Aushang
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Seminar für Sänger*innen und Instrumentalist*innen aus Dekanat 1 und 2 (ausser Klavier)
Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Kontakt: mariana.popova@hfmt-hamburg.de

Module: B-Gs-W-1, B-Gs-W-2, KW-Instr-1, M-Gs-W

Vokalensemble des Studios für Alte Musik

Dozentin: Isolde Kittel-Zerer

Termin: Donnerstag, 10-12h ab 24.10.; Abschlusskonzert im Spiegelsaal am 29.1.20 um 20 Uhr mit Generalprobe am 27.1. von 10-12h
Beginn: 10.10.2019

Raum: Mendelssohn-Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Mehrstimmige a capella-Musik des 15./16. Jahrhunderts aus Portugal, Spanien und Deutschland

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: SängerInnen mit etwas Übung der Stimme und der Bereitschaft, aktiv am Entstehen eines gemeinsamen "Klangkörpers" mitzuwirken (dazu gehört z.B. die regelmäßige Proben- und die Konzertteilnahme) sind herzlich willkommen!

Module: HfE-1-Dir, HfE-2-Dir, HfE-3-Dir, K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Gi, K-1-Kl, K-1-Ko-Mth, K-1-Og, K-2-B-Tf, K-2-Ce, K-2-Kl, K-3-Kl, KW-Instr-1, W-1-CIOg-MM, W-frei

Vom-Blatt-Spiel für Pianisten

Dozentin: Prof. Julija Botchkovskaia-Bertheau

Termin: Freitags nach Absprache

Raum: Rot 202 (Klavier)

Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Kennenlernen der Literatur von Frühbarock bis zur Moderne, Trainieren der Fähigkeit, die Literatur vom Blatt zu lesen und schnell am Instrument umzusetzen.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: nur für Hauptfachstudierende Klavier

Module: KW-Instr-1, W-frei

Vorsingarien für 7. Sem. BA Gesang

Dozent: Moshe Landsberg

Termin: Mittwoch 15.00 - 16.00 Uhr

Raum: Orchesterstudio

Dauer: 0.75 Semesterwochenstunden

Inhalt: Erarbeitung von Arien und Ensembles aus Opern und Oratorien
Credits: 2 Creditpoints
Module: B-Gs-Sz-4

Vorsingarien für Master Gesang

Dozent: Moshe Landsberg
Termin: Mittwoch 13.00 - 14.00
Raum: Orchesterstudio
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Erarbeitung von Arien aus Opern und Oratorien
Credits: 2 Creditpoints
Module: M-Gs-K1, M-Gs-K2

Welcome Music Session

Dozent: Rami Olsen
Termin: Jeder 2. Donnerstag im Monat (siehe Veranstaltungskalender)
Raum: ausserhalb
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Mit unterschiedlichsten Instrumenten und Stilen werden musikalische Möglichkeiten erkundet und neue Verbindungen geschaffen - von arabischer/persischer/türkischer Folklore über afro-kubanischen Rhythmen bis hin zu Jazz-pop und irischen Liedern ist alles dabei, jedes Mal ist anders.

Zusätzlich finden im Laufe des Jahres Workshops in der HfMT mit externen Dozenten bspw. zur Vertiefung einzelner Stilrichtungen statt.

Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Seminarort: Zinnschmelze Barmbek, Maurienstr.19, 22305 Hamburg
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Weltmusik Ensemble

Dozent: Marcio Doctor
Termin: mittwochs, 16:30 - 18:00 Uhr
Raum: Ensemble-Studio
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

- Inhalt: The World Music Ensemble interprets charts from various countries including, among others, Lebanon, Turkey, Serbia and Macedonia.
- Literatur: - Arcana V: Musicians on Music, Magic & Mysticism, Hips Road: New York (ISBN 0978833791), Edited by John Zorn with writings by Meredith Monk, Fred Frith, Terry Riley, Pauline Oliveros, Alvin Curran, Gavin Bryars, a.o., 2010
- The Drum and Percussion Cookbook: Creative Recipes for Players and Teachers, Meredith Music / Hal Leonard (ISBN 1574631012), Edited by Rick Mattingly with writings by Peter Erskine, Bill Bruford, Valerie Dee Naranjo, Anthony Cirone, Robin Engelman, Bill Cahn, She-e Wu, John Beck, Glenn Kotche, a.o., 2008
- Shamanism and Tantra in the Himalayas, Inner Traditions (ISBN 0892819138) by Claudia Müller-Ebeling, Christian Räscht and Surendra Bahadur Shahi, 2002
- Practicing and Making Music...Without Your Instrument, Published in The Percussive Arts Society journal PERCUSSIVE NOTES (Oct. 1992)
- Music Practice as Meditation, Published in The Percussive Arts Society journal PERCUSSIVE NOTES (Feb. 2007)
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Open to all students.
<http://www.marknauseef.com>
- Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

WeltTheaterGeschichten I

- Dozentin: Prof. Sabina Dhein
- Termin: Donnerstag 14 - 15.30
- Raum: HB Seminarraum 2
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Das Seminar "WeltTheaterGeschichten" erstreckt sich über vier Semester. Es zeichnet Theatergeschichten der Welt nach von frühen rituellen Bräuchen bis zu verschiedenen Theaterformaten des 21. Jahrhunderts.
- Teil I:
Wir verfolgen die Entwicklung des Theaters von den oral performances vor der Erfindung der Schrift bis hin zu den ausdifferenzierteren Formen der performativen Kunst wie der griechischen Tragödie, des japanischen No-Spiels oder des indischen Sanskrit-Theaters.
Die Entstehung des Theaters aus dem kultisch-religiösen lässt sich an den mittelalterlichen Passionsspielen Europas genauso ablesen wie am Taz'ieh, dem schiitischen Traueritual, das noch heute im Iran praktiziert wird.
- Credits: 3 Creditpoints
- Bemerkung: Eine differenzierte Themenauswahl wird zu Beginn des Seminars zusammen mit den Teilnehmenden festgelegt. Impulsreferate können in Gruppen vorbereitet werden.

Für die meisten Sitzungen ist eine vorbereitende Lektüre wichtig.

Module: Th-1

Workshop Regie

Dozentin: Andrea Udl

Termin: siehe Aushang

Raum: nach Vereinbarung

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Grundlagenarbeit zu Fragen des Regieführen und der Kommunikation mit SchauspielerInnen, des Aufbaus eines unterstützenden Teams sowie Konfliktarbeit.

Credits: 2 Creditpoints

Module: W-1

Worldmusic

Dozenten Prof. Dr. Reinhard Flender
Prof. Martina Kurth

Termin: Do 14:30 - 16:00 Beginn 10. 10.

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Seit Peter Gabriel 1982 das erst World of Music, Art and Dance Festival (WOMAD)organisierte, ist die Öffnung der Populärmusik gegenüber ethnischen Musikrichtungen eine Quelle für musikalische Innovationen. Die Fusion von europäischen und afrikanischen Musikstilen hatte schon in den 50er Jahren zum weltweiten Erfolg der afroamerikanischen Musikstile Rhythm & Blues, Soul oder Reaggy geführt, aber auch südamerikanische Populamusiken wie Samba, Salsa oder Mambo wurden in den USA und Europa intensiv rezipiert und westafrikanische Populärmusik wie high life war überregional erfolgreich. Neu ist seit den 80er Jahren die Vielfalt von Musiken aus dem Vorderen Orient und die Fusion von Jazz mit asiatischen Musikstilen, die sich in dem Marktsegment von Worldmusic finden lassen. Das Seminar wird einen Überblick über die große Vielfalt von Worldmusic Interpreten wie Yungchen Lhamo, Nusrat Fateh Ali Khan oder Youssou N'Dour geben und auch in die musikalischen Eigenarten tibetanischer, indischer und asiatischer Musiken einführen.

Credits: 3 Creditpoints

Module: B-Gs-W-1, Gym3.3, Mth-MW-1, Mth-MW-2, Mw-1-MM, Promo_Modul, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

Zeitgenössische Performance: Spielstrukturen und der authentische Darsteller

Dozentin: Katharina Oberlik
Termin: 1.-14.10. jew 10-18 Uhr
Raum: HB Bewegungsstudio 2
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Das Ich als Figur, Biographisches Arbeiten, True Fiction, Identität und Authentizität auf der Bühne, Reden und Bewegen, Spielanleitungen.

In diesem Workshop werden wir uns mit Basistechniken befassen, um auf der Bühne ohne dramatische Vorlage zu agieren. Es werden verschiedene Tools und Strukturen vorgestellt um Authentizität auf der Bühne als Mittel zur Inszenierung einzusetzen oder den Eindruck von Authentizität zu erwecken.

Ihr werdet Settings kennen lernen und selber entwerfen, in denen der Darsteller bzw. Performer zugleich Autor, Darsteller und Dramaturg der eigenen Inszenierung ist.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Bitte mitbringen:

Bequeme Kleidung ein Kleidungsstück und einen Song (auf Stick), der Euch etwas bedeutet, mit dem ihr Euch identifiziert, oder zu dem ihr eine Geschichte habt.

Module: Dr-W, W-1, W-2

Zeitgenössische Theaterformate: Rimini Protokoll: The Gap

Dozent N.N.

Termin: Blockseminar

Do – Sa 10.-12.10. und Mo 11.11. ab 15h/Di 12.11. bis 14h

Raum: HB Seminarraum 2

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Theater behaupten für sich gerne der Ort zu sein, der die gesamte Gesellschaft repräsentiert – und zwar sowohl auf der Bühne als auch im Publikum. Der dramatische Kanon erzählt allerdings nur von einem kleinen und privilegierten Teil der Bevölkerung. Genauso setzt sich die gewöhnliche Besucherschaft eines Theater keineswegs bunt und heterogen zusammen. Ein Theaterbesuch setzt viel Vorwissen und die Anpassung an zahlreiche Konventionen voraus. Zwischen behaupteter und tatsächlicher Realität klafft also eine Lücke, die wir in diesem Workshop zunächst untersuchen wollen und später, darauf aufbauend, zu Material werden lassen. Zunächst nähern wir uns der Thematik theoretisch und sichten einige Beispiele aus der jüngeren Theatergeschichte (z.B. Relaxed Performances). Im Anschluss entwickeln alle Teilnehmer*innen in Kleingruppen Aufführungskonzepte, die versuchen diese Lücke zu überwinden.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Leitung: Cornelius Puschke

Module: Dr-Th